ugspreis: Durch unfere Tengerinnen und Agenturen; Ausde A: 80 Biennig wonatlich, 1.50 Mort vierteiläbellch; Unsgade 8
Ofennig monatlich, 1.95 Wart vierteiläbellch; Unitellgebüte wonat10 Biennig). Durch die Polit Ausgade A: 60 Iffennig nonatlich,
00 Wart vierteiläbelich Ausgade B: 75 Biennig monatlich, 2.25 Wart
rfeliäbelich (ohne Beliellgeib). Der Wiesbabener General-Anzeiger
cheini übglich mittags mit Ausnahme der Sonn und Geterlage. Bejugepreis: Durch unfere Trageri

Wiesbadener

Aluzeigenhreife: die einspalitige Beile ober deren Raum Stadthegert Wesdachen 20 Dr. bem audiodrie 25 Dk. finnnatelle Ang 20 Dig. Im Kellameteil: die Beile and Stadthegert Biebaden 75 den ausen. 100 Bl. Andatt man auftiegendem Arrif. für Aufnahm Angengen an bestimmten Angen und blägen werd ein: Garantie nommen. Bei gwangsdreifer Beitreidung der Insertionägeöübren Ringe, der Konfursborfahren ulw. werd der demisligfe Rabatt ben

Beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Naurod, Frauenftein. Wambach u. b. a.

Gerniprecher für Dauptgeichaftisftelle und Rebaftion 199; für Berlag 819. - Dauptgeichaftisftelle und Rebaftion: Manritinsftraße 12. - Berliner Redaftionebliro Cooneberger Str. 30. Berlin C. 29.

Jober Abonnent des Biestadener General-Anzeigers (Ausgabe A) ist mit 300 Mart gegen Tod durch Unfall, beder Abonnent des Biestadener General-Anzeigers, der auch die humoritische Bochrinnengeilter" gilt, jeweilter" (Ausgabe B) deziedt, insgesamt mit 1000 Mart auf den Todes oder Gone-Jodalivichisfall infrige Unfall der der Kürnderger Ledensderficherungs Jank verhalt und bei Leden der Anzeiger Bedenster Beden Bedingungen auch die Ehefrau als berichtet. 10 das wenn Mann und Hann artische gebensterficherungs der Unfall in artische Bedenstein gebensterficherungs der Ungesten der Ungesten auch der Kürnderger Ledensderficherungs der Ungesten der Ungesten auch der Kürnderger Ledensderficherungsber der Berichte Bed innerbald 28 Standen auch den Unsall in artische Fedenstein der Kürnderger Ledensderficherungsberichterungsberichterungsberingungen ber Berichterungsberingungen ber Berich

Mr. 148.

Mittwoch, ben 28. Juni 1911.

26. Jahrgang.

Die heutige Musgabe umfaßt 12 Geiten.

Das Reuefte vom Tage.

Gurft von Billow.

Berlin, 28. Juni. Gurft und Gur-Rin von Bulow werben Freitag por-mittag gu furgem Anfenthalt in Berlin ein-

Ronferens ber Lanbesbirettoren.

Berlin, 28. Junt. Die heute au einer breitägigen Ronferena aufammentretenden Pandesbireftoren ber preuftiden Provingen werden außer ber Errichtung öffentlich rechtlicher Bebensverlicherungsan. italten auch Gragen ber Garforgeer. atebung und der Rrappelpflege er-

Mus ber Braris.

Berlin, 28. Juni. Ende der Woche werden fich höhere Beamie aus dem Reichsamt des Innern und dem Sandelsministerium in die hauptlächlichken Gebiete der Sausindustrie begeben, um dort Borarbeiten für die Durchführung der hausgewerb-lichen Krankenverlicherung einaufeiten.

Bollbintergiehungen.

Solingen, 28. Aunt. Die hoben Strafen wegen angebliche Bollbinterziehungen aen Solinger Fabrifanten, die in Amerifa verhängt wurden, haben die beraifchen Kabrifanten als einen im Interese der amerifantichen Stahlwarenindustrie gegen die Solinger Andustrie aeführten sultematischen Kampf aufgelaßt. Die Regierung soll zu einer Antervention veranlaßt werden.

Die bfterreichische Minifterfrife. Bien, 28. Juni. Die Ernennung bestereiberen v. Gantich anm Minifterpröfis benten ift bereits erfolgt. Freiherr v. Bies nerth wurde jum Stattbalter von Rieber-Defterreich ernannt.

Papft Pins X.

Rom, 28. Juni. Die Meldung, daß das Befinden des Bapfies ein ungunftiges fet, wird von patifanischer Seite als Erfindung begeichnet. Der Bapft erfreue fich bes beften 28 oflieins und erfeile nach mie por Mublengen.

3um Seemanus-Streif,

Amfterdam, 28. Junt. Auf 20 von 35 im Bafen liegenden Schiffen rubt bie Arbeit. Inobefondere werden bie Dampfer ber regelmäßigen Binien burch den Ausstand ber Seeleute und Safenarbeiter in Mitleidenicaft gesogen. Die Babl der ausftandigen Seeleute beträgt ungefähr 750.

Bon ber Remefis erreicht.

Brilfel. 28. Juni. Der Mörder bes Parifer Rentiers Bermeerich murbe in ber Berfon bes Belgiers Joris, ber bei bem Ermordeien Brivatfefretar mar, hier ver: haftet

Die Schwargmeer-Flotte.

Betereburg, 28. Juni. Das Marinemints fiertum, bas für bie Schwarzmeerflotte bereits fechs Unterfeeboote neuen Tups bei zuffiiden Berften bestellte, ift gegenmartig mit ben Borbereitungen für den Bau von brei Dreabnpughts von 26 000 Tonnen für die Schwarzweer-Flotte beschäftigt.

Gegen die Malifforen.

Ronftantinopel. 28. Juni. In dem Minifterrat, nach der Rudfehr des Enltand abgehalten, wurde beichloffen. die den Mas lifforen gur Unterwerfung eingeräumte Frift auf 14 Tage gu verlängern.

Rur Rronungofeier in London.

London, 28. Juni. Gestern fand im Bart bes Budingbam-Balaftes bei ichonem Better ein von 6000 Gaften befuchtes Gar: Weiter ein von 6000 Gaften bestaftes Garsten fe ft ftatt. In Zelten wurden Erfrischungen geboten. Kurz vor 4 Uhr erschien das Königspaar mit den fürstlichen Götten. Die Königspaar mit vorauf, geführt von dem deutsichen Kronprinzen. Der König solgte mit der deutsichen Kronprinzessin. Auf der Terrasse erfolgte eine Anzahl von Borstellungen.

Das Steubens Denfmal.

Belbington, 28. Juni. Prafident Zaft bat ben Befiber bes beutiden "Rem Bort Gerald" 6. B. Bolfram und bas Kongremmitglied Richard Bartholt gu Conderboilchaftern für die Heberreichung des Steuben Dent-mals an Raifer Bilbelm ernannt

Ein Derlegenbeitsminifterium.

Der Ausweg aus der vermidelten Lage, in die der Defterreichliche Staat burch das Ergebnis der Bablen aum Reicherat gedas Ergebnis der Bahlen aum Reichsrat geraten ift, fommt auch in dem Entichluse des Kaiiers Frans Aviei zum Ausdruck. die Reile von Lainz nach Aicht auf understimmte Zeit zu verichieben. Es gilt iogar als wahrscheinlich, daß der Monarch nach Schönbrunn zurückehren wird. um bei notwendigen Empfängen feine Berzögerung eintreten zu lassen. Man fann sich dem Eindrucke nicht entziehen, als ob die in nexe Bolitif Desterreichs vor sinem bedeutenden Bendepunft fünde: Um für große Entschlüsse Zeit zu gewinnen, wird man zunächst iedenfalls zu einem Berlegenheitsministerium greisen, dem Freihert v. Gautich abermals seinen Ramen leihen muß. Ein neuer Konististen Kamen leihen muß. Ein neuer Konististen Horizonte berauf. Benn auch die Krone in militärischen Dingen ein verlählicher Sachverwalter der auf. Wenn auch die Krone in militarischen Dingen ein verlählicher Sachverwalter der Gesamtmonarchie ift, fo gibt es in der Wehreresonn, die endlich awischen den beiden Reichshälten au einer Regelung kommen muß, so viele Reibungspunkte von nationaler Bedeutung, daß mit einer Unsumme von Streitigkeiten au rechnen ist. Um sich eine sichere Mehrheit au schaffen, hatte der Minkterprösident Bienerich den Bahlfeldzug unternammen, in dem er nun eine ente unternommen, in dem er nun eine entsicheidende Riederlage erlitten bat.

Als Kaifer Franz Josef am 19. Juni 1907 ben Beichstat mit einer Thronrede eröfinete, iprach die Bossnung aus, daß die Bablresorm eine "Jusammensassung und Steigerung der politischen Kröste des Staates" bewirfen werde. "Bor allem ist es notwendig", mahnte der Kaiser, "daß dem Staatshaushalte durch rechtzeitige Erlediaung des Boranschlages die verfassungsmöhige Grundlages gegeben werde." Erfülle mößige Grundlage gegeben werde." Erfulle das Parlament die erste Aufgabe, dann werde es auch zu nühlicher Arbeit auf allen Gebieten des staatlichen und wirtschaftlichen Lebens besähigt sein. Und "dann werde sich die so wünschenswerte Umgestaltung der nationalen Aräste in Staatsfräfte von selbst einstellen." Sätte das Volkshaus diese Mahnung befolgt, so stände Ocsterreich seht nicht vor einem Berg von Schwierigkeiten, zu deren Lösung es der Arbeit eines Gerkules bedarf. Und dazu ist Freiherr v. Gautsch nicht veranlagt, wie man ans seiner früheren Tätiakeit weiß. Bi enert b gesang es nicht, die Obstruktion zu bannen, und Gautsch wird bas Barlament die erfte Aufgabe, bann werbe die Obftruftion au bannen, und Gautich wird bies mobl noch wentger vermogen. Da der Rampf um bas Bubget Die Tatigfeit bes Barlamente labmt, fo mirb ber Staats. haushalt in erfter Linie au erledigen fein, und die Gefahr ift febr groß. daß bas neue Ministerium icon am Anfang feines Beibensmeges folpert.

n. Rorber batte in feinem von 1899 bis dauernben Minifterium ben Grundfab aufgeftellt, bag nationale Bugeftanbniffe nur gemacht werden burfen unter Buftimmung er beteiligten Bolfoftamme, fo daß eine einfeitige Bergebung von Onaden, wie fie früher auf Roften der Deutschen beltebt waren, auf-boren follte. Die Regierung unter Gautich ift aber mehrfach von diesem Grundsabe abgemiden, fo bas eine große Bermirrung ein-trat. herr v. Gautich mar fo nachgiebig gegen die Ticheden, daß ihr Berlangen unftillbar wurde. Benn dieser Staatsmann also miederum die Jügel ergreift, wird er erheblichen Biderstand gegen einzelne anspruckt volle Rationen zeigen muffen. Borläufch trägt berr v. Gautsch sich mit großen Doffmungen, denn er spricht die Erwartung aus, daß es ibm gelingen wird, eine Sweidrittel-mebrbeit im Barlament gu bilben, die er mit

nen Forderungen, ben gweihundert Millionen Deligit und ber reifend angemachienen Berichulbung. In biefen Heberlieferungen wird die Erbicaft der neuen Regierung be-iteben, die icon febt die Rote eines "Ber-legenheitsminifteriums" erhalten bat.

Rundichau.

Der Raifet verweilte geitern nach dem Einlaufen der Segelnacht "Meteor" bei Edernförde noch längere Zeit an Bord. Sodann begab er fich auf die Nacht "Dobengollern". Borber verab-ichiedete fich der Reichstangler wird heute in Berlin eintreffen

Das Abgeordnetenhans

nahm gestern ben vom herrenbaus in abge-anberter Faffung an bas Abgeordnetenhaus änderter Fraffung an das Abgeordnetenhans zurückelangten Entwurf des Zwedverbandeleigen gene Den der verbandereigen unverändert nach den herrenhandbeichlüssen an. Darauf wurde über den Antrag Aronsofin, betreffend die Einführung des allgemeinen, direkten und geheimen Wahltreife und über eine anderweitige Feststellung der Wahltreife und über die Keutgelung der Jahl der Abgeordneten beraten, der nach längerer Debatte abgelehnt wurde. Die Sibuna wurde dann auf Rittwoch is Uhr vertagt. Tagesordnung: Rheinische Landgemeindeordnung, Mechnungslächen, steinere Borlagen und Antrag v. Brandenstein betreifend Aenderung der Geschäftsordnung. Geichaftsordnung.

Das herrenhans verhandelte gestern über den Entwurf des Ausfishrungsgesches aum Reichsau-wachssteuergeset, der nach furze De-batte angenommen wurde. Das Geset betr. die Abanderung der rheinischen Landgemeinbeorbnung muß von ber Ta-gesordnung abgefett werden, da es vom Ab-geordnetnhaus noch nicht überreicht ift. Die geordnetnhaus noch nicht überreicht ilt. Die Petition des antiultramontanen Reichsverbandes um Ausbedung der diplomatischen Bertretung Preußens beim Batifan wurde durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt und die Betition um Renregelung der Rechtsverhältniste der Dienstdeten der Regierung als Material überwiesen; außerdem wurde eine Reihe weiterer Betitionen erledigt. Darauf vertagte sich das Gaus auf Wittwoch; es folgen: Retnigung öffentlicher Bege, Biehseuchengeseh, steinere Borlogen und Betitionen. fleinere Borlagen und Betitionen.

Reichszollverwaltung. Reichsver

Boll und Steuerbeamte aus allen beutiden Staaten pertreten fint. Es murbe eine Re-folution angenommen mit der bringenden Bitte an ben Bunbesrat, Reichstag und die einzelftaatlichen Regierungen und Parla-mente: 1. daß Berbandlungen unter den Bunbesftaaten eingeleitet werden mit dem Riele, die Erhebung und Bermaltung der Bolle und gemeinichaftlichen Berbrauchsteuern, wie icon von Bismard angestrebt, steuern, wie ichon von Bismard angestrebt, auf das Reich zu ibertragen. damit zum Boble von Sandel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft und zur Störkung des Reichsgedankens und der nationalen Einheit die unmittelbare Ausführung der Reichskeuergelebe und Bölle ebenso gleich mäßig geschieht, wie der Reichspotidienst durch die Reichspost. Rur dadurch kan augleich die bentige gans ungerechte Berteilung der Lasten für die Boll und Reichsteuer-Erhebung auf die einzelnen Bundesstaaten beseitigt werden; 2 daß schon so bald wie möglich tigt merben; 2 daß icon jo bald wie möglich unter ben jebigen (16!) bundesftaatlichen Bollverwaltungen Verhandlungen eingeleitet

Coeben toate in Dresben ber

band beutider Bollbeamten, in bem 14 000

mehrbeit im Barlament zu bilden, die er mit einem Koalitionskadinett zusammenbalten will. Er rechnet auf die Polen, den Deutschen Rationalverdand, die Ebriktlich-Spzialen, die Tickecken und die klerikalen Slovenen. Auch bosit Gautich, daß ihm die Sozialdemokraten keine sonderliche Opposition machen werden.

Die Bolkswirtschen Opposition in den jüngken Parlamentsabschilden in den jüngken Parlamentsabschilden in des der politischen Hibrankenlosen Kerusskreise sind einem schwenzen gegenseitigen ossennut vertallen. der au gegenseitigen ossennut vertallen. der au gegenseitigen ossennut vertallen. der au gegenseitigen ossennut vertallen. Kur darin waren alle einig: Bom Staate alles au erwarten, alles zu verlangen. Ein trauriges Denkmal für die abgelausene Zeit bildet der Staatsbaushalt mit den erschredend gestiege-

werben, um nach Daggabe bes Bollvereins.

Bum Galle Jatho.

Bum Falle Jatho.

Die liberalen Geinlichen Groß-Berlins stellten die Brotesterklärung gegen die Amtsentlasiung des Bjarrers Jaibs dem Wortslaut nach wie folgt fest: "Wir erblichen in der Tatfache der Amtsentlasiung des Bjarrers Jatho. dessen leink-Jüngerschaft unswidersprochen vor aller Welt flar liegt, ein ein ablehbare Schädigung der Resligion unsferer evangelischen Land die Folgen, unsere Berlündigung des Evangeliums, allein unierer Gewissenstützerzeugung folgend, im protestantischen Gestie nach wie vor ausüben." Die Erklärung trägt schon jeht achlreiche Unterschriften. jest anbireiche Unteridriften.

jebt aahlreiche Unterschriften.

Aundgebung für den Sanlabund.

Der Borkand der Orisgruppe Stettin, loswie die Leitung des pommerschen Brooinstals.

Berbandes des Sanlabundes, haben am 24. ereinkimmtg folgende Resolution deschlosen:

Bir bedauern die Art und Weise des Borgebens des Gerrn Londrat a. D. Rockager, des Jentralverbandes deutscher Industrieller und sein Ausscheiden aus dem Präsiblium des Ganlabundes, geben jedoch innierer Genngtunng darüber Ausdruck, das jest eine völlige Klarbeit der Lage gesschaften ist, daß das Präsidium des Handen, von seinem Borsischen, dem Gerrn Gescheinert Rieber, wöllig undehindert, der großasigten von seinem Borsischen, dem Gerrn Gescheinert Rieber, auf dem Handes, wöllig undehindert, der großasigten von seinem Borsischen, dem Gerrn Gescheinert Rieber, aus dem Gründer und geseichneten Marschroute Folge leisten fann. Bir benuben die Gelegendeit, um den Gründer und geben uns der begründeten Walberechen und geben uns der begründeten Sassungerechen und geben uns der begründeten nolines Sertralien in leine Lang.
aniprechen und geben und der begründeten
Boffnung hin. daß die weitaus größte Mehrzahl der Angehörigen des Zentralver-bandes deutscher Industrieller in diesew
Falle ihrem Borsitzenden nicht folgen wird.

Falle ihrem Vorsisenden nicht solgen wird.

And dem Reichstolonialamt.

Der Staatssefretär des Reichstolonialamts, v. Linde quit, wird die ursprünglich schon für den Sommer geplante Reise nach Sid we fit a frita im Ottober d. Is. antreten und zwar voraussichtlich in der zwetten dälfte des Monats, sobald die Genehmigung des Bundebrats zu den kolonialen Etaisvorschlägen für 1912/13 vorliegt. Da die zweite Lesung des Kolonialetats der Neuwahlen zum Reichstage wegen voraussichtlich sehr spät abgehalten wird, so für vorläufig erft der März 1912 als Termin für die Deimsehr in Auslicht genommen.

Das französische Kabinett.
Cailaux wird das Kabinett heute ge-bildet haben. Boincare, ber die Porte-feuille des Auswärtigen und des Krieges abgelehnt hat, wird dem Kabinett nicht anabgelehnt hat, wird dem Kabinett nicht angehören. Caillaux wird das Ministerium des Auswärtigen De Selves andieten. Man glaubt, daß dieser es übernehmen wird. Augenblicklich bat solgende Zusammenseinung des Ministeriums die größte Wahrsicheinlichkeit: Präsidium und Auneres Cailslaux, Justis Cruppt, Auswärtiges De Selves, Krieg Messim oder Etienne, Marine Deleasse, Unterricht Steeg, Finanzen Klob, offentliche Arbeiten Augagneux, Dandel Chunda oder Jean Dupun, Aderbau Pams, Kolonien Messimn oder Lebrun, Arbeit und ioziale Hürsorge Renault. Als Unterkaatssiefretäre kommen in Betracht: Juneres Malvy, Post Chaumet, Finanzen Rens-Benard, Schöne Künste du Jardin-Beaumet.

Hochstapler und Salfchipieler.

Die romantifde Berhaftung bes angeblichen Barons Rorff . Rönig in Calcutta, der Sall. Matiste-Berlin, die Anflöjung des Tra-veller-Rlubs und folieblich die Befinahme veller-Alubs und schieblich die Gestnahme des Leutmants a. D. Alexander Freiberr. D. Schenk au Schweinsberg in Straßburg haben das Bublikum wieder einmal einen Blick in Verdöltnisse versen lassen, von denen es sich eine Boritellung besächlich der Oraanisation au machen vistent, die der Virklickeit in der Dauptsache nicht entspricht. Die Besiedungen, die diese Glückstreter in loderker dorm ausgammenhalten, tragen lediglich den Cherafter einer Art "Geichöstskreundschaft", einer Art Ausschlieb von Konturrens. Iwei, drei dieser Leute, die benie susammen reisen und die einwiertel Jahr fodier ein Weldmeter trennt, die wochenlare gemeinsam overieren, und von denen der eine furze Beit darauf ielne Uhr versetzt, während der andere Liederoftungen einer Bardame mit einem Taulender lohnen einer Bardame mit einem Taulender lohnen Inner Kardenische im Augenölich, ein Langenisten Inner Interesse im Augenölich, ein Langenischen Inneresseitzgestilbt ohne Berrofitzige

m i

hei Et

som Moment der Erennung ab. Ratürlich ift, daß | bie Gefellichaft v. Lebftens und bes reichen fudbem großen Rreife Spesialitaten entmideln, beren Gigenart fic am beiten burch bie

Balle ber füngften Beit darafterifieren labt. Gin anderes Milien erforbert natürlich anbere Operationsmittel und vielleicht gerabe ber Umftand, baß biefe Operationsmittel faft frets gleich fein muffen, muß au bem Coluffe geführt baben, bas Rartenboditapler, die in ber beiten Gefell. ichaft auftreten, einer gemeinsamen Gruppe internationalen Charafters angeboren. Gine Bermutung, die umsomehr bestärft wird, wenn wir jest erfabren, daß ein Baron Korli-König aus Calcutta mit dem bestischen Aristofraten Schent zu Schweinsberg, dem bekannten Marauis de la Ramee, hochtmabriceinlich auch mit dem Deraog de la Chartre (bisber Mitalieb bes Tra-veller-Rinbs) gelegentlich in Scheveningen ober Tunis gemeinfam ein paar Dumme amifden fich gehabt baben. Dem 43idbrigen Leutnant a. D. Alexander Freiherr v. Gent au Schweinsbern wird gemerbemagiges Gludiviel und Saliciviel vorgemorfen. Gin Greiberr, ein Graf unb Baron coer eine bersogliche Durchlaucht find in porgemorien. ben Rreifen ber Spielerfürften nichts Ungemobulides; bas erfordert bas Milieu, in bas fie bineintommen muffen, um einen erfolgreichen Beutesug au machen. Dier baben wir es aus nahmsweife mit einem echten Baron au tun, ber por 18 Jahren noch bie Uniform ber 17. Medlendurgischen Drogoner trug, wegen einer Priselei mit einem Rameraden ein Diell batte und darausbin mit ichlichtem Abschied ent-lassen wurde. Rurge Zeit daraus wird er auf Antrag seiner Familie wegen Berschwendung unter Ruratel geftellt und über fein Bermogen ber Ronfurs erflart. Mus bem v. Schenf. iden Familien Fibeitommis fliegen ibm var Mart unpfändbarer Einkünfte zu, oie für Grifeur und Ligaretten langen; einige Berfinde, sich mit Bertretungen und Agenturen burchs Leben zu ichlagen, mihglüden bem Arbeithungewohnten und — er geht auf Reisen. Durchauert aanz Europa und Rorbafrika, fteigt in den parnehmiten Datels als in ben parnehmiten Datels in ben vornehmiten Dotels ab, führt elegante Reifetoffer mit einer Gulle von Garberobe bei fic. lebt ale Granbfeigneur.

3m allgemeinen verfahrt ber Schwindler nad Schema &. Er mablt feinen Mann, frefit ibm ie nach der Gefellicaftaflaffe, ber jener an-gehört und nach der Ginicasung feiner abiltigen dabigleiten ein paar Befannte mit bochlingen ben ober aut soliden bürgerlichen Namen vor, entriert ein Abendbrot obne Spiel und furze Beit barauf eins, an das sich ein barnlofes Bürfelspiel um Seft anschließt. Daraus entwicklich ein Jeu, in dem das Ovier hochgemommen wird und am nächten Lage sind die Schwunder mit dem haren Kelde unter eines Echwindler mit bem baren Gelbe unter irgend einem Bormande veridmunden: und der Aus-gepländerte würde den Borfall vergeffen, wenn er nicht ein paar Bochen fodter unannenehn: daran erinnert werden würde burch einen von ibm unteridriebenen Bedfel ober Gutidein, ben Derr Gandrever aus Bonn prafentiert, gegen ben bie Staatsanwalticaft in Duffelbori bereits ein Berlabren eingeleitet bat. Det ber Sond-tung find bie europailden Griffiabre, bie internationalen Rurorte und Remplate, barunter aud Biesbaben.

Auf diefe Beife verliert ein Sannoveraner an den ber deutschen Botidaft in Paris atta-dierten" v. Schent, ben Grafen Ebuileweit und ben Budapefter Baron Korvaes in der "hoben Bandnummer" 12 000 Mart und weiß viellei bi bente noch nicht, das Graf Comilemoti identisch ift mit dem ungarischen Salichspieler Ludwig Dorwarth und der Baron Korvaes eigentlich Emil Boid beißt und wenns notig ift, auch Emil v. Tibolth ober be Roracs und ein Bruder den in b. Scholl verbafteten Les Tibolib ift. Tear gern finden die Derren iunge O. isiere als Ovfer auf. So werden smei Medienburger Leutnants in Benedig pon deren v. Lehsten und dem französischen Grobinduftriellen Dobignat um 5006 Francs erseichtert. Ber Derr r. Lebiten ift, ift unichwer su erraten, wenn man weiß, daß v. Schents Mutter eine geborene v. Lehften ift und binter bem Großinduffriellen Dobignat feedt ber frangofifchen Dochtauler Taxiere, ber wiederum anicheinend identisch ift Tobianat feedt der frangofischen Dochftapler Zariere, der wiederum anicheinend identisch ist mit den Dersog de sa Chartre des Bersiner Tra-reller-Klubb. Einem Stendaler Leuinant softet

amerifanischen Minenbestbers Linnenbrunn in Baris 1500 Francs, Swei Berfeberger Kameraden baben diefes Bergnigen mit 8000 Mart su begablen, fonnen fic aber mit dem Bewufitfein troften, bat fie bafür in v. Edents Bohnung in Bruffel, bie er trob feiner Ausweifung aus Beigien noch 1910 inne batte, ben Baron Rorif-Ronig tennen gelernt haben, ienen fürslich in Calcutta verhafteten Palicipieler namens Stallmann, beffen Spesialitat meniger auf bem Bebiete ber Rarte mie naf bem bes Burfele licat. Der Fabrifbefiber aus Burg. ber auf bem Manbeburger Rennplas mit bem Freiherrn gafammentrifft, tommt mit 2000 Mart relativ aut weg, insbefondere, wenn er foater, vielleicht erft beute bort, bas ber pornebnie ruffifche Greund v. Chente ber gefürchtete Rumane Bujes mar, in beffen buntle Geichichte vielleicht etwas mehr Licht fommt, wenn man feine Berionalatten mit benen bes augenblidlich in Berlin wegen Galicipiels verhalteten Doch-Haplers Rocomsti vergleicht. In ber Briffeler Wohnurg murbe auch ein Chevaar aus Grant-furt a. M um 4000 Mart erleichtert, an benen ebenfalls der Rumane partisipierte.

Daß die Berren nicht einfeitig nur mit Rarten und Bürfel arbeiten, beweifen fie turge Beit barauf in Bistra, mo fie einem Bantier and Barmen im "Bfropfenbillarb" ein paar Mille abfnopfen, bem fie ipater in Barmen felbit noch einmal 5000 Mart abgebmen. Und mas nicht bar besahlt wird, treibt immer wieber berr Ganbrever aus Bonn programmaßig ein.

3m Jahre 1908 operiert Tibolth mit bem befannten Berliner Gludsipieler Gruft Glads ber und bem aus anberen Affaren nicht minder betannten und berüchtigten Darauis de la Ramae alias Rlimm-Bela in Scheveningen mit bem Erfolge, bab fie einem Grantfurter Ronful 10000 Rart in bar und Gutideinen ab-

Eine Bronie bes Schidials wollte es. baß diefe Spielfumpane bie gefahrlichten und erfolareichften Gifchalige aut liberftanben, und bag bie Gubrer gefaßt murben in einem Galle, ber erft noch einbringen follte. Denn in Grantfurt a. Main, mo fie bas in Bruffel ausgeplunberte Chepaar "befuchten", gelang es v. Gent und Tibolth nicht einmal, die Grefen au beden. Und in Strafburg, wobin fie von Granffurter Rri-minalbeamten im D-Buge begleitet murben, nabm man fie felt, gerade als fie auf dem Bege su ber "grande fance" maren, au der fie in volliger Untenninis ihrer mabren Qualität ber Coon eines bortigen boben Ctaatebeamten eingelaben batte.

Neues aus aller Welt.

Beppelin am Sobenftener.

Der Altmeifter unter ben Groberern ber ift wieber mit einem neu erbauten Luftichiffe aufgestiegen und nach einem glan-genden Ergebnis der Brobefahrt glatt gelan-bet. Zeppelin lößt fich weder durch Miger-folge, noch durch Angriffe auf fein ftarres Suftem entmutigen, fondern mit der ihm eigenen munderbaren Taitraft verfolgt er unverdroffen fein Biel. Das Jahraeng führte aum erftenmale drei Maubafmotoren, die fich porguglich bemabrten, benn die Stener-manover waren furs und ficher. Bom tech-nifchen Standpunfte aus bedeutete die fürgere Rurvennahme einen erheblichen Fortidritt. Mile ungunftigen Greigniffe baben Beppelin nur dagn gedient, bas von ihm erdachte Berf an vervollfommnen. Aber noch gilt es immer Mufftieg und Landung au fichern, weil das Berhäugnis fich freis dann vollzog, wenn bie Gabraeuge fich noch am Boden befanden, oder benfelben wieder berührten.

Ein furger objeftiver Rüchblid auf das Schidial der Zevpelin-Luftichiffe tann die Auffaffung nur beftätigen, daß ungunftige Rebenumftande an dem Miggeichid ichuld

3. 2 machte seinen ersten Aussteig am 20. November 1905. Infolge Beriagens des Mo-tors wurde das Schiff vom Wind geritört. 3. 3 stieg das erste Wal am 9. Ottober 1906 auf. Nach vielen glüdlichen Fahrten

murde diefes Schiff durch die Beeresvermaltung angetauft. Es befindet fich feit nun fünf Jahren in der Militar-Quitidiff. halle vor Met. nimmt erfolgreich an allen Manovern teil und beweift icon gang allein die Kriegstüchtigkeit der Zeppelin-Luftfciffe.

3. 4 machte im Jahre 1908 verschiebene gludliche Fahrten und ging lediglich infolge eines ungeheuren Sturmes unter.

3. 5 ftieg am 26. Dat 1909 aum erften Male auf, machte die bemerfensmerte Gabrt nach Bitterfeld, murde burch die preugiiche Deeresverwaltung angefauft, nahm an der Kaiferparade bei homburg teil und wurde infolge mangelhafter Gubrung bei Beilburg auf dem Rüdwege nach Köln durch Unwetter gerftört.

3. 6 murde 1909 febr ichnell erbaut, machte die Gabri nach Berlin, murde auf dem Tempelhofer Felde begeiftert empfangen, in Tegel nom Raifer begrußt, fam ipater nach Baden. Baden und ging am 14. Geptember infolge der Unachtsamfeit der Bedienungsmannichaft

3. 7 murbe bei ichmerem Sturm im Teutoburger Balde gerftort.

3. 8 machte eine Reihe glangender Baffa-gierfahrten in den Jahren 1910 und 1911 und wurde durch eine plobliche Bo. bei dem Berausholen aus der Salle por Duffeldorf ftart beichädigt.

Gin Bergwerf in Flammen. Der Lage-bau der Grube "Klara 3" von den Braun-kohlenwerfen "Eintracht" bei Reu. Bel-aow sieht seit Samstag in Klammen. Die ganze Gegend ist in Qualm gebüllt. Der Talkestel bei Reu-Beiershain brennt in arober Ausdehnung. 5 Arbeiter, denen der arober Ausdehnung. 5 Arbeiter, denen der Rüdweg abgeschnitten murde, toumten sich nur mit Mühr reiten. Als der Wind um ichlug, geriet die Löschmannschaft in große Gesahr. Einige Spriben sind verbraumt, andere wurden start beschädigt. Auch der Kiefernwaldbestand geriet in Brand, doch gelang es, denselben einzuschränken.
Der ungarische Reichsrafd-Abgeordnete Szantovandzsu, welcher ich auf der Küdlehr von Triest besand, ist unierwegs an chalere.

von Erteft befand, ift unterwege an colera-verbachtigen Somptomen erfrantt; er mußte ins Rrantenhaus nach Budapeft gebracht merben.

Der alte Unfug. 3m rheintiden Orie Alfter legte geftern ein Ginmobner im Edera mit der Glinte auf einen Greund an. nicht miffend. daß die Baffe geladen mar und brudte ab. Der Greund fiftrate totlich getroffen gufammen gum Goreden ber umfiebenden Familie und bes Schitten.

Getotete war 25 Jahre alt. Gin neuer Gall Jatho wird aus Char-lotten burg gemelbet: Das Konfiftorium hat bem Pfarrer Deveranne von ber Trinibablirche ben Bortlaut eines Proteftes augeftellt, den ber firchlich-politive Berein aegen ihn wegen Brrlebre erhoben bat. Der Bfarrer ift aufgefordert morden, fich gegen die Begrundung des Proteftes au außern.

Boftmartendiebftabl. In ber Expedition ber Druderei von Staatspapieren in Betersburg wurden 20 000 Boftmarfen ge-

Rettung in höchfter Rot. Geftern murde in Rom ein Mann verhaftet, der eben im Begriffe mar, eine gefnebelte und an ben Banben gefeffelte Grau über bie Bruftung ber Engelsbrude in ben Glug binabiturgen.

Gin folgenichwerer Sinra In der Gewerf-icalt Beiligenmuhl bei Dechien fiel aus unaufgeflarter Urfache beim Ausfahren ein Bergmann aus bem Gorberungsforb und fturgte in einen hundert Deter tiefen Schacht auf eine Angahl unten arbeitenber Bergleute, von melden einer getotet und amet leben sgefährlich verlebt murden: auch der Sinabgesturate mar tot.

Lotales.

Biesbaben, 28 3unt

Rennplat-Erinnerungen.

L. Obgleich die Biesbadener Rennen feit ihrem furgen Reubesteben icon mirflich "in Glor", wie man gu fagen pflegt, gefommen finb, bie Meetings bant bem dem einmittigen Bufammenwirfen aller beteiligten Gaftoren ich berechtigten Rufes erfreuen, erfüllt boch noch ein febulicher Bunich die herren vom Renntlub, nämlich der, daß unfer Raifer burch feinen Bejuch den Biegbadener Rennveranftaltungen ein noch feftlicheres Geprage gebe. Es find jest 35 Jahre ber, ba ftrafite bie faiferliche Gnadenjonne über Riarentale Gefilben, als fühne herrenreiter dort um den Siegespreis ftritten. Bor ben Augen und ju Ebren Raifer Bif-belms I., jeiner boben Gemablin und vie-ler Fürftlichkeiten fand dort im April 1876 das Grubjahremeeting ftatt, augleich, abge-ieben von dem furgen Mai-Reeting, das lette in ber Rette ber iufgeiftven biesbegug-fachen Arrangements feit 1860. Am 20. April war der greife Monard, nach einem turgen Befuche bes Roburger Derzogshofes, in der freundlichen Tannusftadt jum gewohnten Rurgebrauch angelangt, und am folgenden Tage erfreute ihn der Beluch des badlichen Grobbergogspaares, das etliche Zeit hier verweilte. Bei der Galatafel im Rgl. Schlofie am 21. April bielt Raifer Bilbelm, umgeben vom Großbergog Friedrich von Baben, ber Großbergogin Luife von Baben ifeiner einzigen Tochter), dem landgräflich heisischen Baar, dem Fürsten und der Fürstin von Sobenzollern, der Frau Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, Cercle ab über die Rotabilitäten der Stadt und Proving: begestert aftsamiert von einer vieltaniendtöpfen Menge wurde Deutschlands delbenkaiser anlählich der Serenade, die am Abend dedielben Tages die Kriegervereine "Germanta" und "Allemannia" vor dem Schlosse bei bengalischem Facklichen brachten. Wie in den Maltagen 1911, io tlang auf 1876 jenes finnige Lied "Das treue deutsche Berg" zu dem Schlohaltan hinaus. einzigen Tochter), dem landgräflich beififchen bem Chlogaltan binauf.

Die Biesbadener Rennen, für die Brafident bon beemstert unermudlich tatig war, batte man, unter Berudichtigung bes erhofften boben Befuches, biesmal auf die letie Aprilwoche verlegt und bergliche Freude herrichte, als der Kaiser sein Ericheinen ausgete. Das Meeting — au dem 50 Rennungen eingelaufen — veriprach also glangend an werden, und der vom besten Wetter begünftigte Renntag entfänschte nicht. Co fann diefes Rennen unter taiferlichen Auspigien von bem Bofalchroniften als eines ber bedeutungsvollften Greigniffe unferer Rurftadt mabrend ber Bilhelminifchen Gooche mit dug und Recht bezeichnet werden. Der Leier moge fich nun felbst ausmalen, welch unermestliche Angabl eleganter Karossen und Cauipagen sich ununterbrochen nach dem Reunplate — befanntlich bas Klarentaler Weld — bewegte. Um 2.45 libr traf der tai-ierliche Biererzug icharfen Trabes an der Rennstätte ein, neben dem Kaifer hatte die Großberzogin von Baden Plat genommen. Rach ber pffiziellen Begrüßung fchritt ber Raifer, gefolgt bon ben anmefenden Gurftlichfeiten - ce feien genannt: Gurft und Gurftin von Sobengollern. Sigmaringen, Buritin von Sobenzollern Sigmaringen, Landgraf und Landgrafin von Deffen, der Herzog von Mandefter, Pring Rifolaus von Raffau und Gemablin, sowie Fran Pringeffin Elijabeth su Schaumburg-Lippe - an den Tribunen entlang und nahm bas Terrain in Augenichein. Das Richteramt verfah bei den nun folgenden Rennen - es waren fünt, ausichliehlich Derrenreiten, von Offi-gieren geritten — Graf Matulota-Greiffenflan mit gewohnter Sicherheit. Bet bem Eröffnungs Flachrennen (Breis 300 M' ftellten fich von 9 Pferden 5 bem Starter. Das Beld blieb gut aufammen, bis an einer Aurve Leufnant von Belaps (14. Suf.) "Differens" fich überichlug, ben

Seniationelle Selbitmorde. Plauderei von IV. RoBal.

Gleichwie ber berfihmte italienische Gelehrie Lombroso die Berbrecher im großen
und gangen für Babufinnige ertlärt hat, so
haben andere das gleiche begiglich der Gelbstmorder geian. Der Bille gum Leben,
lagen sie, sei einer der ftarfiten menschlichen Triebe; und mer ibn verneint und bies burch die Zat beweift, tonne nun und nimmer geiftig normal fein. In den meiften Fallen wird der Selbumörder das einfachte und rafchefte Mittel wählen, um fich in aller Stille und auf ichmergloichte Beife aus der Belt au ichaffen; tut er bas aber nicht, fondern infgeniert er vielmehr feinen Tod unter benfbar fenfatio nellften Begleitumftanden, ober finnt er fic gar eine qualvolle, gang und gar ungewöhn-liche ober icauerliche Tobesart aus, bann ja dann tann man ihn allerdinge nicht normal nennen.

Liegt nicht 3. B. tatfachlich eine gemiffe Tragifomif barin, wenn ein Denfc fich ftatt mit einer Biftole mit einer Ranone erichieft, aumal, wenn er biefelbe, wie bas paffiert ift an biefem Swed unter ungebeueren Schwierigfeiten und unter Anwendung von Liften und winderlichen Trids nächtlicherweise in seine im vierten Stod gelegene Bobnung ichleppt? Roch toller deucht mich die Hand-lungsweise des Amerikaners John Dillen, der so wiel Kohlensaure in kongentrierter Form gu fich nahm, daß er meinte, bavon gerplaten au muffen, ber dann aber doch, aller-bings nach vielmonatlichem Rranfenlager, mit bem Leben davon fam.

Daß Leute ihren Gelbftmord gu einer Gen

1.60 2.42

icheiten fullen, jo daß fie einem Scheiterhau- leien wegen aus Strafburg ausgewiesen, an Bann foll man benn nun fiberbaupt mit bem fen abnlich ericien. und ftopfte dann felbit vier Toren allenthalben mit Del getränfte Schwämme heift, so icht dazwiichen; in der Nacht darauf, furz vor drei der Ger ihnaus, marf die Ruder fort und sehte die nur eine Nacht in Nacht Barte in Brand.

36 will, daß man von mir redet." fagte auch der Englander Jofqua Soppleion au feinen Freunden, als diefe ihm erflarten, das er fich durch feine Bestrebungen auf dem Gebiet des Sports und der Malerei nie gur Gebiet des Sports und der Malerei nie gur öffentlichen Anerfennung würde durchtingen können. "Und man wird von mir reden, ich werde die Belt dagu zwingen." Die Freunde lachten Soppleton aus. weil sie meinten, daß er beabsichtigte, sich, wie io oft icon, an Bozerkämpfen zu beteiligen, bei denen er in Anbetracht seiner tleinen, schwächlichen Personlichkeit nicht die mindeste Aussicht hatte, sich Siegerruhm zu erwerben. Doch schon die fich Siegerruhm gu erwerben. Doch icon die nachften Zage geigten ihnen, daß fie fich in Diefer Unnahme geirrt. Er batte feine Gufe am Boden feines Bimmers mit Riemen und Schrauben befeftigt, feine Schultern bagegen an einen von der Dede berabbangenden Glaichenaug geichnallt und bann ben letteren vermöge eines darin befindlichen Dechanismus in emporfteigender Richtung in Bemegung gefest, MIs fein Diener am nachften Morgen in das Bimmer fam. fand er ben Rorper feines herrn buchitablich auseinandergeriffen.

andergerinen.
Es gibt wohl keine Todesart, die nicht icon von sanatischen Menichen gewählt worden ift. Bie viele haben sich nicht mitsamt ihrem Hans in die Luft gesprengt oder lebendig begraben, wie viele sich nicht an den diefen Smed feltfamiten Gegenftanden

beift, fo ichien es. benn in Babrbeit maren drei der Gestalten, die man von den Tortürmen berabpendeln fab, Buppen, mabrend nur eine fich als der Leichnam Calgonis

Bie gang anders mutet es ba an, wie Manner der Biffenicaft ihr Leben opferten, eben im Dienfte Diefer Biffenicaft! nenne unter ihnen nur einen. deffen traglider Lebensabidlug mobl allen noch im Gedachtnis fein mird - Pettentofer! Indeffen hat es auch unter ben gulent er-mahnten folde gegeben, die, ftreng genommen, nicht ihr Leben ber Menichheit jum Opfer brachten, indem fie durch ihren Tob ein Broblem gu lofen fuchten, fondern bit ebenfalls nur von Senfationslnft beberricht, ftarben. So af im Jahre 1866 in einer fleinen Stadt der öftlichen Provingen ein Mann trichtnofes Gleifc, um gu beweifen, daß er fich por ben Trichinen nicht fürchete, aber bennoch - mas paradox ericeint - in ber moblermogenen Abficht, gu fterben.

Das Baden im Freien.

Sweifellos bilbet bas Baben im Greien einen außerorbentlich wichtigen Galtor in bogienilcher Besiebung; boch nur bann fann biefe Bedeutuna tn Grage tommen, wenn bas Bab felbft, fowie ber Babende allen Anforderungen einer per-nunfigemagen Opgiene entfpricht.

Gludlich ift iedermann au ichaben, der ein taltes Bollbad nehmen fann, denn nur ganslich förperlich gefunde Menichen durfen fich diesent Genub bingeben. Schwächliche blutarme Personen, oder iolche mit Anlagen au rheumatischen. Daß Lente ihren Selbsimord zu einer Senfation gekalten, ift eine Tatsache, die sich oft
ereignet hat. Der italientiche Dichter Boss
coll, der ein Zeitgenosse Betrarcas war und
ken Tod suchte, weil des lehteren Ruhm ihm
daß Dasein vergällte, ließt, ohne den Grund
dafür anzugeben, eine Barke ganz mit Dolzdafür anzugeben, eine Barke ganz mit Dolz-

erft Ende Juni, doch richtet fich bies ja natürlich nach ben jeweiligen Bitterungeverhaltniffen. Der Bollsmund fagt und bat damit auch vollfommen recht, nicht eber, als bis das Baffer geblüht bat, d. b. sich oberwärts mit einer leichten
arlinen Schicht, die wohl von den verschiedenea
Tumpf- und Schlinapflanzen berrührt, bedecht
bat. 18—22 Grad Celfius find das Rechte für bie erften Baber: an beißen Commectagen fann man bann arglos auf 14-15 Grab berabneben. Ale gans falider Stols, Prablerei am verfehrten Blat, mutet es ben Cadverftandigen an, wenn er bort, wie jemand sabneffappernd und boch freudestrablend berichtet: "bente blog bei 10 Grad gebadet zu haben." Diese niedrigen Samperaturen mirten unbedingt icablic, weil fie bem Rorper gu viel und gu raid Barme entgieben.

Gin großer Untericied befteht in bem Baben im ftillftebenden Gemaffer, Teid ober Baffin, in dem fliebenden Stromwaffer ober in ber mehr ober minder bewesten See: welch lesteres ichor allein des Salsgebaltes wegen von arderem Nuben für den Betreffenden ist. - Roch fei darauf bingewiesen, daß bas Baden mit vollem Manen, nach Genuß ichmerer Speifen, Alfohel enthaltenber Betrante, gefahrbringend it, ba ber Beidauungeguftand icon an und für fic bie Beiftungsfähigteit bes Babenden berabient. Die beite Beit ift ftets eine Stunde nach bem erften Gritbfeild. Much bie Dauer foll nie langer als 5-20 Minuten mabren: su beachten fei auch ftets die formpabrende Bewegung, mas ja mobi bauptladlid für Richticmimmer in Betracht tommt. Groftelt man im Bad. fo ift dasfelbe fofort gu verlaffen; ein rafches Abtroduen, am beften icarfes Grottieren mit ben bagu neeigneten Tumern ift dann die nachfte bringende Rotwendigfeit. Gonell idlimfe man in die Rleibung, bas fo beliebte berumlungern in ben Babemanteln ift, weil man fich au leicht dabei erfaltet.

mmence arthurites collect no flam

permerflich.

1 1 13 614

Reiter in großem Bogen abwarf und verlette. Leutnant von Tepper-Laslis. "Pflasiertreter" errang den Siegespreis. Das Härdenrennen (Breis 500 M) jah 6
Pferde am Start. Schließlich awang "Seemöge" auf zwei Pferdelängen den Konfurrenten "Anbr-Romphe" nieder.

Das interesignische Kennen ging alsdann
um den Laiferlichen Ehrenpreis,
eine prachtvolle Bunschwomle aus der Berffaat des Juweliers B. Schellenberg über das
Reld. 5 befannte Gerrenreiter, Major
Jachmann ("Bindsbraut"), Leutnant Sickwolff ("Olehfo"), Leutnant von Snerwolff ("Dleifo"), Leuinant von Suer-mandt ("Langinecht"), Oberleutnant von Lüden (Miß Ella") und Leuinant von Beltbein ("Octavone") nahmen in füh-nem Anlauf Beden und Gräben. Rach erbit-teriem Kingen konnte Leuinant von Welt-heim, icon Träger des erften Preises bei dem Gröffnungsrennen, den Triumph davon-tragen. Der Monarch empfing den Glüd-lichen, an den er belodigende Borte richtete und ihm den Ehrenpreis überreichte. Bei dem Offiziers-hindernisrennen winkten als Preis ber Damen swei practivolle Raraffen: 7 Bferbe weiteiferten. "Miggunft". geritten Pferbe weiteiferten. "Misgunft", geritten von Leutnant von Tepper-Lasti, ging als erfter durchs Ziel. Bei dem leiten großen Jagdrennen, an dem 5 Pferde teilnahmen, gewann Major Jachmanns "Migneaux" einen berrlichen sibernen Tatelauffat (von Hotjuweller Derz gefertigt), den ihm der Kaifer unter Glüdwünschen überreichen ließ. So schloß dieser unvergehliche Tag würdig ab, und noch lange blieben die spannenden Momente Gesprächstemen der Riesbadener Gestellschaft.

Wiesbadener Volks- und Mittelichulen.

In dem großen Rahmen der Ent-widelungsgeschichte der Schulen in Rassan hat seit Jahrzehnten Biesbaden sich unstreitig den ersten Platz errungen, wo-bei besonders gebührend in Berücksichtigung an ziehen ist, daß dieser Entwicklungs-periode manche schwere Sindernisse entgegen itanden, die aber dant der rastlosen Tätig-teit seitens der nädtischen Körperichasien siets alläcklich überwunden wurden, was andererkeit seifens der nädtischen Körverichaften fiets glücklich überwunden wurden, was andererseits ein beredtes Zeichen für die Singabe und Pflichterfüllung der Männer ift, welche ieweils aur Ausfüllung dieser verantwortlichen Bosten bernfen waren. Zu diesen zählt auch Stadtschulrat Müller, der in hervorragendem Raße an der Sedung der Biesbadener Schulverhältnisse mitgebolsen hat. Eine von ihm neuerdings ausgestellte Statiftit gewährt einen interesianten Einblick in die auch ere Entwickelung der stadtichen Bolls- und Mittelschulen seit dem Jahre 1858.

Als altefte Anftalt ber gehobenen Bolts foulen (alte Mittelfchulen), welche befanntlich ihre Tätigkeit in dem Jahre 1876 teilweise einstellten und an deren Stelle bie Mittelschulen traten, ift die Schu le an bie Mittelschulen traten, ist die Schule an dem Markie zu nennen, die im Jahre 1803 auf den Berg verlegt wurde. Sie batte aufzuweisen im Jahre 1858 bei 10 Abteilungen 640 Schüler, 1875 bei 16 Abteilungen 1000 Schüler, 1895 dei 28 Abteilungen 1189 und im Jahre 1896, dem lezten, dei 18 Abteilungen 841 Schüler. An zweiter Stelle kam die Schule an der Lehrkraße, deren Schülerzahl von 458 bei 10 Abteilungen im Jahre 1888 sieg auf 1050 bei 20 Abteilungen im Jahre 1888 und 1898 wieder auf 719 bei 15 Abteilungen sant. Die Schule an der Reinkraße auf 3ahre 1885 an 1083 Schüler in 20 Abteilungen und an 1298 Schüler in 25 Abteilungen im Jahre 1896 aufzuweisen.

an 1298 Schiler in 25 Abteilungen im Jahre 1895 aufzuweisen.

Bon den 1896 in Tätigkeit getretenen Mittelschulen an der Lutsen-, Rhein- und Stiftkraße fieht an erfter Sielle die Schule au der Rhein kraße mit 262 Schülern bei 6 Abteilungen, welch lettere 1900 auf 24 mit 1169 Schülern, 1904 auf 25 mit 1257 zesp. 1281 und in diesem Jahre auf 20 Abteilungen mit 1258 Schülern stiegen. Die Bahl ber Schuler in ber Anftalt an Luifen frafie betrug 1896 in 2 Abteilun-gen 78, im Jahre 1900 in 8 Abteilungen 281, im Jahre 1904 bet 19 Abteilungen 783, im

Jahre 1906 in 23 Abieilungen 837 und im laufenden Jahre bei 19 Abieilungen 711. Einen ähnlichen Aufichwung nahm die Schule an der Stiftkraße. Der Anfangsbestand von 81 Schillern bei 2 Abieilungen wuchs auf 480 bei 11 Abieilungen im Jahre 1900 und zählt augenblicklich 500 bei 18 Abieilungen. Die Riederbergich use, welche im Jahre 1907 eröffnet wurde, beiuchten anfangs in 14 Abieilungen 612 Schüler, aurzeit werden in 18 Abieilungen 739 Schügurgeit merben in 18 Abteilungen 789 Goit-

ler unterrichtet. Roch intereffanter gestaltet fich die Ent-widelungsftatiftif bei ben Bolfsich ule n. Sier ift querft mit einem Anfangebestand von 708 Schulern bei 6 Abteilungen im Jahre 1858 die Vollsichule auf dem Schulberg (pon 1898 bis 1898 auf dem Markte) zu nennen. Ihre Schülerzahl fieigt und finst mit den Ihren. So waren 1875 bei 22 Abteilungen 1797, im Jahre 1806 bei 21 Abteilen 1183, im Jahre 1902 in 24 Abteilen 1304 Schüler und gegenwärtig in 22 Abteilen 1028 Schüler. Bei der Raffstäufe zu Cleren tall 2861t des der Bolfsichule gu Rlarental gablt bas Rabr 1858 in einer Abteilung 87 Schiler 1885 an 47, 1900 an 50, 1905 an 45 und gurgeit 88 Schüler. Die 1879 eröffnete Schule an der Bleich frate wies auf im Jahre 1885 an 1858 Schüler in 21 Abreilungen, 1895 an 1428 Schüler in 24 Abteilen, 1900 an 1498 Chiller Schiler in 24 Abreilen. 1900 an 1498 Schüler in 26 Abreilen, 1905 an 1338 Schüfer in 25 Abreilen und gablt gegenwärtig 1185 in 25 Abreilen. Die 1884 eröffnete Kahrellschule begann bei 21 Abreilen mit 1287 Schüler, wies 1900 in 26 Abreilen 1490 und leht 1281 Schüler auf. An fünfter Stelle erscheint in der Statistif die Schule an der Le britrage, welche bis zum Jahre 1896 au den gehobenen Bolfsschulen zählte, mit 314 Schüler bet 5 Abreilen im liebergangstabr: 1900 fies die Rahl in 23 Abreilen au jabr; 1900 kica die Zahl in 23 Abieilen auf 1305 und steht beute bei 25 Abieilen auf 1159. Die Bischer beute bei 25 Abieilen auf 1159. Die Bischer du le, am 29. Oftober 1897 eröffnet, wurde 1800 von 1418 Schülern in 24 Abieilen besucht und beträgt im lausenden Jahr die Schülerzahl 1253 in 25 Abteilen. In die Knaben schule am Gnten der gentlag gingen im Eröffnungstahr 1903 in 11 Abieilungen 618 Schüler, mährend 1911 die Zahl bei 17 Abieilen auf 773 sieg. Die vier Jahre später eingeweihte Mähchen in 15 Abieilen, 1911 mit 725 in 16 Abieilen. Im Aahre 1907 mit 740 Mädchen in 15 Abieilen, 1911 mit 725 in 16 Abieilen. Im Aahre 1908 hatte die Schule an der Mainzerkt aße mit 1 Abieilung 34 Schüler, gegenwärtig mit 4 Abieilen 164 Schüler. Den Schluß der vorsiehend wiedergegebenen Auszeichnungen bildet die 1908 eröffnete Lordericht weidernen bei ehr hat einem Ansangsbestand von 742 Schülern in 14 Abieilen und gegenwärtigem Besuch von 1028 in 22 Abieilen. In der Olifsschulsslaft einem Ansangsbestand von 742 Schülern in 14 Abieilen und gegenwärtigem Besuch von 1028 in 22 Abieilen. In der Olifsschulsslaft einem Ansangsbestand von 742 Schülern in 14 Abieilen und gegenwärtigem Besuch von 1028 in 22 Abieilen. In der Olifsschulsslaft einem Ansangsbestand von 742 Schülern in 14 Abieilen und gegenwärtigen Berichtsjahre 1911 an 117 Schüler.

Die gesamte Statistif, enger gesaht, ergibt daher an Resultaaen folgende Zahlen: In den alten Mittelschulen beirägt die Schüler. In den alten Mittelschulen beirägt die Schülen im Jahre 1888 in 20 Abieilungen 1821, im Jahre 1886 mit 56 Abieilungen 2938, im Jahre 1886 in 10 Abieilungen 21 Schüler, 1900 in 43 Abieilen 1939, im Jahre 1905 an 2510 Schüler in 61 Abieilen auf und gegenwärtig beatsfert sich die Sesuchsaabl in 78 Abieilen beitsfert sich die Sesuchsaabl in 78 Abieilen der Schüler in 61 Abieilen auf und gegenwärtig beatsfert sich die Sesuchsaabl in 78 Abieilen fabr: 1900 ftieg bie Bahl in 23 Abietlen auf 1905 und ftebt beute bei 25 Abteilen auf 1158.

in 43 Abteilen 1939, im Jahre 1998 an 2010 Schüler in 61 Abteilen auf und gegenwärtig beziffert sich die Besuchszahl in 78 Abteilen auf 2008 Schülers Die Volksichulen besuchten 1858 in 7 Abteilen 745 Schüler, 1895 in 61 Abteilen 3802, im Jahre 1900 in 116 Abteilen 6677, im Jahre 1905 in 147 Abteilen 7535, im Jahre 1900 in 179 Abteilen 8599 und zurseit in 183 Abteilen 8813 Schüler Die Schüler geit in 183 Abteilen 8613 Schüler. Die Schü-lerzahl in den alten und neuen Mittelichu-len steigt demgemäß von 1858 an mit 1098 Schülern auf 3208 Schüler in 1911, die Alai-ienzahl von 20 auf 78; die Durchichnittszahl in den einzelnen Rlaffen finft von 54,9 auf 41. In den Bolfsichulen fteigt die Schiler-gabl von 745 (1858) auf 8613 (1911); die Rlaffenaabl fteint von 7 (1858) auf 188 (1911), Durchichnitsichulergabl finft von 106,4 (1858) auf 47 (1911). Das Sinfen war also ein sie-tiges. Die Gesamtichülerzahl in den Mittel- und Bolksschulen be. trägt 1911 — 11 816.

Das die Beisfagung eine Galfdung ift, unter-Mabrent bie Regenten tegt feinem 3meifel. bis sum Großen Aurfürften richtig beseichnet und darafterifiert merben, weiß ber Berfaffer von Griebrich I, icon nicht mebr, bas er bie Ronigswirde erworben bat. Die nachfolgenben Ronine werbeut gans verfebrt gefdilbert. Dan wird

baber die Eniftebung der Beisfagung in die Beit bes Großen Rurfürften zu verlegen haben, d. h. in die Beit, in der fie auch zuerft auftauchte. Die OftafrifasExpedition. Laut eines von Rilimatinde, 28. Juni, datierten Telegramms bat ber Leiter ber Ofiafrifa-Expedition ber dar der Leiter der Linattia Expedition ver Genicht der Geleschaft, Dr. Erich Obit, das Ingervoll Wafindiga zwisiden Naida (Dobenlobe-Schilflumpf, unter 4 (Frad & Br. und 35 Grad D. L. v. Gr.) und dem Wembere-Fluß erreicht, freundschaftlichen Verfehr angefnüvit und dort Gelegenbeit au umfangreichen Studien gefunden. Die Wafindiga gehören ebenio wie die Wahi und Bancon weitlig nam Einst. (Anaroga.) und Banega westlich vom Cfaffis (Mparafa-) au den am reinften erhaltenen Refier ber fleinermuchligen, bellerfarbigen Urbevolferung, den jogenannten Pnamaen, beren Sprache mie bie ber hottentotten Schnalslaute enthält.

Ein 20 000 Jahre alter menichlicher Scha: bel. Beim Bau des Rhein - Derne-

Borftebenden Zahlen beweifen gur Ge-nitge, in welch glangender Beife die ftabtt-ichen Rorpericaften es verftanden haben, ben ichen Korperichaften es vernanden haben, den im Laufe der Jahre mit dem Anwächen der Einwohnerzahl sich stess erhöhten Anforderungen Rechnung zu tragen und die ichwierige Frage eines rationellen Unterrichts unter Berücksichtigung einer sieden Berm in der ung der Schülerzahl in den einzelner Platier zu lieben ben einzelnen Rlaffen gu tofen.

Biesbabens Gatte. Es find neuerdinas bier eingetroffen: Sauptm. u. Konno. Ebef von Be-gold- 3weibriiden (Auranitalt Dr. Abend) — Oberft von Bobrowsin, Kelbe (Reidshof) Ral. Rammerjunfer Greiberr von Dun-gern - Debrn - Schlof Debrn Genbin-Eben-Dotel) — Leufnant von Gichel Gr.-Lichter-felbe (Bier Jahrebseiten) — General b. Ini. 4. D. ielde (Bier Jahredseiten) — General d. Ini. a. D. Exsell. von Goblar-Cisenach (Taumus-Dotel) — Generalmaior de Graali - Strakburg (Hobensoliern) — Direktor v. Grenter-Damburg (Billa Carolus) — Generalsentnam s. D. von devdered Berlin (Miblaake 15 II) — Freifrau von Miranda-Berlin (Privatbans Detting) — Ing. v. Nida-Brankfurt (Cinhorn) — General d. Inf. s. D. Exsell. von Didtmann-Berlin (Tannus-Dotel) — Landrat von Neumonol (Tannus-Dotel) — Landrat von Seumonol) — Broonin von Stanellberg. (Metrovole u. Monopol) — Baronin von Stanellberg. Dotel) — Nittemeister von Stephanis. Frankfurt (Dansa-Dotel) — Freifrau v. d. Zanus Schweinfurt (Bension Vinter).

(Benfion Binter). Der Tob in ben Bellen. Die in ber Der Tod in den Wellen. Die in der aestrigen Rotiz ausgesprochene Bermutung, daß die Eigentstimerin der am Sasendamm zu Schierzein gefundenen Gegemftände in den Rhein gegangen sel. hat sich bestätigt. Die Leiche der Lebensmilden wurde von dem Rischer Ludwig Schröder II aus Schierzein an der Sasenmündung gelandet. Die Rachforschungen ergaben, daß es sich um das 201äbrige dausmädchen Frieda Langbard aus Gamburg, das bier in Stellung war, ban-20jährige Sausmädchen Frieda Lanabarb i aus hamburg, das hier in Stellung war, han-delt. Die L batte am Donnerstag voriger Boche mit der ihr vorgesetzten Hausverwal-terin einen hestigen Streit, wobei es lektere nicht an unberechtigten Borwürfen sehlen ließ, die sich das Mädchen so au Derzen nahm, daß es in der Aufregung den verhänguts-vollen Schritt tat. Die Herrschaft der L. tellt ihr das beste Zeugnis aus. Da gegen die Sausdame weitere Untersuchung eingeleitet ift, so werden wir über beren Ausgang noch berichten.

Som Dade abgeiturst. Geftern abend wollte Bom Dacke abgeliutst. Gestern abend wollte in ber Seban fir a ke ein mi Befind bier weisenbes 26jähriges Rabden auf bem sirfa fünf Meter boben Dacke der Bälderei L. Bälde aufbängen. Dierbet afirt es ans und ft ürste in den Dofraum, wo es be wußtloß liegen blieb. Oausbewohner, welche den Vorlall demerken, eilten fofort hinzu und verdrachten das Radden in die Bohnung ihrer Berwandten. Der Infand der Berunglischen erforderte die unverstand der Berunglischen erforderte die unverstand

fin die Slohnung ihrer Verwandten. Der In-ftand der Berunglidden erforderie die unver-sügliche dinsusiehung eines Arstes. Ans dem Fenher gesprungen ist gestern gebend kurz nach 10 uhr die 48 Jahre alte Ehefrau Maria des Oberbahnglistenten Sch-in der Aleistitraße. Was die Frau zu dem Sprunge veranlaßt bat, konnte noch nicht er-mittelt werden, doch vermutet won, doch fie Sprunge veranlast bat, kounte noch nicht ersmittelt werden, doch vermutet man, daß sie die in der letien Zeit Spuren von Schwermut zeigte, die Tat in einem Anjalle geistaer Umnachtung beging. Durch den Sittra, der ans dem 3. Stockwerf auf das alphaltierte Bilaster erfolgte, zog sich die Frau sehr ichwere innere und äußere Verlehungen, unter anderem auch einen Unterschenkelbruch an. Ein in der Nahe wohnender Arzi leistete bis zum Sintreisen der Sanitätswache die erste Hilfe, worauf die Berlebte nach Anlegung eines Notverbandes nach dem Paulinenstift überssührt wurde, wo sie bald nach ihrer Ein-lieferung ihren Verlehungen erlag.

Strenge Bauordnung. Muf Bunid fei mit-geteilt, daß der wegen Richtbefolgung der Bau-ordnung bestrafte Architeft B. D. nicht der Architeft Bilbeim Danion ift.

Die Ansichmudung von Borgärten und Baltons. In vielen Gällen wird bei der Errichtung von Stagenbäusern in Borgartenstraßen auf die Ausgestaltung des Borgartens viel zu wenig Wert gelegt. Nur nebensächlich und oberflachlich, meift obne grundliche Bobenbearbeitung, wird ber Borgarten angelegt, basu noch minbermertiges und ungeeignetes Pflansenmaterial permenbet, gans abgefeben von ber oft gans unswedmabigen Ginrichtung besfelben. Die Folge ift. baß ber Borparten bem Dauseigentilmer nur Rerger und Berbruf bereitet. Des Uebels Bursel teil reeller Geicafte fic breit machenben Binichertum. Die Reuseit ift bemifft, ben Bor-garten mehr für die Bohnung nusbar ju machen, indem man gemiffermaßen bie gute Stube ind Greie perlegt. Die geichloffenen, regelmäfig gefichorenen Deden entaieben ben der behanlichen Rube lich bingebenden den Bliden ber Reugierigen und ungeftort fann man die brifche Luft genieben. Die Ausschmudung ber Baftons und ganger Gaffaben bat in ben lepten Jahren bebentend augenommen. An einer ganzen Ansabl von Etagenhäufern ift zu beobachten, wie die Auslichmuftung burch eine hand geregelt ift, ent-weder, daß die Baltons des ganzen haufes oder bie ber einzelnen Stagen für fich nach beftimmten Barben einbeitlich mit Blumen geichmildt finb. Der Biesbabener Gartenbauperein hat es fich sur hauptonfaabe geftellt, aur Bericonerung bes Strafenbilbes den Balton- und schönerung des Straßenviloes den Isalton- ind Forgarienischung zu fordern, indem er bemüht ist, durch Beranstaltung von Wetthewerden wei-tere Kreise au reger Betätigung im Balkoz- und Vorgartenischung anzueisern. Für den diediäd-rigen Wettbewerd ist der Schünktermin auf 15. Juli seitgesest. Anmeldungen sind an Dof-lieferant E. Beder, Kransplad, einsureichen, Aus dem Hauptbahndof. Inr Aufslärung des reisenden Subildums desiglisch der Plan.

reisenden Publifums bezüglich ber Blab-farten in ben Speisemagen diene fol-gende Befanntmachung. Rach bahnamtlicher Bor-fdrift ift ben Reisenden der Butritt zum Speisemagen erft dann geltattet, wenn fie fic im Beste einer Platfarte besinden. Diese Anordnung besweckt die Aufrechterhaltung der Ordnung im Bahnverfehr, um der misbräuchlichen Benubung des Speisewagens, insbesondere durch Bersonen.

welche im Buge felbit einen feften Blat nicht eingenommen baben, entgegenantreten und fo bie leibigen Auseinanderfebungen bei Richtbefolgung swifden den Reifenden und dem Bugverfonal

Seite 3

nach Moglichfeit au vermeiben. Rheinschilfabrt. Bielfache Conberfahrten mur-ben letter Tage wiederum mit Balbmanubampfern gemacht: fo von der fatbolifden Gemeinde Domburg, bem Unieroffigiertorps bes 6. Dragoner-Regiments und bem Transportarbeiter-Berband Mains. Beiter machte bas Griebberger Lebrerfeminar eine sweitogige Tour nach Andernach. Brobl und Ronigswinter, Die Zeilnehmer bes Guftav-Abolf-Lages Mains inbren geftern nach Oppenbeim. Gleichfalls mit Balbgestern nach Oppendesm. Gleichalls mit Wald-manndampsern werden am nächsten Sonntag der Ariegerverein Bornbeim nach Coblens und der Arieger- und Unserossisiervereim Germeräheim nach Rüdesdeim eine Sondersahrt unterwednen. 50 Pfg. Zane. An den beiden ersten Tagen. Samstag, den 1. Juli, und Sonntag, den 2. Juli,

Samstag, den 1. Inii, und Sonntag, den 2. Juli, des dreitägigen Sommerrennens wird, um einem allgemeinem Buniche gerecht zu werden, der 50 Pfg. Plat wieder freigegeben.

Berkebr nach dem Rennplat. Für das Sommerrennen am 1. 2. und 4. Juli find von der Eisenbahnverwolftung zur Bemältigung des von auswärts zu erwarienden Versonenverkehrs im ähnlicher Beise wie früher fürsorgliche Ansednangen gefroffen worden. Ban, der Mittgasähnlicher Weile wie fruder inklordstode ambedenungen getroffen worden. Bon der Mittgastitunde ab werden die nach Wiesdaden sabrenden Versonensüge aller Nachdangebiete entsprechend vertärkt, desgleichen am Abend die Züge sur Müdsabrt. Gans besonders trifft dies am sweiten Venntage. Sommag, den 2. Just., an für die zwischen Waies daden, und Mains versonden Vendelzsüge. Des serveren febrenden Bendelslige. Des ferneren werden an dem Sonntag Kenniage von dem Mittagskunden ab die Triebwagen durch Damvisige erfest. Auch ift Anordnung geiroften, das auf Bahnbof Biesbaden am Abend bereitgesteffte. Sonderslige norigenfalls gur Rudfahrt jederseis.

Sonderslige nötigentalis zur Rückschrt iederzeit eingeschoben werden kommen.

Jum Sommer-Meeting entiendet G. Loug Dahme für den Gradiber Gestit. Preis und Pfoline für den Staats-Preis. R. Robtusion is Stall vertreten Oreade im Preis, von Saalburg, Abendionne im Staats-Preis, Pamina im Preis von Oranien und Epsoma im Biesbadener Sommer-Dandicap. Aus C. Kellers Stall langen am Samstag im Preis von Johenkein Rune II., im Preis von Sonnenberg Elector, im Preis von Aeroberg Thilde und im Nainger Flachmennen Mr. Whiteler. Am Sonniag im Schloß-Preis Saint Antonius oder vielleicht Thilde, im Preis der Stabt Wiesbaden Gravbit, im Preis vom heldberg derr Dauptmann und im Preis der Platte Mr. Whiteler oder vielleicht Elector, falls er am Tage vorher nicht läuft. Kür den dettien Tag dalt Helle der Platte Mr. Whiteler ober vielleicht Elector, falls er am Tage vorher nicht läuft. Kür den dettien Kurchsensten und Rune II., Staats-Preis derr Dauptmann, Preis von Oranien vielleicht Graphit. Verlögungs-Kennen Thilde und Breis von der Eisernen dand, der erft am Sonntag in Wiesbaden, an der Waae schließt, Fomerol. In den Derren-Keiten ift L. Graeff auf den Pferden im Sattel, in den Jocen-Kennen W. Arause.

Bierden im Sattel, in den Joden-Rennen M. Krause.
Ginen Klub für lunge Mödden beabsichtigen die diesige sirchlichstale Frauengrunde und der Verein der "Freundinnen iunger Rödchen einsurichten. Dieser Klub soll den vielen jungen Mödden aus den Geschäften, Birod. Schneiderstuden, Aicliers, Poliämern usw. einen fröblichen Zusammenschluß und gemüstliche Abende bringen. Rach der oft ichweren Bernstarbeit sollen sie eigen der die ihner Wenden der die ihner den den der die ihner Kuberden den den der die ihner in behauliche deim sinder Mende den bekaufiche dem sieden. Außerden soll ie nach Bunsch Schengarabsie, Lieramur, Gaglich und Kranzöstisch getrieben werden, auch Lurnen und Chorpesang, und swar unen tael fil ich. Die Chorgefang, und smar unentgeltith. Die Chorgefang, und swar nient gelf i.c. Die Mitslieder gabien einen monatliden Beitran von 1 Marf für Licht, Delauma, Bobunng und 10 Bfg. für das Klubblatt. Der Klub wied am 1. Oftober oder folteitens am 1. Januar eröfinet werden. Räbere Auskunft erteiten Frau von danen felbt. 1. Borfische der Griffschieden Frauengrupe, Kaller-Friedrich-King 70. Barterre, Frau Präfident Kruft, 1. Borfische des Bereins der Freundinnen funger Modden. Parffixahe 75.

Madden, Parfitraße 75. Juli-Brogramm ber Aurvermaltung. Dn8 Juli-Programm ber Aurverwaltung, bas trot ber fillen Sation wieber ein febr reichbaftiges gu nennen tit, wird von beute ab an Intereffenten foftenfret an ber Lagebtaffe im Rurbaufe umb an ber Aurtaxfalle in ber Bilbeimftraße veraus-gabt. Aufer ben tagliden Abonnementefonserien perseidnet basielbe am 3. Juli ein großes Botals verseichnet dasselbe am 3. Juli ein großes Botate und Instrumental-Konsert unter Miswirkung des Männerzselansvereins Concordia: am 4. Juli: Amerikaniskes National-Konsert; 5. Juli: Gartenfelt, Ballonfabrt, Benerwerk; 8. Juli: Großes Rachtseit. Illumination, Toms im Freien; 13. Juli: Abeinfabrt nach Abmannsbaufen Niederwald-Kidesbeim; 15. Juli: Gartenfelt. Turnergruppen, Benerwerk; 19. Juli: Gartenfelt. Turnergruppen, Benerwerk; 20. Juli: Basengnsklugdurch den Taunus: 22. Juli: Balletporfibrungen auf der Bühne im Weiber: 26. Juli: Einematographische Vorführungen: 29. Juli: Gartenfelt, Fenerwerk Auberdem sind von besonderen Abenden des Luvorchelters vorgeleben; ein Richard Waaner-Abend am 14. Juli, ein Straußschen am 28. Juli: In dem Ibendkonserte am 7. Juli wird das Baldborn-Cuartett des Kurorchelters solifisch mitwirfen. Die iöglichen Mailscoach-Frahrten nehmen nach wie vor 3½ Ubr ab Aurbans ibren Anfang.

Siehenschläster Frachte Regen. Kun foll es Infirmmental-Ronsert unter Mitwirfung

Mail-coach-frabrten nehmen nach wie vor 3% Uhr ab Aurbans ibren Anfaug.
"Siebenschläfer" brachte Regen. Aun foll es ia nach alter Weiterregel noch 7 Bochen sona regnen. Da I n i und Ausust die wicktigkten Ernte monate sind, so wäre ieme Beiterregel eine fehr wistige — wenn sie sutressend wäre. An der Betterdienstittelle Beildurg sit daher die Wahrscheinsichenstittelle Beildurg sit daher die Wahrscheinsichen des Eintressend der Dand des dort gesammelten Beobachtungsmateriafs langer Jahre geprüft worden. Es ergab sich, daß auf einen regnerischen Siebenschläsertag allerditung ein im Vergleich aum Mittel etwas au regenreicher Inkl und Ausust solgte. etwas zu regenreicher Inli und August folgte, und bas andererfeits auf einen trodenen Sieben-ichläfertag burchichnittlich ein im Bergleich zum fangiabrigen Rormalmitiel eimas zu regenarmer

Hllerlei.

Die Lebniniche Beislagung. Gin bentwürbis ger Tag für die Mark Brandenburg ift der 8. Juli diefes Jahred. An diefem Tage find näm-lich 500 Jahre verflossen, seit der Burgsraf Friedrich von Mirnberg vom Kaiser Siesmund zum Berweser der Wart ernaunt wurde, wosum Berweier der Mart ernannt wurde, wodurch der Grundstein zur derrschaft der Dobenzoslern in der Kark und in Breuken gesat
wurde. Um biesen Tag würdig zu seiern, bat
die Märkische Brovinsialstriche das mit der Gefdichte der Mark so eing verknünfte Aloster
Le bit in angekauft und dier ein DiakonissenMutierhaus eingerichtet, das am 8. Juli eingeweiht werden foll. Bei dieser Gelegenbeit sit daran erinnert, daß das Aloster Lehnin durch
die sogenannte Lehninsche Beissgaung für das
das Bobensollern eine besondre Bedeutung er-Dans Dobensollern eine befonbre Bedeutung erlangt bat. Diefe Beisfagung, die um bas Bahr 1300 abgefatt fein foll und auf einen Mond Dermann surudgeführt mirb. behanbelt in 100 lateinifden Berien bas Schidfal ber Dobensollern in ber Mart Branbenburg. Rach einer Rlage über bas Erloiden ber Astanier und bas Auftommen der Dobensollern wird ieder einzelne Auffommen der Dobensollern wird leder einselne Derricher aus dem ledtgenannten Dause dis auf das 11. Geschlecht genau carafteristert. Den Schluß macht die Broudeseiung, daß nach dem 11. Geschlecht die Derde den Dirten und Deutschland den König wiederempsangen werde. Das Gedicht tauchte suerst Ende des 17. Jahrbunderis in Danbschriften auf: gedruckt erichien es suerst unter der Regierung Friedrichs des Groben. Es dat zu verschebenen Zeiten viel von sich reden gemacht; se nach der Lafelirophe von Jeng, in der

heu

fra

Ea fa Bir bai bie ich

Buli und Muguft folgte. Doch find biele Unterichiede sunachft nur recht geringe, Bor allem aber ergab fich in Besug auf die Babl der Regentage fein Bulammenbana mit einem trodenen ober naffen Giebenichlafertag. Db es am Giebendlafertag geregnet batte ober nicht, die mittlere Babl ber in ben nachften fieben Boden folgenden Regentage mar in beiben Gallen genau die gleiche Bubem ergibt fic basielbe, wenn man fratt ber Regenverhaltniffe am Stebenichtafertag (27. Juni) bie bes 28. Juni ober bes 25. Juni nimmt. Der mabre Rern iener Betterregel ift also nur folgenber: Benn au Anfang bes Commers (Ende Juni) icon eine Regen- ober Gemitterzeit ein. gefeht hat, fo pflegt fie auch noch einige Beit an-subalten. Wit bem eigentlichen Siebenschläfer-tane bat dies nichts au tun, ebensowenig ift die Annahme von gerade fieben Bochen die richtige.

Mittwod

Biedbabener Bereineweien.

Die Allgemeine Rranten- und Geerbefalle ber Meinliarbeiter bat laut Jabresbericht für bas Jubr 1910 an 5 151 482.76 Wert unb an Musgeben 2 560 333.42 Mart ergielt. Der Ueberfaus beiauft fic auf 2591 149.34 Wit., ber Referbefonbs inut 2184 195.12 Mitt, fo bat alfo ein Bermogen bon 407 014.22 . Derbanben ift. Die Babt ber Mitglieder fin 1910 betrug

Abein- und Zaunus-Rind mitesbasen. Bir ber femfien baubimanberung, welde am 17. unb 18. o. 2018. nach bem 28 effermalb flattfanb, betefligten fic 103 Berjonen. Die Abfahrt erfolgte mit ber Gabn 8.27 Ubr nach Ceiters begin, 11.48 nach Mogenhabn, Bon bier ging es wer Erbad nach hudenburg. Der gweite Log rubfte uber Ertin und Rroppoch nach Dadenburg gurud. Um 0.11 Ubr fant bie Midfebr nach Biegbinden part, -Die Barberatung ber 7. Cauptmanberung ball. gutter Bange-Bobenftein finder am fommenden Conners. tag, ben 29, D. With, im Binbiotal fiant.

Theater, Mongerte und Bortrage.

Melbengthenier. Es fei nochmals auf das beutige Gaftibiel bes bier beitens befannten Deren Ghanta Rafen bem Johann Straub Theater in Blien bingemiefen. Bur Mutjubrung gelangt .Die Dollarprin. aeffin". Dere Rofen fingt ben .Grebb".

Orgelfongert in ber Martiffrice. Im sabireich be-fuchten Rongert am legten Mittend wirften berr Brufeffer Tiebemann (Bieline) und beir Billo Gaber (Buriton) mit. Derr Brof. Tiebemann ift icon bon früheren Rongerten borteilhaft betamm umb brachte aum biefesmal bie wertbolle Gemell-Bonate bon Zortini (in der intereffanten, teile modernere Rlange aufweifendenben Bearbeitung bon Bellner) in fittvoller und feinabgetonter Biedergabe gu Gebot. herr Billb Guber, ben wir aum erftenmal an biefer Stelle borten, fang bie Stiabarie bon Mendelsfotm "Ge ift genug" und das frimmungoreide Rachtgebet" bon Bleif und intereffierte burch foline ftimmlide Begabung. Gine intereffante Craelnovitat mar die bon beren Beterfen gefpielte Bhantofie foer Motibe der Graisfeier aus Barfitat, bet der die Orgel febr wirtsame Gerwendung fund. — Das beuje Mond 6 Ubr in der Manfflieche ftattfindende Kangert ift bas porlegte ber ber Commerpaufe. 216 Matrittende find bie auf dem Rollner Ronferpaturinm ausgebifbete Mitifiin, Bras Saafer. Conbermann, und frt. Hinna Danm gewonnen worben bie Biolinpiecen bon band Biff und Robe bortragen wird. Derr Organist Beterfen wird u. a. auf ber Orgel bie "gothilde Guite" bes frumsoftiden Remponiften 2. Boellmann borfragen,

Tagesanzeiger für Mittwoch. ngl. Scoulpiele: Gefdloffen.

Reffbenatheater: 7.30 Ufe: Die Doffarprin geffin". (1. Gattfpiel Eb. Rofen.)

Bolfelbeater: S.15 Ubr: "Graulein Dofter". Balballatheater: & Uhr: Boriefcyborftelling.

Stalatheater: 8.15 Uhr: Barieteeboritellung baus. 4.30 ur. 8.30 Ubr: Moonnementafongerte, mab remb berfelben Cornet & piftons-Bortrage (Gerr Gwalb

Banlinenfdlogden : Mubftellung ben Mobellen und Entieffen für bas Biemard Cational Denfmol geoffnet ben bormittags 10 Ubr bis nachmittags 6 Ubr.

Emerican Biograph. Edwarderfrebe 57, modentags gediffnet ben 4 Ubr. Cernings bon 2 Ubr ub. the Rabal Bio-Zbeater.Rinematorgabb. Reinftrage 47, taglid Berftellung.

-11. - womntags von 2 Uhr an geöffnet. Bolfblefebatte, Gellmunbite. 45, 1: Gedfinet:

Berflags bon 12-0.30 Ubr; an ben Conn und Gelertagen bon 10-12 unb 230-8 Ubr. Rongerte tiiglich abenbo:

dalballa Reliaurant. - Ratateller Connlege - Blesbabener Ant .. Durg. - Rrotobil; Diifenftraße; - Soloh. meftaurant teben Conntag Runftler Rongert. Cafe-Reffaurgnt Ritter jeben Mbenb Stunfiler-Congert. - Griebrichsbot 3mal wöchentlich Rongert. Rerober g Mitteochs unb Commage Stongert.

Das Maffauer Cand.

Die Ericuliegung des Caunus.

Im hinteren Taunus wird soeben eine nene Bahn firede gebaut, die nicht nur wegen ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für die zu erichließende Gegend, sondern auch wegen der zu überwindenden technischen Schwierigkeiten Interesse verdient. Es handelt für um die Strede Gräven wies bach. Alb sohausen. Nachdem die Bahn Ufingen-Beilmünster gebaut und in Betrieb genommen ist, hat sich die Eisenbahndirektion Frankfurt trop deren schlechten Betriebsergebnissen enticksof-3m binteren Taunus mird foeben eine deren ichlechten Betriebsergebniffen entichlof-ien, die von Gravenwiesbach abzweigende Rebenbahn nach ber hauptitrede Giegen-Cobleng doch ausguführen, Die Arbeiten find feit langerer Beit im Gange.

Bor furgem wurde der Durchbruch des 1300 Meter langen Tunnels awischen Graven-wiesbach und der nachsten Station Saffel-born vollendet und die Ausmauerung des Gewolbes ift bereits eine große Strede fort-geschritten gefdritten. Bei den Tunnelarbeiten ift man von beiden Geiten vorgegangen, es war andauernd Gelögeftein ju durchbrechen. Gur bie feitlichen Biderlager murden Ryuchfür die seitlichen Widerlager wurden Aruchiteine verwendet, während man aum erstenmal bei einem Tunnelbau unserer Gegend für das Gewölbe falksreie Lahnziegelsteine benühte. die mit Cand und Zement verhunden find. Dadurch werden etwaige Basierschaden im Gewölbe, das außerdem mit Dachpappe Aberkleidet ist, vermieden.

Die erhebliche Steigung der Strede murde Sud-Raffau wird eine formliche Reureg im Tunnel mit Rudficht auf die Betriebs-ficherheit bedeutend vermindet. Die Bahn bes Turnordnung wird nach dem Beichluffe bed rührt von Saffelborn meiterbin die Stationen Brandoberndorf, Kraitfolms, Rieder-quembach-Reunfirchen, Bombaden, Braun-fels, Oberndorf, Burgfolms und endet im Bahnhof Albshaufen. Die gange Strede in 24 Rilometer lang und wird nicht nur fuc ben Touriftenverfehr, fondern ipegiell für den Arbeiterverfehr in die Labngegend von großer Bedeutung fein.

Be. Biebrid, 28, Juni. Gegen bie jungft gelätigte Stadtverordneten mabl in der 3. Rlaffe ift von der befanntlich mit 2 Rans didaten dabei ausgefallenen iogialdemofra-tiiden Bartei Ginipruch erhoben morden. Die Einfpruchserheber machen geltend, daß bei der Sauptwahl durch die Richtbeachtung der Boridriften der Landgemeindeordnung icitene des Bahlvorftandes, fowie mangel-hafte Protofollierung der Abftimmung ein-gelner Babler das Stimmenverhaltnis gu Ungunften ihrer Randidaten beeinfluft mor-ben fei. Rei der Stichmabl babe auch in bem Balburahen Bahflofal ein Beiniber mahrend einiger Zeit gefehlt. — Auralich fand auf dem biefigen Rathaufe ein Subbafatton ustermin ftatt, bei dem es fich um das Bohnbous mit Unbau und Gofraum Bunfenftr. bier handelte, beffen gemeiner Bert mit 78 300 M angegeben in Gebote murden dabei überhaupt nicht abgegeben. Der Termin verlief daher reinttatlos.

bl. Bierfiadt, 28. Juni. Geftern ift ein meiteres Gehoft in ber Langaafte wegen bes Musbruchs der Maul- und Rlauenfeuche voll-

itandla gelperrt worden. u. Erbenheim, 28. Junt, Dem Lehrer MIt mann von bier murde por feinem Beg-gange eine Chrung au teil. Auf dem Ge-fangemetfireit au Darmitadt hatte berfelbe mit dem Geiangverein "Gintracht" einen guten Erfolg ergielt, indem den Cangern außer dem ameiten Rlaffenpreis auch der Ehren-preis und der ameite Gurftenpreis gufiel. Der feftgebende Berein "Liederfrana" au Darmhadt ernannte nunmehr Lehrer Alt-mann aum Chren mitgliede und ließ ihm durch den Borftand ein prachtvolles Ehrendiplom überreichen.

di. Rambach. 28. Juni. Sier murden fürs. lich durch den Geldbuter vier Ausflügler beim Blumendiebftahl angetroffen und gur Un-geige gebracht. Der von dem biefigen Rrie-ger- und Militarverein fürglich veranftaltete Rornblumentag brachte die Summe von

d. Schierstein, 28. Juni. Gestern nachmittag traf, von Rirberg fommend, eine Abieilung bes Telegraphen Bataillons Rr. 3 (Coblens) gur Abhaltung von Bau- und Betriebe lebungen hier ein. Die Abteilung befieht ans 21 Mann, 4 Unteroffigieren und 1 Peutnant. Das Rommando liegt in Eltville. Um 10 Uhr gestern abend murde ein Teil der Mannichaften au einer Bau-Uehung während der Nacht, die sich awischen Frauenstein und Schierftein abwidelte, alarmiert. Sente früh um 6 Uhr erfolgte der Abmarich der Abeilung nach Mittelheim, wo ein Kabel durch den Rheilung nach Angelheim acleat mird

r. Edbierftein. 28. Juni. In ber letten Sibung ber Gemeinbevertretung murbe bem Gefuch bes 3. Stuber - Bieswurde dem Geluch des 3. Stuber-Bies-baden um Genedmigung aum Anichluß seiner Regensisterne im Difrist "Ober den Kraut-görten" an den Straßengraben gegen eine An-erkennungsgeblihr von jährlich 10 M widerrus-lich entsprochen. — Zweds Beichaffung eines Schulickraukes wurden die Gemeindeverordneten K. Etritter und 3. Woser deaustragt, mit dem Schulleiter Rektor Derr Micksprache zu nehmen. Zur Beschuffung von 500 Tierschunktalendern für die oberen Schullfassen wurden 25 M be-

für bie oberen Schulflaffen wurben 25 .M bemilligt. - Die Gifenarbeiten sum Bau einer Briide liber ben Lindenbach murben ben Echioffermeiftern Gebr. Weber sum Preife ibres Angebote von 235.70 .M. die Maurerarbeiten ber dirma Rolfelu. Spis für 40 M übertragen.
— Die Lobniche der Gemeindearbeiter, die bisber 2.70 M. 2.50 M und 2.20 M pro Tag betrugen, wurden um is 30 3 erbobt. Für vorübergebend beifchättigt 22.45 bei bis.

gebend beidaftigte Bollarbeiter murbe ein Ctunbeniobn von 40 3 feftnefest. - Bum Schluffe fand bie Arificmeinerfteigerung, Die 37 M er-

brachte, einkimmig Genebmigung.

— Riederwalluf, 28. Juni. Der Schulene uba ut wird hier bald in Angriff genommen. Es find sechs Schulfäle vorgeleben. Mit der Anfertigung eines Planes in der Architeft Jos. Bels in Berlin, ein gehorener Ballufer, betraut worden.

)(Mus dem Rheingan, 28. Juni. and die Bitterung mabrend der Blute fehr wechielnd ift, fo nimmt die Blute doch einen immer noch guten Berlauf und geht vorausfichtlich in den nachten Tagen au Ende. Gang ohne Schaden freilich waren die fublen, regnerifden Tage und die falten Nachte nicht. Gerade in den geichütten Lagen hat fich der Beuwurm ftart eingenistet und viel gerftort; ihn in den Gescheinen auf-guluchen, fehlt es leider allgusehr an Zeit und Rraften, nur da und dort fann diese Arbeit burchgeführt merben. Die Bilgtrant-beiten treten nur vereingelt auf, boch fpribt und ichmefelt man immer von neuem. großen und gangen tann man gufrieden fein, wenn fich auch bie Ausfichten eiwas verichted.

f. Eliville, 28. Juni. Frau Jafob Ropp Bitwe. hier vertaufte ihr hier in der Feldiftraße Rr. 10 belegnes Wohnhaus an Berrn Brit Eifer von hier jum Preife von 11 500 M.

t. Riedrich. 28. Juni. Mus der Anftalt auf dem benachbarten Eichberg find vorgeftern 3 mei Rrante im Alter von 17-20 Jahren, mit Annalistleidern befleidet, ausgebro-den. Die Berfolgung, welche einige Barter ver Rad aufnahmen, war bis jeht resultatios.

Bon vorgestern bis gestern hatten mir bier

Lung erhalten. Die bisher bentehende Turnordnung wird nach dem Beichluffe bed Gauturnrates umgeandert. Das Bereins-wetturnen findet nicht mehr morgeus, son-dern am Rachmittag nach den Masienübungen ftatt. wodurch dem Bublifum mehr Gele-genbeit geboten ift, den Uebungen der Gaupereine beigumohnen, ale bei der früheren

(!) Dallgarien, 28. Juni. Die Befiger der Balbader flagen über bas Auftreten von Edwarzwild. Mehrere am Balbesiaume liegende Kartoffelader murben von dem Bild total vermüßtet. Die Absicht, die Sauen einzufreifen, mar bis jest ohne

1:1 Borodorf, 28. Juni. Die Borbereitungen au dem am Camstag. Conntag und Montag im biefigen Orte ftattfinbenben 21. Gaufurnfeit des Mittel. Tannusgaues find nabeau beendet. Die Bahl ber angemelbeien Bettrurner beträgt ca. 280, febr groß tit die Auaahl der gemeldeten Riegen aum Bereins. weiturnen. Den Chrenvorsis bat Landrat von Trotha-La. Schwalbach übernommen. it. Reitert, 28. Juni. Der hiefige Arte-gerverein verlegte sein diesjähriges Stif-

tungefeit auf den 16. und 17. Juli. * Dabnftatten, 28. Juni. Lebrer 29. 28 al beich midt von bier, der annabernd 15 Jahre in ber bieligen Gemeinbe als Leiter ber britten Schulffaffe wirfte, ift unlanglt in Gieben einem ichweren Leiden erlegen. Die Beifebung fand Conntag in finem Deimatsort Bobra (Rreis

girdbain) ftatt.

Rirchdain) ftatt.

if. Limburg. 28. Juni. Auszeichnungen jür 40 fahrige Dienstactt erhielten der Zugführer Josef Bufalt und Bahn-wärter Muller, für 25 jahrige Dienstactt den Staffihrer Zberbahnallistent Kuus. Zugführer Thomas. Seelbach und Fischer, die Schoffner Beber, Schermuln, Och. Müller und Schmidt, sowie Weichensieller Pfalf.

Th. Derborn, 28. Juni. An der Bahnstrede Weichen und Tillen burg sind teht zirfa 200 ausländische Arbeiter beschältigt, auch wird ein arober Bagager aufgestellt.

+ Dillenburg. 28. Juni. Auf der Landstraße nach Man der bach schene fürzig das Pferd des Badermeisters Dosmann, io das dieser die Gewalt verlor, vom Bagen fürzte und liegen die Gewalt verlor, vom Bagen fürzte und liegen

die Gemalt verlor, vom Bagen fturate und liegen Einige Beute, welche ben Borfall fofort bemertten, ichafften ben Berungludten, ber eine Gebirnerichutterung erlitten batte. in feine

fc. Dillenburg. 28. Juni. In Dabemub. len murbe in sait allen Kartoffelpflanzungen ber "Kartoffeltriebbohrer" feltgeftelt.

- Landrat v. Wuffo w wurde sum Oberregierungerat ernannt und in dieser Eigenschaft bem Regierungspräsidenten in Rasses mit der dem Regierungspreitdenten in Raffel mit der Belianis der Stellvertretung in Fällen der Bebinderung angewiesen. In den Pelis des Gestants angevereins Lins Liederfrants gelangte ein von der Königin Wilhelming der Richerlande geftifteter Ehrenpreis. Es ift eine ichwer filberne Platette von 8 Jentimeter Durchmeffer, auf der Borderfeite befindet fich das Porträt der Indialin auf der Richerlande geftifteten eine Regienestelle Ronigin, auf ber Rudfeite eine Grauengeftalt. Die ben Lorbeer barreicht. - Bfarrer Dacht mann au Oberhörlen tritt am 1. Oftober 6. 30. in ben Rubestanb. Biarrvermalter Bindenbein, surseit in Griesbeim, murbe sum Rad. folger beftimmt.

ff. Weilburg, 28. Juni. In einer vorgeftern bier ftattgefundenen Berfammlung murde bie Errichtung eines beimat-M nieums beiprochen. Es murde ein Aus-ichus gemablt, der die Konftituierung eines befonderen Bereine porbereiten foll. Ge foll erftrebt merden, alle im Brivatbefin wie im tädtiiden Befipe beiindliden Altertumer iadgemaß gufammenguftellen und fie der Allgemeinbeit ftete juganglich ju machen.

fi. Beilmunfter, 28. Juni. Borgeftern frürgte in Lanbus-Gidbach ein Ctallgewolbe des Landmanns Riffel ein. Bahrend bas bortfelbft untergebrachte Bieb unverleht blieb, erlitten swei Dabden, melde im Stalle beidaftigt maren, Berlebungen.

Somburg v. d. D., 28. Juni, Bei den Hufraumungearbeiten am Mittelbau bes Ronigliden Schloffes murben an einer verftedten Stelle unter ben Dachivarren swei gut erhaltone Delgemalbe gefunden.

s. Afereseim, 28. Juni In der Bfuhlgrube einer Bohnung in der Gifenbahnftrage murbe eine Rin besteiche gefunden. Die mutmakliche Mutter, welche in Frantfurt in Stellung ift, murbe verhaftet.

Griesbeim a. R., 28. 3uni. In dem mit-tags 12.09 Uhr bier eintreffenden Limburger Bug entftand vorgestern in einem bichtbefebten Bagen 3. Rlaffe burd beißlaufen ber Michen Beuer, fo baß bie Glammen bervorbrachen. Der Brand mar swiften Dochft und Griesheim entftanden, mofelbit ber betreffenbe Bagen andgeichaltet werben mußte.

+ Edwanheim, 28. Juni. Dier ertranf füralich oberhalb bes Ortes beim Baben im Main ein junger Mann. Geine Leiche fonnte bis jest noch nicht geländet werden.

Aus den Nachbarlandern.

in Jahlbach machten sich mehrere junge Leute durch ihr rüvelhaftes Benehmen unangenehm bemerkbar und der Birt septe sie ichließlich an die Luft. Der Schuhmann Schmitt, der den Streit ichlichten wollte, wurde von den Leuten au Boden geworfen und erhielt zwei schwere Sticke in den Dals. Das Rückenmart wurde dabei verletzt und Schmitt erlitt außerdem noch innere Verledungen. Lebensgefährlich verletzt wurde er ins Rochusspital verbracht. Die Läter sind noch nicht ermittelt. -) Mains, 28. Juni. In einer Birtichaft

8. Bom Mittelrbein, 28. Juni. Die Reben blute ift liberall in vollem Bange, doch finbet fie durch bas fuble Better nicht ben gewiinschten Don vorgestern bis gestern hatten wir bier die Unteroffiziervorschule Julich, 240 Schüler, nebst einigen Lehren aur Einquartierung, S. Kiedrich, 28. Juni. Tas am 9. Juli hier tattfindende Gauturn feit des Turngaues 1910er zu 915—960 .A. Calsia 1900er au 920 bis

1000 .M, Rheinbrobl 1909er au 900-930 .M. und Cherminter 1908er (Rotmein) su 920-1000 .# abgefest

5. Rarisrube. 28. Juni. Bei den geftrigen Bablen ber 2. Bablerflaffe sum Burger. ausichus murben bei einer Babibeteiligung von 75% gewähft: 8 Jentrum, 6 Cosialbemo-frafen, 10 Nationalliberale und 8 Fortidrittliche Bollspartei. Die Ronferpativen und Birtidaft. liche Bereinigung vermochten feinen Randidaten burchaubringen. Inogefamt find jebt gewählt: 12 Bentrum, 30 Cosialbemofraten, 12 Rational liberale und 10 Fortidrittliche Bolfspartei,

Aus dem Gerichtsfaal.

Biegbadener Straftammer.

Bom Boligeihund überführt. In ber Racht vom 18. aum 19. Mat b. 3. wurde in Bab Coben im Tannus ein verwegener Einbruchsbiebitabl verübt, bei welchem ein erhebliches Quantum von Welchem ein erhebliches Quantum von Wolcheinden verschwunden war. Die Bestechten benachrichteten sofort die Polizei, die ihrerieits einen Polizeihund aus Hochfterentierte, der vom Tatort aus die Spurnach einer Gartenlaube nahm, in welcher Tags auvor ein Bettler ein Mittagemen erholten hatte. Dieter murde nun am folgen periibt, bei halten hatte. Diefer wurde nun am folgen-ben Tage auf der Landftraße nach Frant-furt durch die Gendarmerie fefigenommen. Dieibei entdectte man, daß man es mit dem vielfach vorbeitraften Taglöhner Georg D. zu tun hatte, der bei feiner Bernehmung auch einräumte, in dem fraglichen Saufe in Soden Gffen erhalten au haben. Mit Rud. ficht auf feine erheblichen Boritrafen ver urteilte ihn das Gericht wegen Diebitabls im wiederholten Rüdfall au 3 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverluft. Schwere Urfundenfällchung. B. Der Arbeiter August Fr. von

B. Der Arbeiter August fr. von Sattersbeim bat au amei perichiedenen Malen sich mittels eines gefälichten Schreibens Darleben in Sobe von 10 M verschaft. Das Gericht verurteilte ihn au fech & Bo-

den Befangnis.

Luftschiffahrt.

Der bentiche Rundflug. In Minnier find geftern frith Bollfen, Bollmoller fubr um 4.20 Uhr nad Bielefeld ab und landete nach einem Aluge von 57 Min. 5.28 Uhr in Münfter. Lindvaintner fleg 3.47 Uhr nach Minden ab und traf 5.01 Uhr in Bielefeld ein, machte dort die vorge-ichriebene Landung, fleg um 5.02 Uhr wieber auf und erreichte nach einem Gluge von 58 Min. um 7.04 Uhr glatt den Fluge von 58 Min. um 7.04 Uhr glatt den Flugplat Münfter. König traf um 3.30 Uhr von der Landungsstelle in Stadthagen ein, verließ 3.57 Uhr Minden, fehrte aber nach 20 Min. wieder aurück, da der Motor nicht ordentlich ziehen wollte, Thelen traf um 4.34 Uhr in Minden ein und fuhr um 5 Uhr wieder in Minden ein und fuhr um 5 Uhr wieder von Minden ab. Chauenburg fiartete achtern frub. 3.38 Uhr ab Minden, mußte bann wieder bei Rothenuffeln im Bichengebirge

landen, weil der Motor verfagte.
Thelen, der um 5 Uhr glatt abgeflogen war, mußte 3 Kilometer vor Bieleield niedergeben, weil sein Motor plötlich steben blieb. Bei der Landung wurde Thelen aus der Majchine geichlen dert, blieb jedoch unverlett. Die Majchine lief noch eine Strecke weiter, überschlug sich dann und Strede weiter, überichlug sich dann und wurde erheblich beichädigt. Die Flieger Lange, Bincaters, Büchner und Hoffmann werden sich erft ab Köln am Betterfluge beteiligen. Ebeuso bat der Frankfurter Flieger Berntgen seine Beteiligung bei den Schanflügen in Köln in Aussicht gestellt.

Wetterbericht. E. Knaus & Co. jetzt Langg. 31 u. Taunusstr. 16 Spezial-Institut für Optik. Barometer

von der Betterdienftftelle Beilburg. Societe Temp. nach C.: 15, niebrigfte Tems. 3. Barometer: geftern 756,20 mm, beute 770,90 mm Borausfichtliche Witterung für 29. Juni : Borwiegend beiter. Doch infolge weftlicher See-winde nur magig warm. Eroden.

Riederichlagehobe feit geftern: Beilburg 4, Geldberg 8, Reufirch 9, Marburg 2, Wigensbaufen 4, Schwarzenborn 11, Roffel 11, Trier 3. Baffer: Rheinpegel Caub geftern 2.90 beute 2.81 ftand: Labnpegel Weilburg geftern 1,10 beute 1,10 29. Juni Connenaufgang 3,41 Mondaufgang 6,48

Schrift- und Geidaftsleitung: I. B. Otto Benbold. Berantwortlich fur ben politifden Zeil, bas Bemilleton, für ben Genbeld und allgemeinen Tell: t. B. G. M. Muter; für ben lotalen Zeit, für Radridden aus Raffan und ben Radbarlanbern; G. M. Antet; für Sport- und Gerichtenachrichten: 3. Debermehl; für ben Inferafemteil: B. buge Riffer. - Trud unb Berlog: Biesbebener General-Ungeiger Ronrad Lephold, familic in Biesbaben.

Sufdriften an Beries Mebalrion unb Erpebition finb nicht perforlich ju abreffleren. Gur bie Mufbemahrung unberlangt eingefanbter Manuftripte übernimmt bie Bebattion feine Berontwortung. Anonhme Bufdriften wanbern in ben Papierforb.

Blinder Saß.

Mittwody

Roman von MIfred Gaffen.

(Rachbrud verboten.) (2. Fortichung.)

Rann ich bir einen Bunich erfüllen? fragte er, bem jungen Mabden enigegenfebend.

Sie nidte. Gin ichmaches Ladeln um-ipielte ibre Lippen. "Bie bu meine Geban-fen erratft! Ja, ich habe einen Bunich. Benn du mir nur feine Erfullung gleich von vorn-

berein bedingungslos augefteben wollteft "Das verlangst du ja gar nicht im Ernst. Beit du felbft dich niemals zu folch einem blinden Bugeftandnis bereit finden faffen

Sie errötete leicht. "Du haft recht. So hore benn. Zante fagte mir eben, bu habeft beute nacht wieder febr viel gehuftet. Sie ift in banger Sorge beinethalben - ich bin es ebenfalls -

Das junge Madchen legte die Sand auf seinen Arm. "Osfar, folge doch der Beisung des Arzies und retie baldmöglicht nach der Schweiz ab."
Er flemmte die Untersteppe zwischen die

Jahne und blicte seitwarts. Sichtlich suchter nach einer Ausstucht. Plottlich aber besaun er sich und lagte iaft ichrost: "Ich reise im Oftober — nicht eber."

Mena sah trob dieser bestimmten Abweisung nicht eingeschüchtert aus. "Gibt es nichts.

mos beinen Entichlug umftimmen tonnte?"

fragte fie langfam. Soltig manbte er ihr bie Hugen wieber gu. Bitten und Burnen gugleich iprach baraus. Go quale mich doch nicht," rief er. "Du weißt doch, daß es zwedlos ift. Gerade bu jollteft es nicht tun."

gut, bann bin alfo ich es - gerade ich, bie did jum Rachgeben ju bewegen vermag.

Sie ftredte ibm die band bin. "Da Defar! Du follt meine Autwort, für die ich mir ein ganges Jahr Bebentgeit ausgebeten, icon beute baben -

Er hatte die Sangematte verlaffen. "Rein, nein," wehrte er gurudweichend ab, und eine unverhullte Beftigfeit loderte in feiner Stimme. "Ich will feine Gabe des Mitleid8 -

Sie fab ibn mit ruhiger Alarheit an. Dann iprach fie: "Als bu mich im vorigen Derbit fragteft, ob ich dich jemals lieb haben fonne und bein Weib merden wolle, bob' mir ein Jahr Bebentzeit ausgebeten. Heberraidend tam mir beine Brage aber nicht. Bangiam war mir's jum Bewnftfein gefommen, daß du über die verwandtichaftliche Bertraulidfeit in beinen Empfindungen für mich hinauszuftreben begannft. Gin leichtes Er-ichreden batte mich bei ber Entdedung erfaft

- aber es war fein unangenehmes Erichreden, gang gewiß nicht. Start und freadig freilich, in den himmel hineinwachlend,
war es auch nicht. Ich fing jedoch an, mich mit dem Gebanten vertrant gu machen, bir einmal mehr au fein, als die Jugendfreun.

bin und Bermandte -"lind doch -"

acit. 3ch will gang offen fein. Mir war, als muffe ich meinem Bergen erft Gelegenheit geben, fich auch auf anberen Begen umauieben, auf den Ton von borther au horchen. Go mochte ich im vergangenen Binter eine Angabl Gefellichaften mit, bier und in Jena. 3ch habe fie mir alle gans genan angejeben, bie jungen berren, die mir Artigfeiten fagten, und ich habe in mich bineingeborcht, ob ibre Borte, ihre Stimme in mir weitertonten. "Gerade ich nicht —", wiederholte fie. Salb vor fich bin iprach fie die wenigen Worte Blöhlich aber richtete fie fich ju ibrer gangen Schlantheit auf und fügte rasch bingu: "Run

.. Go tft es geblieben bis beute. barum, Dofar

Er griff raich nach ihrer Rechten und brudte fie leidenschaftlich. Ein bitteres La-cheln spielte dabei um seine Lippen. Benn du mir nicht gang und gar aus Mitseid bein Bort gibft," murmelte er beiß, "fo gefchieht es mahricheinlich, weil du Mutter eine Corge

Tapfer ermiderte bas junge Madden: "Ja-wohl, bas ift mit ein Grund. Die arme Tante wird erleichtert aufatmen, wenn du haldtgft nach Davos abreifeit, und wir so die Soffung haben, dich in nicht allau ferner Zeit völlig gefund wiederzuseben. Sag' ibr alfo, daß de gesen wielt — ja. morgen ichon — und jag ihr auch, baß wir nach deiner Rücktehr ein Baar werden wollen. Ich denke, darüber wird sie gleichialls Frende empfinden."

Datar bielt die Hand Renas noch immer

fest Peidenichaftlich ftammelte er: "Gib mit wenigstens die Hoffnung, daß deine Liebe später einmal erwachen — sich an der meinen enigunden wird! Ich dabe dich la so unend-lich lieb! Du weißt nicht — Sie unterbrach ihn herzlich: "Ich glanbe dir. Dafar, und daufe dir sur deine große Liebe. Auch ich habe dich siets gern gestaht

Liebe. Auch ich babe dich fiets gern gehabi, und diefes Gefühl wird fich niemals mandeln bunen. Bohl aber meine ich, bag es in ber Tat, wie bu boffft, machfen wird. Bis dabin

habe Gebuld mit mir." D, Rena - Rena, wie namenlos gliidlich D, Rena Bena, wie namenlos guidlich du mich mit deiner Berheihung macht," rief ber iunge Mann ausbrechend. Ich weiß, nun muß ich gefund werden! Das Glüd wie folch großes Glüd fann gefund machen! Ich glaube, auch ohne daß ich in die Alpen reifte, würde ich mich bald wieder ftarf inderen, unüberwindlich ftarf! Rein nein, iet rubig, ich denke nicht darza, hier zu bleiben, ich reise bestimmt worden schot, wie es ich reife beftimmt - morgen icon, wie es dein Bunich it! Komm, lag uns gleich aus Mutter hineingeben und ihr meinen Entiching berichten - und das andere, bas Wun-

Itud | bervolle, womit mich biefe Stunde beidenti

batt" Bleich barauf ftanben fie por ber Minden die die Bohnung im Erdgeichof noch gat nicht verlaffen hatte. Ostar ftammelte ber Mutter fein Glad entgegen, in Borten, bie fich immer wieder überfturgten, fo groß mar feine frendige Erregung.

Er ichloß mit der Mittellung, nun werde unverzüglich nach Davos abreifen, die Mutter möge ibm verzeiben, daß er fich bis-ber, fo recht wie ein eigenfinniger Junge, gegen die Beijung des Arstes gespreist babe fie begreife nun ja wohl mas ihn gurud.

m Anility der Blinden ging ein Lendten auf, ohne daß die geheimen Schmerzenstipuren daraus ichwanden, und daß ergal einen so erichütternden Gegensah, daß die beiden jungen Menschenfinder in heiher Ergriffenbeit plöblich vor der Ungfüdlichen niedersanten und sich ihr enigegenneigten, damit sie die Sände ihnen auf daß hand legne.

"Ja, habt ench lieb," sagte fie, "ich segne euch! Und ich denke, der Segen einer, die so viel gelitten bat wie ich, wird ench Binten auf den Begütten bat wie ich, wird ench Binten auf den Begütten bat wie ich, wird ench Binten auf den Begütten bat wie ich, wird ench Binten auf den Begütten bat wie ich, wird ench Binten

auf den Weg ftreuen, die emige Gerechtigfeit erfordert das — nein, nien, nichts lieferichwengliches." brach sie auf einmal faß hart
ab, "erhost nichts Ungewöhnliches! Seib
mit einem ichlichten Glüd zusrieden! Ein
Körnchen ist ichon viel — haltet das Kornchen
fest und hütet es!"

Gine Ertältung batte hermann Sultid für einige Tage an fein Bimmer gefeffelt. Gine Erfältung mar tein Bunder bei ber nichtswürdigen Aprilicare, ju ber die Temveratur ploblich aurudgegangen mar. Bon ber erfien toftlichen Commermarme, die man pom Junt erwarten durfte, gitterte nicht ein verlorener Sand barin.

Beute aber mar biefer Sauch ba. Rein ein Dauch mar bas nicht. Das mar eine volle,

handel und Induftrie.

Ein idwarser Zan.

Ein Jahrsehnt mar geftern feit dem ichmarsen Tage verfloffen, ale die Leipsiger Bant anfammenbrach und viele bis babin glansenbe Eriftensen vernichtete. Aber auch fleinere Rent-ner und Genoffenichaften murben von ichmeren Ediagen betroffen, ba man ben Befit der bis ba-bin als "torficher" geltenben Bant anvertrant hatte. Der Tod hielt eine reiche Ernte, benin an vielen Orten nahmen fich die von dem Schickalsichlage Ruinierten das Leben. In den Babern, in denne manche Beliber von Aftien der Leivaiger Bank weilten, tehrte der Schrecken ein, und der gange Commer litt unter bem verberblichen Ereignis. Die Birtung besfelben ging logar über Deutidland binaue, dem famtliche Borfenplate ber Belt wurden in Milieibenicaft ve-sogen. Das Aftienfapital ber Leinsiger Bant bon 48 Millionen Wart ning völlig verloren. Bon ben anerfannten Gorderungen im Gefami-Bon den anerrannten Gorverungen im Gelamibetrage von 75 Millionen Mark wurden bei Beendigung des Konkuries 67% ausgesablt. Daß
dies ermöglicht werden konnte, war dem tatfrältigen Eingreisen der Deutschen Reichsbank au
zerdanken, die sich mit aller Kraft dem Undeil
entgegenwark. Die Ursache des Jusammenbruckes ber Leivsiger Bant mar auf ibre enge Berbinbung mit ber "Aftiengeeillicaft für Trebertrodnung" in Rafiel suriidaufiibren, beren Beftand burch Zaufdungen fondergleichen binausgebalten wurde. Gelbit ameritaniiche Schwindelgefell-ichaften baben nie etwas Rebnliches geleiftet. ichaften baben nie etwas Nebnliches geleiftet. Man sahlte Dividenben von 50%, um badurch bie Gicherbeit bes Unternehmens su bealaubigen. Mut biele Beile tonnte bas Aftientavital immer hall diese Beite tonnte das Artienfavilal immer höber getrieben werden. Die Leinziger Bank aab immer neue Rillionen ber. Bis anf 900 Brosent wurde der Stand der Aftien emporage trieben. Das son natürlich. In spät wurde der ungebeure Trug erkannt. Eine Erinnerung an die surchtbare Finanskatastropbe mag für manchen, der deteiligt war, ichmerslich fein, doch soll sie mahnen, das alle Liebhaber von Aftien

fich nicht burch riefenbafte Dividenden, die ben Befeben einer vernunftgemaßen Rechnung mideripreden, su Raufen einfangen laffen.

Die Borle vam Tage.

Berlin. 27. Juni. Der ichmadere Schink der geftrigen Remmorter Borie und einige Realifationen im hinblid auf die beutige Pramienerflarung lieben die Borie in ichmaderer Saltung eröffnen. Auf dem Montanmartte waren fpegiell Bhonix ftarter angeboten, erholten fich aber bald etwas, bod vermehrte fich ichlichlich wieder bas Angebot, fo bas fie auf ihren anfanglichen Stand aurudgingen; bagegen feste für barpener gleich nach bem erften Rurs, ber fich Darpener gleich nach dem erfien Rits, der find 3% Prosent niedriger ftellte, eine lebbaite Kaufbewegung ein, wodurch der Kurs über 2 Pros. gewann. Ran sprach wiederum von Berftaatlichungsabsichten des daverischen Staates. auch foll angeblich der Kofsabiad dei dem Berfe iehr befriedigend sein. Gute Rachfrage seinte sich anderes der Berfe fein angebergen. fangs für Eleftrisitätswerte, wooon besonders Solionaftien zu fraftig ansiebendem Kurfe in größeren Volten aus dem Markte genommen wurden. Bon Badnen gaben Amerikaner im Anichluft an Nemuorf nach, boch bielt fich der Ber-febr in rubigen Grengen. Banten und Schiffiabrisaftien wiefen nur matige Beranderungen auf. Einem icharfen Rursdrud unterlagen Combaben, für bie bie beabfichtigte Divibenbenfperre perftimmte: bagegen erfubren Baricau-Biener wieder eine Erbolung um über 2 Bros. Mitmogelb 53% bis 5% Bros. Tägliches Gelb sirta 3 Prozent. Ausgebend von der Feltigkeit in Eleftrisitätswerten und Harpener trat später allgemeine eine leichte Erholung ein, doch blieb

Die Börse ichlok rubig, aber unter teilweisen Gebeschen waren gebessert auf allustige Beurteilung des Sanierungspland. Eleftrowerte lebbast, meist böber. Industriewerte des Kasiamarkes siemlich fest. Chemische Werteller gend. Babische Anilin 4 Prozent. Elberselder Faris. 27. Juni. 12 Uhr 35 Win. Iproz. Mais. Sonie Industriewerte des Babische Anilin 4 Prozent. Elberselder Faris. 27. Juni. 12 Uhr 35 Win. Iproz. Mais. Sonie Industriewerte des Babische Anilin 4 Prozent. Elberselder Faris. 27. Juni. 12 Uhr 35 Win. Iproz. Mais. Industriewerte des Babische Anilin 4 Prozent. Elberselder Faris. 27. Juni. 12 Uhr 35 Win. Iproz. Mais. Industriewerte des Babische Anilin 4 Prozent. Elberselder Faris. 28. Industriewerte des Industriewerte des Industriewerte des Industriewerte des Industriewerte des Industriewerte des Industriewerte Industriewerte des Industriewerte Industriewerte des Industriewerte Industriewe

das Geidaft rubig. Die Borfe ichlog rubig, aber unter teilmeifen

Branflurt a. D., 27. Juni. Rurfe pon 1% bis 2% Uhr. Rrebitaftien 206%. Distonto-Romm. 1877/g. Dresoner Bant 150%.

Staatsbabn 160 .- Lombarben 24 .- per li. Baltimore 107% a 3% per Juli, Couth

Beitafrita 179%. Zürfen-Lofe 176.20 per Juli.

Arantinet a. M., 27. Juni. Abend-Börie. Areditaftien Juli 207% b. Distonto-Komm. Juni 187% b., Juli 188% b. Deutsche Bant Juli 264% b. Presdner Bant — b. Staatsbahn Juli 180% b. Lombarden Juni 24% b., Juli 24% b. Baltimore u. Chio Juli 107% b. Schantunabahn Juni 134% b. Couth Bestafrifa Juli 180% b. Loud — b.

Phonix 240% b. Siegener Gijenw. 188.50 b. Dilpert 93.50 b. Bab. Anilin 508.—b. Scheidenkalt 755.—b. Döckter 552.—b. Dolavertoblung 285.75 b. Meiall-Acuw. Münden 302.—b. Sbison 276% b. Swuckert Juli 176.—b. Kunstleide 108.25 b. Bed u. Denfel 197.50 b. Bad. Buckert. 187.—b. Rein. Kalkw. 191.50 b. Ilsfirder Rüblenw. 121.75 b. Aumed-Friede 192.—bes. Siemens u. Dalafe 240% b. Gummi-Verer 220.50 5.

Bpros. Bortugiefen I. Gerie 66.70 b. Alte Lombard-Prioritaten 50% ult.

Die Borfen bes Austandes.

Wien, 27. Juni, 11 Uhr — Min. Areditaftien 661.— Staatsbahn 758.50. Lombarden 121.—. Marfuoten 117.57. Papierrente 95.80. Ungar, Aroneurente 91.05. Nivine 813.—. Oolsvertob-lungs-Industrie — Stoba — Etill.

Rings-Industrie — Stoda — Still. Railand, 27. Juni, 10 Uhr 50 Min. 3%pros. Rente 105.10. Mittelmeer 416.— Meridional 656.— Banca d'Italia 1463. Banca Commer-ciale 855%. Bediel auf Paris 100.35. Bediel auf Berlin 124.32.

42.— Debeers 476.—, Caftrand 119.—, Gold-fields 133.—, Randmines 199.—, Glasgow. 27. Juni. (29. B.) Anfang. Middles-borough Barrams per Raffa 46.3%, per laufen-

ber Monat 40.6. Blan.

Mellen und Martie.

Mannheim, 27. Juni. (Die Breife verfteben jich pro 1000 Ka.) Beisen: Sept. —, Kov.
—, Mat —, Juli —, Roagen: Sept.
—, Rov. —, Mārs —, Nai —, Oafer:
Sept. —, Rov. —, Rov. —, Mārs —, Mai
—, Alles notislos.

Mannheimer Brodutten Borfe bom 26. Juni 1911.

Die Rotierungen find in Reichsmart, gegen Bargabtung pr. 100 Rg. babufrei bier.

| 30. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10.

Tenbeng: Weisen algefdenficht. Moggen gubig

Berliner Börse, 27. Juni 1911.

Berlin Bankdiskent 4 %. Lombardzinsfuß 5 %, Privatdiskent 31/2 % Obligationen mit' nind hypothekariech nichergostellt

Olach, Fds. c. Staals-Fag. Colo. D. A. 88 30, 92 000 Fann. 4 100 100 One. Colorecte 4 83.758 de. XXV a. 12 4 100.2050 d	1906 Industria-Addien
Color of the color	
Penancha 4 190 4 190 200 Chard Stuff	MOG A.C. I. Most Init. 0 61 251G Friainca Racom 5 (103 75G co. Ein. Inc. 0 80.60b Wiley Gason. 6 100 75G
6 0 0 0 0 17 17 4 100 250 [Fas Start v 56] 3U 99,000 oc. 3U 91,100 fusar, Ani. 90 45 Frankf. H. Alv 4 93,4050 Stein Sedenti 3U 91,0	AGG Alfald-Gran Pp. 4 117 00G Colosok. Srgs 10 199 305G do. Kekre 10 175.00 G Wilhelmshiffs 4 108 505G
2 2 2 2 3 10 2 3 10 2 2 3 10 2 2 3 10 2 3 10 2 3 3 10 2 3 3 10 2	108 ANg Elektr Ges 14 275 75h Georgiante VA. 6 117.60xG es. Pttl. Gem. 3 174.50xG Witten Gesent 9 204.60b 1800 UsesPortt Cem 12 218.50xG Germania Brint. 8 183.00xB Oppole Com. N. 3 145.50xG de. Stabitée 15 276.25xG
C. O chief 2 [th Santa fall 4 [102 1006] co. 20/92 32 99-900 [th] 00. [102 21/190] 20.	
100 00 100 100 100 100 100 100 100 100	170G Angio-Contin. 74 118 2016 Gen. Laftet Unit. \$ 187.2516 Ottenter Lines \$6.756b cilistelf Farsio 6 128.2566
O O O O O O O O O O O O O O O O O O O	Anhafterfolden 6 1773.576G Gildermeiet Wary 6 130.000G Phoog. U. A. (1) 248.60b (Anth. Deb. 71148.258
A CONTROL OF THE PARTY OF THE P	Anire Heageth 5 132.50h8 Gladback3elon 0 120.30G Ravesterg 59 21114.56G = Allg6.0mm 6 177.80kG 600 Anire Heageth 5gb 6 118.00G Seriese Fisch 16 041.00kB New Hates 21 122.50b
2 0 17 1 W W 17 1 H 4001 CO. SO/ROL AN SOCKED 40 STANDARD COLUMN COLUM	
9 3 3 5 1 100 200 200 100 200 100 200 100 200 100 200 100 200 100 200 100 1	1000 Salete Septem 16 263.3040 mages. Geanst. 0 62.006 4h. Watl. Kaliw 10 192.0065
2 C 5 2 4 4 01 4 100 668 4 61 4 100.758 kegeb 78-Less (rc. 38.30b (rath-detatla) 3 77.2500 do. do. 0 10 38 90.500 (st. 190.758 kegeb 78-Less (rc. 38.30b (rath-detatla) 3 77.2500 do. do. 0 10 38 90.500 (st. 190.758 kegeb 78-Less (rc. 38.30b)	
TO PA T 2 WOUND AND AND ADDITION OF A SHOP SHOW HE SHOW THE PARTY OF A SHOP SHOW HE SHOW THE PARTY OF A SHOP SHOW HE SHOW THE PARTY OF A SHOP SHOW	
Service of the latest at the latest and the latest and the latest at the	
0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 -	
6 4 4 3 4 100.806 Standal 03 24 81.708 [cibenser on] 32 Warneth. Wine 7 218.7546 do Live 1919 4 Massaul Comm. s.Dat. 8 0 344	
64. 96 3 79.008 Shiftings WA. and see and large state of the s	
1 2 3 4 101 mg de	1.00b Sochemat Sgm. 0 76.7566 Harkut. Sraner 9 173.90G Schmisch.Com 7 151.90b 2 Hansa Spt. 10 174.90b
to 110 g 16 4 101.25G co. asua 4 100.70b brgant Asin 57 5 Common 7 7 to - Weight Sord Great 4 00.100 Duscot Asin 10 100.	
AT 0 - Hambe to 2 OF 4 [100,7566] 60. 80. 3 M RE INNIES IN ACCOUNT AND THE PROPERTY OF THE P	1.5000 3a.Vanaruhr / 125.60b Habith Eis n.5t 18 342.5000 Schies Gampet 1 145.0060 Vr.Fis.EVN 4 70.000 1.0000 1.0000 1.0000 1.0000 1.0000 1.0000 1.0000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.00000 1.000000 1.000000 1.000000 1.000000 1.000000 1.000000 1.0000000 1.0000000 1.00000000 1.000000000 1.00000000 1.0000000000
20 % A # 2 \$0, 10.57(04) 38 21-000 \$1, 1	505 SteperdeWick 2 107 250 Jac Sergore 24 445.500 Substituted by 0 102 500 Selig. Industr. Sessition.
00 D 0 2d O 100 000 100 000 000 000 000 000 000 0	75500 branet a 5rts \$12 225 5050 Kalin Anshers! 10 178.5000 Schoon Schil 9 230 500 Allg Linkt Son 48275 755
2	750 Brannacke Jube 12 224 800 Cattoutti Bigs 14 248 8000 Schot & Salve 10 255 8000 Dorte. Da. 100°5
A S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	2.50G 6a. Echieni 270 506 Kinier Schlobab 5 136 500 Schutzertijeki 2 175 500 German Schill 4 101 506 150 506 101
	1.000 Stramer Linet, 3 8 [191 75-40] Line with tr. 15 [248.50% Scholt - Kaueri 0 [121 000 Laurabita .] 4 57.80%
Garager David Mile 3 - Catherens 4 100.648 de Tientes P. 5 101.40G branger Danis 4 1100.00 de to 13 31 80.250 lient fred & 3 171	306
24 3 00 Onter Pry Obl 4 100.666 64. 33 91.000 Grace A.51-041.1.1 Basto Carte 4 124.50.30 and 32 00.000 an	
TOTAL OF SELECTION	1756 Chicardens J DO 1445 9Dully beauty 2 the 119 1219 500 Italias & C. abo 7 45 00 kg
2 5 2 4 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	7.50G ICMaerGars Rt 4 79 00cc 10 cmarking 17 224 00cc Spins Barner 5 415 00c Mountain State
であるのでは 1 mm	1950 Cate Min. Equ. 0 68.600 Lapp. Tieffeet: 0 57.25b Stadtheaghlitte ! 79.0000 anate litt 8 1 3 160 80s
	1 900 Concertin Reb 11 305 2506 Lauthhammer 10 128 5000 Chartin, Valuat 11 213 2506 Disea x 1 5 1 3280 2506 Concentration 15 5030 2506 Carrabetta . 4 174 250 Charte & Co 12 218 000 Lapseke 5 7. 62(12 250
J. M. C. 100 April 2 at 1 of 100 200 de Fanant 4 2 Toback out 4 91 90 cles for June 4 96 500 Wilham State 5 90.	8.6500 [Crobberts, Pap. 172 SEER TWO Blaist Br. Right 9 12181 2004 [Crobberts 5 112.5000 [corns] 6 7 1 2 120.42000
D 5 4 9 ct tail list 27 4 4 5 Sichnitth 4 100 700 es. Siber. 4 2 96 508 Sec-Opt 1807 4 91 90 0 0s. es. 34 94 508 Satoanh L Ot 7 126	8 300 Delmank Line 120 GB17 8000 seebardt Srk 7 151 000 lacklarber Sch 0 120 0000 Keyverk Mints 4 19500
2 4. 64. 34 17 40. 64. 34 17 40. 65. 100 (65. 100	1 290 Octomber Car 2 176 000 Leaguid - Graba 6 130 008 Thairt sembart 2 264 0060 Paris 8 1 3 26 705 1.50 60 01cc K Ganglide Co 781 0060 Leaguide half 2 96 00160 Ver Cite Rive 18 290 4060 Vise 8 7 4 84 958
	8.750 da.ter. Sgu. J. [1] 360 75:00 Lindester. Cana 4 77.50:00 de. Millio Fallaci 167.10:00 Salveir 87. 31. 50.768
7 50 5 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	2.5000] do Waff amun[74 [358 2500/] index. Braner [12 (255.500) 5de Nickelworks[18 (252.5000] tal Pikte[10 7 5 5] 30 355
1500 4 20 15 30 21 000 00 L C 4 1000 1200 00. 1500 4 22 100 101 intermed 4 100 LTMM 1917 4 100 1000 100 1000	3.400 Debergmants 16 100 60m2 Sheart Masch 7 122.00m3 do. lyp.4 Wise 15 172.60b Paterto 41 42
6. 40. 4 101.2050] Schillettel 31 25-001 48. 1205 4 36-3600[cetr.Fac. 1949] 4 100. LTM 1919 4 100.0000 40. 100.0000 40.	6/555 Bures, 416-5r 20 370,590 Low 25a 6 278,500 Victoria fabrt. 1 57.750 Sold. Silber Babanette 4 604C ca. Sales-Br 20 358,000 Lowestr Series 10 188 500 Versicia Series 0 53.700 Sold. Silber Babanette
60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60.	5.78G co. Veterab. 5 116.100 Mart Wall See 2 118.78G Worr & Wall 15 245.500 10 resections 1 16.195
2 Tarmer El Asi 32 93 250 do. 60. 31 99.700 do. 60. 130 100.250 Tahunnin C.A. 5 100 250 Do. IVII XVIII 31 85.886 do. Planter St. 5 151	1.30-6 Disseld Engel 8 171.50b Magnet. Gas 6 111.250 Voreshi Pril.C. 215 40tc Severeges a Stant 28.30h
the D > 1 Sections St.Ant. 30, 99,000 Westp.ritt. 30, 91,1000 do. Gelorente 5, 100,000 Bentyano Wenoth . Plands do. Lily 1917, 31, 55,500 Bachanas . S. ol.42	2 9050] co. Waggiello 274 0050] co. Sergent 25 505 905 Warm Smb 7 A 2 164 7550] t tes Seice 1000214 006 7 8050 Denum Fred 10 181 5050 Banasaman 171218 5050 Wanderon at 6 112 7 500 Emergias Seice 1 152
The location day was seen to be seen the seen th	7 Sthirdynum, Frest [10] [151 50mi] Mannesbunnt, [171278 50mi, Wanderoth sh. 6 [113.756] Annesbun Relas.] 4.95a 1 503 France Transport 10 10 10 10 10 10 10 1
3 - 5 M 5 10 000 1 4 100 000 4 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	4 100 Citizenante Bred 97 400 DOCUMENT Part Care & 115 500 Wantinin Care & HALLON Care to Care
	7 000 Elbert. Farben(25 508 00) Masten, Bergh. 6 150 5060 Want Drabinet 6 162 0000 Frant Sants. 10007 80 803
9 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6 5050 On Panieri O 63 7556 Wahle Rusings 18 835 W/O do, Oranneric O 200 COG Nellagt Easteries 158 508 do, Exploret O 211.508 Coglery Not 1004c; 46 563
2 30 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	5 00m0 tragt. Wallwar. 5 90 10m0 tabes. Lock 2C 11 204 000m0 do. Stabbuard 0 48 25m0 trag. Sonn 100 Red 5 150
Des 1 17 4 100 7000 E tar charm 4 1100 300 on 1015 . 4 se 3000 en Ambol e 18 4 100 500 en Amon de 1 30 01 300 West Laurent 5 1102	12 300 [festwell.drgw.] 8 [180,005 Bauedod. A. G. 10 144,00 to wicking Comes. 4 105.1046 Lati-Layens, United

reiche Gabe, ein himmlisches Riederftromen den weichen Galten hauchte nur wenig Laven-und Durcheinanderfluten von Licht und belduft, der Geruch, der in den Bafcheipinden und Durcheinanderfluten von Licht und Barme, burch bas im Ru bie Erinnerung an bas falte, pfeifende Sohnen ber lebten Tage gebannt murbe.

Dagu mar es noch ein Conntag, der fo mit vollen banden Commerherrlichfeit aus-ftreute, in der auch ftarte, fuße Dufte des jungen Laubes und ber jungen Blumen nicht fehlten,

Bermann Buttid ichlupite gleich nach bem Auffteben in feine Badenurumpfe und ben fleidiamen Aniebofenangug, um einen Rabausflug su machen.

Bie er fo baftand, die bobe, feingegliederte Geftalt, tabellos umichloffen von dem gutge-arbeiteten Sporigewand, den blonden Ropf forgfältig gescheitelt, fonnte man recht wohl in der forreften, eleganten Erideinung den Eprogling des reichen, transatlantifden Raufmanns vermuten.

Dabei genfigte aber ein Blid in die von ichwarmeriichem und doch ernfthaft prufendem Bicht erfullten Augen, um die Biele an erfennen, benen ber junge Mann im Dienfte ber Biffenicaft auftrebte

Er wollte nach bem uralten Stabtden Rafla rabeln, bort fein Stablrof einfiellen und dann gur Leuchtenburg binaufflimmen. Durch einen leichten Regen, der in der Racht gefallen war, und die unliebsame, fint-mische Raltweiterperiode abgeschloffen hatte, war jeder Stanb von der Straße getilgt. Der junge Deutschamerikaner meinte, lange feine

fo genugreiche Gabrt gehabt gu haben. Sinter dem lieblich gelegenen Toriden Bingerla machte er einen gund.

Da lag mitten auf ber Strafe ein feines, feidenes Tücklein, leicht aufammengefnullt, offenbar von einer Dame verloren, benn der gehidte Namenssug war von anmutigem Blumengerant eingefangen. Rein aufdringliches Barfum entfromte dem Tücklein, ans

der Thuringer Sansfrauen heimifch ift.

Saft liebtofend mog ber junge Mann bie sarte, weiße Seibe in ber Sand. Bie ein Geichent biefes iconen, lichtflutenden Conntagmorgens beuchte ibn bas Tüchlein.

Aber natürlich mußte er baran benten, bie Berliererin ausfindig ju machen. Ant dem gurudgelegten Beg war er feiner Frauenerscheinung begegnet, ber er bas Tüchlein batte guiprechen mogen - io befand fich bir Gigentumerin mabriceinlich por ibm.

Mus bem genießenben Bummeltempo. bas er bisher mit seinem Rad innegehalten, ver-fiel er nun in ein flottes Dahinsagen. Es bolfte nur, daß er seinen Fund in Sände legen durfe, deren Besiberin in ihrer Erschei-nung eiwas von dem Leichten, Sügen, Jarten bes Tuchleins aufweife.

Er war faum einige Minuten vormarts-gestürmt, als er awei Radler bemerfte, eine Dame und einen gang jungen Menschen, die er überholte, Dabei ließ er, einer fröhlichen Eingebung des Angenblick solgend, das Liebfein über feinem Saupt frei in ber Buft Hat-

"Schwören Sie an diefer Johne, mein gud-dines Fraufein?!" rief er. Ein Blid in ihr holdes, blubendes Geficht hatte ibn au bem lachenden Hebermut bingeriffen.

Run mar er abgeiprungen und trat gu den beiden, die, fich um die Schultern faffend, ihre Raber gleichfalls gur Rube brachten,

"Rann ich mir einen Ginderlohn verdte-nen?" fragte er, noch immer lächelnb. "Mein Tuch — mabrhaftig," rief jeht die junge Dame. "Ich banfe recht febr, mein Berr!"

Ge war Rena Bodenbad, die diese Borte iprach. Der augehende Jungling an ihrer Seite, ein ftrammer Burich mit blitenden Augen in dem luftgebraunten, fubn geichnit.

tenen Geficht, mar ihr Bruder Max. Sie gablien beibe gu ben eifrigen Radlern, und an dem mundervollen Connigamorgen mat die Gehniucht, in die icone Gottesmelt binausguradeln, gleich mit ihnen aufgestanden.

Es machte fich von felbit, bag Dermann Suttich bei der Beiterfahrt an ber Seite der Gefchwifter blieb.

Borgestellt hatte er sich nicht. Ihm mace das wie ein falicher, alltäglicher und nüchtener Ton erichlenen, den er damit in die bübiche Infallsbegegnung unter dem sont täglich heiteren Simmel getragen hätte. Er war überzeugt, daß die junge Dame ebenso empfinde und ihm im Innern feine Formlofigfeit pormerfe.

Er fprach von feiner Abficht, in Rabla das Rad gu verlaffen und dann gur Leuchten-burg hinangufteigen.

Da ichwenfte Max Bodenbach feine bunte Schülermüße und rief in der ihm eigenen lebhaften Art: "Aber dasselbe haben sa Schwefter Rena und ich auch vor! Famos! Da fonnen wir ausammenbleiben!"

Dermann Buttich bemerfte, daß ein leichtes Rot in das Geficht ber jungen Dame ftieg, fie rugte jedoch die vorichnellen Borte mit feiner Gilbe.

Der junge Deutschameritaner fagte lächelad au dem jungen Burichen: "Mlio ich habe Guade por ben Augen bes Berrn Studto gefunden? Meinen respetivolften Dant! ... Run fragt es sich nur," wandte er sich an das innge Madchen, "ob Sie, mein gnädiges Fraulein, der brüderlichen Erlaubnie, daß ich mit von der Partie sein darf, die entscheidende Stimme nicht verfagen werden?"

Rena entgegnete in gehaltener Liebend-wurdigfeit gang einfach: "Der Anichluß ift Ihnen gern gestattet. Ich darf mir ja gratu-lieren, du meinem fleinen Mitter auch noch einen großen du erhalten."

(Bottfegung folgt.)

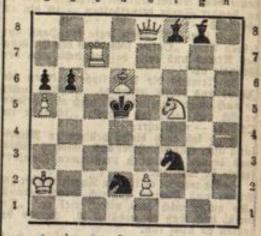
Am Spieltisch.

Auftofung ju Rr. 142.

Sweizüger von W. von Holzhausen. B Kf4, Dc8, Se7, Ta5, Bb5, e6, c2, e5, Schm. Ke5, Ld5, Be4, c3, e6.
1. De8-d8, beliebig. 2. Zweifach matt.

Richtige Löfung ichidten ein: Geore Denn Biesbaden, Bithelm Kirchhof-Bies baden, Franz geiper-Biesbaden, Richart v. d. Honl. Biesbaden, Chachede Aurhaus. Biesbaden. Fris Linden-Biebrich. Dans Echien. Biernabt, Georg Gruber-Dotheim Bilhelm Stein-Eltville, Bernh. Brand-Rubesheim.

Chadillufgabe. Bon Corrias in Ogiert. bed of gh



Beiß gicht an und fest in 2 Bugen matt.

De Extra billige Schuhtage vom 28. Juni bis 15. Juli 1911

mit bedeutender Preisermässigung auf diverse Artikel; einige Beispiele:

Die Preisermässigungen betragen bis zu

Herren-Wichsleder-Zugstiefel bequeme Passform sonst 5.50 Herren In Wichsleder-Zugstiefel kräftige Berufsstiefel . . . sonst 6,50 jetzt Herren braun Chevreau-Schnürstiefel moderne Form sonst 8,50 jetzt Dieselben mit Lackzierkappen . sonst 9.50 jetzt 790
Herren-Schnürstiefel Is schwarz Chromieder
mit Lackkappen, oder fein Boxleder moderne
Strassenstiefel sonst 7.50 jetzt 690 Herren ff.schw.Chevreau-Schnfirstiefel 1250
Lexusausführung senst 16,50 jetzt Mädchen- und Knaben-Schnürstiefel

In Boxleder, moderne bequeme Form 29-30 550 590

Damen braun Ziegenleder-Schnürstiefel 300 Pamen In Rossleder-Knopfstiefel

kernige Berufsstiefel . . Damen braun Chevreau Schnürstiefel Damen-Schnürstiefel fein Chromled m, Lackkapp.

od. fein Boxied., eleg. Strassenstiefel, sonst 6 50 jetzt Damen braun Chevreau-Schnürstiefel

moderne Ausführung . . . sonst 8,50 jetzt Damen schwarz Chevreau-Schnürstiefel mod, breite Form, amerik. Absatz . sonst 8.5) jetzt

Damen Ia schw. Chevreau-Schnürstiefel 1090
mit Lackk., Goodyear-Welt . . sonst 12.50 jetzt 1090
Damen ff. schwarz Chevreau-Knopfstiefel 1090

Damen rot Leder Hausschuhe
mit durchgenähter Sohle . . soust 2.60 jetzt 200

Pad Tack & Cie., Marktstr. 10. Verkaufshaus Wiesbaden:

Darmstädter Möbel.

Unfere neuen Robelle übertreffen alles bisher Dage-wefene an Qualität, Formeniconheit und erstaunlich billigem Preis.

August Schwab jr.

Darmitabt, Abeinfit. 39, nachit bem Bahnhof. Zel. 397. Svesialität: Romplette Bohnungseinrichtungen von 1000-10000 Mr. Greie Lieferung, dauernde Garantie. Miles offen ausgezeichnet. 3. 92 Man verlange Preislifte und Abbifdungen.

Grösste Schonung der Wäsche



beim Gebrauch von Dr. Thompson's SEIFENPULVER

1/2 % Paket 15 Pig.

Bertreter für Biesbaben und Umgebung:

Emil Stösser, Medaniker,

Beft eingerichtete Reparatur-Bertiette mit Rraftbefrieb.

Sport- u. Touristen-Hemden Sportstrümpfe Westengürtel

State due Namesta In

Herren-Socken Krawatten, Kragen Manschetten.

Grosse Auswahl, Billige Preise.

L, Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Miesbeden -

Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer

unter Garantie.

Verpackung.

Lagerung.

Speditionen jeder Art.

Bureau und Lagerhaus; Adolfstr. I au der Rheinstr. Lagerhaus mit Geleiseanschluss: auf dem Westbahnhofe. Telephon 872. Telegr.-Adr. , Prompt*.

五五七五



In ber marmen Jahresseit ift

Mürnberger Ochsenmanisalat

eine angenehme, exfrifdende Abwechflung f. Frühltuds- u. Abenbeifc.

Denfelben erhalten Gie in

befter Qualität ftete frifch

Die 1:Bfd.:D. gu 60 Bf., 2.Pfd.-D. Mt. 1.10

Frichels Sifchhallen, Bleichftraße 18. Rirchgaffe 7.

Mineralbrunnen

und Krügen

Mineralwasser-Anstalt Karl Hoch

ternwoll-Sportkleidung aus Schneestern-Wolle. Strick- u. Häkelanleitung und Mustervorlagen gratis bei sur Selbstanfertigung von Sportkleidung für Erwachsene, und Kinder!

Sternwell-Strumpf-= Sockengarne sind die besten und im Tragen die billigsten! pander enter aff Track doutester seier der ter Sternwoff-Spinnerei, Altona-Bahrenfeld.

Zu vermieten.

Gartnerel. ez 200 Ruten, m. Bobnband, Baffer u. Mittbeeterde, iftr ca. 200 ffenfter vorhand., au verm. Rab. Bijdingenftr. 4. 1. 28270 Friedrichter. 14. hodiberrichaftl.

Wohnungen.

9 Zimmer.

Etagen-Bohnungen, 2. od. 3. Stod. 9 Rimmer treiv. 7 Bimmer und 1 belle Bohndiele. Aller Romf. ber Rendeit. Lift. Barmwasserbeis... Treior, tomplette Babeeinrichtung ver josort oder spät.
Rab. Lepvick-Dans Civers
u. Bieper. 3144

Molle-Allee 27, 2. Ciage, 8
bis 9 febr grobe Rimmer,
grobe Beranda, Gas und
elettr. Licht, 2 Anfaginge,
elles nötige Indehör, der fofort ober indier au dermiet.
Die Bohnung ist neubergerichtet und einzusehen jederseit. 3040

Zansgaffe 26. 1. St. 8 Simmer. Bobnung mit Jentralbeisa. auf 1. Oft. evil. früher a. vm. Die Bobnung eignet fic auch für Venstonsswede. Räberes 1. Stod rechts. 3414

Coreleuring 5, 3. St., ichone berrichaftliche 8-Ammer-Bohnung in neuem, mit allem neuestelichen Louise, in rudiger, luftiger Lage ver 1. Offober zu vermieten. Rab. partierre d. Winter, 2663.

In nächter Rähe des Kurhaufes

herrichaftl Wohnungen von 8 Zimmern, d. Reuseit entipr, einger., fof. od, født. su verm. Rufeumftrafie 5, Bureau. (28423

7 Zimmer.

Ibolfs-Allee 27. Soch-Bart. 6
bis 7 große Zimmer, arobe
nebedte Beranda mit Borgarten. Gas. eleftr. Licht,
alles nötige Zubehör, awei
Eingange, ver 1. Ottober zu
vermieten. Rab. Gartenbaus
1. Stod links. 3041

Rirchaelle 53. Dans Boulet, 7-Simmer-Bobnung. 3. Stod. Jahresmiete 38f. 800 - per lofort au permieten. 28349

Zimmer

im 3, Stod, Jabresmiete 800 M. per fofort a verm. Dans Boulet. 28349 Rirchgalle, Ede Martifirage.

6 Zimmer.

Dobbeimerftr. 58 nabe Raifer-Briedr.-Ming. in rub. Daufe. 2. Et. berrich. 6-3.-39. Babes-Ball. u. reicht. Subehör p. April o. früb. Rab. pt. 28424. April o. früh. Rah. pt. 28424
Edwalbacherftr. 57. a. d. Allee

u. in freier, luftig. u. gefund.
Sage. i. A. 3 eleftr. Daltet.
diverfer Richtungen, moderne

8. Bimmer-Sohnungen, mit
Gas. Bad. eleftr. Licht. Erfer. Jimmer m. Dolstäfelung,
verich. Balfons u. m. reicht.
Jubehör. 4. verm. Rah. bei
Doblmein, 2. Gt. rechts. 2452
Bebernaffe 11. 3. Gt. 6. 3im. Sebersaffe 11. 3. St. 6 3immer. Ricke, mit Subebor. für 1000 .A per fofort 4. verm. Röh. im 2. Stof. 2431
Sielandir. 5. vart. 6 3immer. Sentralbetaung etc. n. fofort Bentralbeisung etc., p. fofort

5 Zimmer.

Bolfler. 1 (2.), 1. St., 5 Bim., Balf., Erfer., Bab. A., Spf., I Manf., 2 Keller, Roblenauf-lug, p. 1. Juli a. verm, Rob. ug. p. 1. Juli 4.

de Abelbeidftr. und Karlftr.

1. Efage, icone ger, 5 Bim-mer-Bobnung p. iofort ob. lodter a. verm. Naberes bei V. De'mann. Abelbeidftr, 58, p.

Porimann. Noelheidfte. 58. p.

Rila Ziadmanerstr. 7. 1. Et.
5 Bim, mit Bad. Balton. gr.
Beranda. eiestr. Licht. Dälfte
des Gartens v. 1. Oftober a.
oerm. Röb. pt. n. Beberg
galle 43.

Böthestr. 14. 1. ich. 5 3. 28. m.
Bad. Bailt n. r. Bub. 3-1. Oft.
hu verm. Röb. part. 20404

Puisenplas 8. 2. 5 Zimmer mit
Bad. 2 Baisons. 2 Maniarden
n. Bubebor solori od. spater
n. Bubedor solori od. spater
Au vermieten.

Pad. Roblemanisma. großem
Balton. Bors n. dintergarten.
Der gleich a verm. Räb. Garl
Roch. Badnbosstr. 16. 2856

Vbeinstr. 123. Ede Raiser-Fried-

Rod. Babnhofftr. 16. 2856

Cheinftr. 123. Ede Raifer-Friedrich-Ring. Dalteft. d. Eleftr.
1. v. 3. Et. m. ie 5 eleg. berrichaftl. groß. Sim., mit Balf.,
Erler. Bad. Speifesammer,
Gas. elestr. Licht. Koblenautibs usw. ver 1. Oft. a verm.
R. Zaunusstr. 14. im Laben.
1. Beiondere Bundde fonnen
berückschieden werden.) 2556

Launusitz. 40. 1. Chen.

taunuofte. 40. 1. Ciage. 5. Simmer. Balton, Ruche. 2. Maniarben. 2. Rellet. abartetit. Gas und elefte. Licht porhanden, per fofort ober ivater preismert au vermier. Rab, im 2. Et. bei Schwent.

4 Zimmer.

Albrechefte. 36, 4 Simm. Bobn. m. 3nb. 8. Std. Ansuf. vorm Nab. 2. Stod rechts. 28426

Bismardring 17, 4 Zimmer-Bohnung, Dodwart., große Raume, für 800 R v. iofort oder foater au verm

Bismardrina 19, 2. Stod. fcb. ar. 4-Rimmer-Bobnung mit Bad. Koblenaufaug. 2 Bal-tons. fofort ober fpaier au vermieten. Rab.eres 1. Stod rechts. 3020

rechts. 3020
Bismardrins 27. Ibb. 3. St.,
berrich. 4 Jim. Bohn. m. 2
Baltons, Erfer. Bad. Speifefammer. Manni. Kamm. awei
Keller. m. Gas. eleftr. Licht.
Barmwassert. Juli od. später
aufaus. vr. 1. Juli od. später
a. verm. R. dai. 1. St. v. 2540
Blisceplab 6. Bell-Ctose. 4
Jimmer. Kuche. Keller. Gas
porbanden. mit Mansarbe.
Preis 720 A iabrlich ver sofort oder iväter an vermiet.
Nab. part oder Bäderladen.
3043

Binderftr. 20. 2 fd. 4-3.-29. foat. A. verm.

o. ipät. a. verm. 28806 Dobbeimerftr. 28. Bdb. 2. St... modern. 4 Zimmer-Bohnung mit Zubehör. ver Juli ober ipäter au vermieten. 2420 Dobbeimerstraße 68. Varierre-Bohnung. 4 Zimmer. Kiche. Keller, Balton. Gas. Bad., alles der Renseit entsprechend einzerichtet. ver 1. Juli oder 1. Oftober au verm. R. bei Etrob. Eaden. 2842 Pobbeimerstr. 102. Ede. Sim.

Stroh, Laben. 2842
Dotheimerkt. 102. Ede Winkeleritr. (Dalteitelle d. elektr.
Bahn). Boh. 1. Stod. elea.
berrichaftl. 4 Sim.-Bohn. m.
3 Half. 1 Erfer. 1 Rad mit
Gasbadeofen. 1—2 Manni. 2
Reller. Gas. elektr. Licht.
Roblenautsug. 1 Sim. h. fev.
Gina. m. Doppelftir nach dem
Treppens. im gansen Dans
Tinoleum, ver fof ob. frater
a. verst. Rah. dai. 1. St. 183.
b. droblich, ob. D. Giaent. 3.
Bolf. Bleichftr. 47, Büro.
Rarlitr. 39. 3. St., schone frol.

Roft. Bleichtt. 31. Sch. icone frbl. 4 Bimmer-Bobnung mit Bu-bebor i. gleich od. froter au perm. R. bafelbit Reb 1. St. ober Dobbeimerfer, 28. 1. c. 2416

2416

Poreleving 5. 3. Stod, icone
berricaffliche 4-SimmerBohnung in neuem mit
allem neuetlichen Komfort
eingerichteten Ogule, in ruhiger, luftiger Lage, per 1.
Oftober au vermieten. Röh
part bei Binter. 2662

Rouergafie 12. 2 St. 4 Sim.

Mauergaffe 12. 2. St. 4 Rim-mer. Riche. Keller u. Man-farde, ver fotort od, fpater an rubige Leute a. verm. R. 1. Stod rechts. 2429

Moristr 64. 2. St. 4 fabre Simmer m. Ball. 1 Front-ivisaimmer, Maniarde, Appel Reller, auf 1. Oft. 4. vm. 2862

Reller, auf 1. Oft. a vm. 2862
Philippoberafit. 16 find swei
Bodnungen Barterre und
Bell-Ctage mit ie 4 Jimmer
Badessimmer, Balton, Bleichplate, Maniarde und fonst.
reichliches Indebor, gefunde
ruhige Cage, auf aleich oder
ruhige Tage.
Auf deich oder
ruhige Tage.
Bahlippobergitt. 17/19, 4 JimBodnung, Küche und Keller,
Maniarde, per fofort oder
ipäter: dafeldit eine Maniarden Bodnung 2 Jimmer,
Küche und Keller ver lofort
du vermieten Käh. 2 Stod
bei Schröder. 2772
Rheingauerstr. 2 zwei 4 Bim.

Rbeinganerstr. 2. awei 4 Bim. Bobnungen. der Reugeit ent-iprechend mit allem Romfort einger, per 1. Oft. a. verm. R. bei Lirchner, part. 2843 Ede Rober u. Recoftr. 46, ich 4 Simmer-Bobnung mit Ed-baffon u. Jubebor, lofort su verm. Rab, part. 2405

Röderftr. 47. früh. 41. nächt d. Taunusitr.. Wohnung von 4 Zimmern, Rücke u. Jubeh... v. fofort od. 1. Juli s. verm. R. bei Bücker, i. Laden, 2459

Schwalbacheritt, 57, a. d. Allee y. in freier, luftia, gefunder gage, Räbe 3 eleftr, Bahn-dalteftellen, Stadtsenfr., mod. 4 Zimmerwohnungen m. Gas. Bad. eleftr. Licht, Erfer, swei Balfons n. reichl. Zubehör, billigit su verm. Räb bet Doblingen, 2. Et. rechts. 2453

Bielandlir. 5. Bart.-Bohnung. 4 Bimmer. Bentralbeis. etc., v. 1. Oft. s. vm. R. bafelbit. 2433

3 Zimmer.

Ablerfir. 28, 3 J. u. K. a. v. 8368 Ablerfir. 33, 1., 3-3im.-Wohn. m Küche v. 1. Ang. a. verm. 29191

Abolffir. 1. i. Seitenb., 3 Sim., Rüche u. Keller a. verm. Räh. im Speditionsbureau. 2545 Abelbeiblir. 83, Oth. v. 3 Sim Kinde u. Subeb. v. fof. a. vm. Rab Abelbeiblir. 93, 1. 28430

Ribrechtftr. 31, p., Grontip., 3 3. Ruche u. Rell. gu vernt. 8408 Bahnbofftr. 12. Manfard. Boh-nung. 3 Simmer und Riche, billia a. perm. R. im Baben.

Bahnhofitt. 12. 2. St., 3 Jim., Bohnung m. Kammer 3. Jim., Bohnung m. Kammer 3. Jim., u. Reller, mit od. ohne Wet-tatte, ver fofort od. später au permiesten. R. i Loben. 2852 Milderfix 25. 2. 1. 3. 200. Blüderitt. 25. 3. L. 3-8.-88

Blücherftr. 19, 3 3im. u. g. nebit Bub. fof. ob. fp. 3. vm. Nah. p.

28614 Dotheimerkt. 41. 3 Zimmer und Kilche mit allem Aube-bor im Mittelbau au ver-mieten. Breis 480 Mart. Rab. Luifenftr. 35 b. Archi-teft Meurer. 2671

2066. Str. 88, Milb., 1. St., 3 3. Bobn m Subeh p. foi. a pm. Nab. dal., bei Alberth. 28432 Dobbeimerftr. 98, 28bb., icone 3 Bim., Riche, Reller fof. au verm. Rab. 1. Stod [, 28553

Dobbeimerfer. 105. Bob.. 3-Bimm. Bohn.. mob. ausgeft. bill. au verm. 2843 Edernfordelir. 3, D., id. 3-3im-Bobn. Rah Bart. lints. 28548 Frankenftr. 16, b. Dorn. 16, 3

Gultap-Abolfite. 16. 3 Zimmer. Rüche und 2 Keller. Man-jarde, Gas. Balton, per 1. Juli oder ipäter zu ver-mjeten. Rab. im Laden bei horn. 2757

Derberftr. 7, 8bh., 3 - 3im. 28 ber fofort au perm. 28438 Jobannisbergerftr. 4. Dochpart. 3 Jimmer-Bohnung. d. Neu-seit entivrechend, per fofort oder später su verm. Näh. Birtischaft. 2841

Rirchaoffe 62. Seitenbau 2 St. 3 Stm. Bobn, an ruh. Leute 811 perm. Rab. Laden. 20085

Rugustite, 1. 3 3.-23. fof a. vm. Rab. Platterite, 86. 28441 Al. Langsaffe 2. 3 Zimmerwohnung mit 1—2 Manfarden. Lude u. Keller fofort a. vm. Rab. i. Laden bei A. Beitenberger Rachf. 2444

Lehrftr. 12. Mittelbau. 3 Sim., Rude und Reller, monatlich 22.50 .M. per fofort oder fodter au permieten. Rab. parterre.

Lorelevina 5. icone 3-Bimmer-Bohnung in neuem, mit allem neuseitlichen Komfort eingerichteten Saufe, per sofort oder frater zu vermieten. Rubige, luftige Lage. Räberes varterre bei Binter. Binter.

Rauersaffe 3/5, 3 Simmer-evil, 4 Simmer-Bobnung, n. Rüche u. Reller a. verm. Nab. im Laben. 2424

Mesaergalle 21, 2. Borderh.
an der fleinen Langaafle,
ichdene 3. Immerwohnung m.
Bubehor, neu hernerichtet, v.
lofort oder ipäter au verm.
Monat 30 M. Käb. Grabenfirahe 20, bet Ochs. 2480

Midelsberg 21, id.3-3-39. Q. 39. u.R. fof. a. vm. Nab. 1. St. (2005) Rerofit. 6, 2, 3 3fm., Ruche, Ram. n. Reller per 1. Ottober an rift. Leute s. vm. Rab. 1. St. (3545 Riebermalbitt. 14. Gtb. 3 Sim. Riiche fof. 3. verm. Rab. 2. 8524

Philippsberaftr. 12. part. febr ichone 3-Bimmer-Bobnung. vollftändig neu renoviert, mit Balfon, Reller. Man-farde, fofort ober fpater an rubige b. Samilie au verm. Rah. part. r. bei Dolaben.

Rauentbalerfir. 5, 9Rtb. 3 Bim u. Ruche mit Bubeb. auf foi an permieten.

Rauentbalerfit, 12. id. 3 3im-mer-Bohnung, Bad. 2 Balt., Ruche u. Reller, Manf., Gad., per fofort od. ipater s. verm. R. im Laden bei Rolb. 2830

Sebanftr. 7. hinterbaus 1. St., 3 Simmer, Rüche und Reller per fotort ober fpater billig au vermieten. Rah. Borderh. bei Rau. 1. Stod. 2762

Secrobenftr. 24. Oth. vt. u. 3. St., 3-Bimm. Bobn. au vm. Rab. Bob. 1. r. 28445 Schachiftr. 30. 2. St., 3.3.11. Ravm. Preis 360 Mt. Wab. vt. (20192

Scharnhorlifter. 8. Dochwarterre. 3 Bimmer-Bohnung mit In-bebor per fofort ober fpater A. verm. A. b. Rebel. 1. St.

Scharnboritite. 12. 3. St. ich.
3-Simmer Bohnung m. Ballon und Indebör, alle Simmer nach der Straße gelepen, ver 1. Juli au verm.
Preis 540 .M. Rab. 2. St.
Giermann.
Schierfteinesite 18 1443.

Schierfteinerftr. 18. fcone 8 3. Bohnung s. verm. 29380

Schwalbacherftr. 29, 3. St., drei Bim. Bohnung, Ruche, Reller. Maniarde, v iofort ob. fpat. a. verm. R. Ronditorei. 2831 Schwalbaderfir, 41, Mib., 8 3.* Bohn, mit Bubehör & verm. Rab Mittelb, parterre. 3261

Rab Mineto, battert Bauburo. 3 Jimmer, Ball. Ruche und Keller, auch für Etagen-Gelchäft. Arat nim, geeignet, ver 1 Juli oder ivater au vermieten. Rah, im Laden oder Müllerstr. 4. part. 3018

Balramfir. 21. Bobnung von 3 Bimmern m. Manfarbe fof. ober fpater au verm. 29040

Balramite 32, Reubau, 3. Et. 3 Jimmer, Rücke u. Keller, Bab. eleftr. Licht. Koblen-Aufava, alles b. Reuseit entfpreckend eingerichtet, ver fofort au verm. R. Bübingenftraße 4. 1. r. 2855

ftrafie 4. 1. r. Bellripftr. 48. Dift. 1., 3 3.28. Berberfir. 8. moderne 3. u. 2. Bim. Bobn. m. größ. Bert-ftatten. Rab, bei Derborn ober Göbenfirafie 18 bei

Gerner. 29230 Portite. 18. gr. 3-3im. Bobn., part. u. 1. Stod. per fof. a. v. R. df. b. Betmedu. 2483

Bictenrina 6. Sinterh. 3-3.
Bobn. mit Jubebor auf lofort ober ipater zu permiet.
Preis 30 .M moyatlich. Rab.
dafelbit im Laben. 3023

Sobine 3- Bimmer-Bohnung. Bob., nebft Bubebor billig su permieten. Rab. Porffer. 29. 2, L. oder Mauritiusftr. 7, pt.

Dobbeim. Onerftraße 4. Bbb. Dochpart. u. Leller, fowie Stallung für 3 Bierbe, nehlt Remife, in-fammen od. gefeilt au verm. Fuhrverdienlt dabei in Andiicht. Aah. Doubeim, Schier-fteiner Strafe 5, im Laden, ober Biesbaben, Neugaffe 5.

Schierfteiner Et. 3. 9366. Stage, icone große 3-Bim. Bobnung mit Riche, Reller. Maniarbe, event, auch aron. Gatlung u. etwas Garten-land. Preiswert un verm. Sebr grober Dof u. Garten vorh. event, für Geldätebetrieb. Räberes Dosheim, Schiersteiner Strafte 5. im Laden, ob. Biesbaden, Reugafte 5. part. Rieber-Balluf, fcone 8 3immer Bopunud in nerm

2 Zimmer.

Dauptitr. 70.

Ablerfir. 29. Bob. 1. Ct., 2-Sim. обнина зи веги. Mblerftr. 36, id. Manf. 29ohn 2 3. u. R. mtf. 10 .K. 2007 Molerfir. 37, Oth., 2 Bim. 28, au perm. Rab. Bob. 1. Gt, r. 8546 Ablerftr. 42, 2 3im. u. Rliche Wonat 23 Mf. s. berm. 2021 Mblerftr 57, 2 3. A. u. K. p. 1. Juli 3. perm. 28454 Mblerftr 58, 1. ichone Wobnava 2 3., Rüche, Reller, Gas sim 1. Juli 30 perm. 28955

Ablerfir. 62. 2Bohn. p. 2 3. u Ruche u. 1 3. u. Riiche aleid od. ipater a perm. 3140 od. ipater a perm. 3140 Adleritr. 66. 2 3., Liche, forp. Dartingitr. 1. ev. m. Gart. Benub. 3. v. R. Ableritr. 06. 28450

Mibrechifte. 9. Bob., Dachwobn. 2 Simmer mit Jubehor, der fosort od. später au verm. R. bei Singer i. Restaur. 3255. Albreckelte. 36. Abb.. 2 3. R. u. M. Rab. 2 St. r. 28809 Mibreckelte. 46. d. 2 3. u. R. Abidd., au verm. 29440

Albrechtit. 46. D. 2 3. u 2. Abichl. au verm. 29440
Bertramftr. 11. p. 2 Simmers. Bodnung ver fofort a. verm. Rob. b. D. Gabler. 28456
Bertramftr. 11. Reb. 2 große
2 Almmer-Bodnungen. mit Gabeinrichtung u. allem Aubehör, iehr paffend f. Schubmacher, der feine Mieck aum größten Teil in Anrechnung prößten Teil in Anrechnung bring, fann, R. Bob. pt. 1253
Bismardring 7. D. p. 2 R.-B.

Bismardring 7. D. v. 2 3.-29. Bleichte. 13. Oth. Daft., 2 3im. u. R.a.gl.ob.fpat.su verm./28543 Bleichftr. 34. Geitenbau 1. Gt. 2 Bimmer. Rliche und Reller per fofort ober foater au perm. Rab. im Laden. 2745

Bleichter. 47. Oth. Dach. ichöne 2 Zimmer-Bobnung m. In-behör ver fofort od. später au verm. Nah. Buro i. Doj. 2534 Blüderplat & Borderh part. idone 2-Simmer-Bohnung mit separatem Babesimmer. Lüde und Keller. Gas vorbanden. Preis 450 K lährelich, ver solort a. verm. Ach. im Baderladen.

Micherlit. 3. Din. 2. St. I. awei Biderladen.
Blücherfit. 3. Din. 2. St. I. awei Bimmer, Küche, Keller. 1. Absichlich. iabrlich 300 A. ver I. Juli oder später au verm. R. Mith. ot. b. Breuer. 3257
Blücherfit. 5. Mittelbau rechts. Mansarben-Bodnung 2 Bimmer, Küche und Keller per I. Juli an vermieten. Kab. b. Müller. Bismardring 26. 1. rechts.

Bülowitt. 4. Oth., 2 3im. u. Q.

Dobbeimerftr. 6 D. Dadim. 2 8. 28459

Zosheimerlir. 8, pt., 2- bis 3-3immer-Bobnung. gud als Büro au verwenden, per fofort oder fväter. Einau-feben awifden 12-1 Uhr mittags. Rab. baleibit. 2007. Dobbeimerftr. 13. 2 3. u. 3ub. D. 1. Juni a. om. Rab. Deft.

Dobbeimerstr. 30. 2 St.. 2 Sim. u. Rüche. Relier. v. fofort ob. ipäter 4. verm... monatl. 25, K. R. part. Birtisbait. 2861 Dobbeimerstr. 80, 2 3.-23. im dib. vit. v. a verm. Räch. Boh. vit. Dobbeimerstr. 90. 2004.

Oth. Dt. a. berm. Radi. Bon. pt.
Dotheimerftr. 98. Mtb. u. D.
iddine 2 Itm. Andre. 2, fof.
a. b. A. Sob.. 1. St. L. 2855.4
Dobbeimer Str. 163, ichone 3
Itmwer-Bodu. billig an verm.
Rah. Borderh. 1. St. L. 3220 2.3beimerftr. 105, mob. 2.3.-Bobn. i. Detb. u. Ctb. bill. bu verm. 28460

Danh. Str. 122, Mtb. gr. 2-3-28.m. reicht. Bub. v. 270 W. a. a. v. (2915) Ederntorbefir. 3, 0. ich. 2-3im.-Bobn. Rab. Bart. linfa. 28550

Eltvillerstraße 5. 2. 1. ichone 2 Simmerwohn, ver 1. Juli 2 Derm. Rab, dafelbft, 20130 Etwillerfir. 9, Stb., Dach, tlein. 2-3im. Bobn., nur an orbenti. Mieter b. s. v. Rab. i Laben.

Kaulbrunnenstr 9. 2 Bimmer, Rüche und Keller ver sofort oder später au vermieten, daseibst 1 Mansarden-Bodn. 2 Bimmer, Rüche und Keller au vermieten ver sofort oder später, Rad. vort. 9760

Aclbitr. 16. 1., 2 3. u. g. 28537 Frontenitr. 4. Bbb., gr. 2-3. 23., vollit. renov., b. a. om.

Friedrichfte. 39. 2 große icone Bimmer, evil. m. Maniarde, Balfon, eleftr. Licht, Gas, p. fof. 4. pm. Rob. 3 St. 2487 Friedrichtraße 55, Maniarden-Bobnung, 2 Zim. u. Lüche. Keller, ver 1. Juli 4. verm. R. b. Dorr, 1. St. r. 2853

Geisbergitt. 11. Mtb., Dach-mobn., 2 Bim., Ruche u. Rell. 8. D. R. Launusfitr, 7, 1. r. 28549

Göbenfir. 2. Seitenbau part. 2 Bimmer. Ruche und Reller per 1. Juli zu vermiefen. Rab. Borberb. part. rechts.

Goebenstr. 13. Gartenb. 1. St., bubiche freundt. 2 Immer-Bobunna. Kiche u. Keller, monatlich 28. A. per 1. Inni-oder später au perm. Rab. ober fpater au perm.

Sorderbaus 1. St. 2846
Goebenitr. 19. Mib. u. Oth., 2.
3. u. R. su verm. 28465
Oartinaftr. 9. Dadwohnung. 2
Simmer. Küde und Keller
ver ivfort oder ipäter au
vermieten. Käh. pt. 2758
Oelenenftr. 16. Mib. v. 2 Rim.,
Küde u. Keller a. verm. Adb.,
Korderbaus. 1. Stod. 3173
Oelfmundig. 12. Man. 2018.

Dellmunbite. 12, Manf., 2.3. 29 3u verm. Rab. Laben. 28467 Dellmundftr. 13. Seith., icone Bohnung. 2 3im. u. Rüche, ganse Etage, Klosett i. Abichi, per fofert od, später a. verm. R. Seitenbau, Buro. 3263

Dellmunditr. 18. Oth. Zachwoh-nung. 2 Zimmer. Riiche u. Reller ver jofort ob. sucher au verm. R. Oth. 1. St. ob. Nor-derbaus part. 3251 Dellmundftr. 27, 2 Bimmer u. Ruche, evil mit Stallung u. aroben ober fleineren Lager-

aroben oder tieineren 2860 raumen zu vermieten. 2860 Gellmundir. 54. part., ichone Maniardenwohnuna. 2 Sim., Rücke, u. Reller, iof. 3. pm., I. auch einseln vermietet w. 2484

ob foater au verm. 28469
ob foater au verm. 28469
odinerause 17. Oth 3. Stod.
2. Sim., Rude n. Sub. 3. vm.,
Rab. Spenglerfaden. 29336 3agerfir. 15, 2 2-3. 28, 8, pm. 28471

Rarlftr. 36. Ctb., 2 3., R. und Rell. fof. a vm. R. 856, 1. Rarlitz. 36, 1., frbl. Dadw. Oth. 2 3. u. R. a. 1—2 Perf. mfl. 12 M. 20217

Raftelite. 4/5, Manf. 28., 2 3. u Riide, fof. od. iv. 8. vm. Rab swei Treppen Ifs. 8427 Rellerftr. 15. Gtb. 2 Bim. u. 1 Bim. u. Riiche p. sof. oder ivat. 3. verm. (Rlosett u. Abichib). Nah. das. 8319
Riedricherftr. 12. Seb. parere, ichone sonnige große 2. en 3.

fone fonnige große 2- ev. 8-Zimmerwohn ver fof . vm 3283 Simmerwohn ver iof 1 pm. 3283
Riedricherftr. 12, Mtb., ichöne
fonn. 2 Simmer-Bohnung. 1.
Abichluß, fof. 4 perm. 3422
Voreseuring 16, ichöne 2-8immer-Bohnung in neuem, mit
allem neuseitlichen Romfort
eingerichteten Daufe, per jofort oder ipäter su permiet.
Rubise, luftige Lage. Räh.
Loreseuring 5. part., bei
Binner. 2064

Messeraaffe 3. Wobnung pon 2 oder 3 Zimmern zu verm Raberes Laben. 241:

Mebaeraaffe 21 freundl. Man-fardemvohnung 2 Zimmer und Kiiche ober is 1 Zimmer und Kiiche au verm. Monati 14 und 16 M. Käh. bei Ochs. Grabenitr. 20. 2490

Grabenitt, 20. 2400
Muleumitt. 10, 4. 2 Sim. 11.
Küche v. 1. Juni a verm. Su crit. Delaspestr. 3, 2 20113
Mühlaasie 17, Otia. 1. St. awei
Zimmer, Cabinet. Aiche u.
Zubehör, Freis 340 M. sofort
A. vm. Räh, i. Edladem. 2435
Reppir 11 Rerolit. 11. 2×2-3.-B. a 280 Mart a. Juli a. verm. 8313 Retielbeckitt. 13. 2 3. u. R. m. G. 1. Juli a. v. R. B. hochy. r.

Renaule 10. 2 Simmer, Lüche, Keller u. Bubehör ver lofort ober fpäter su verm. Näh im Laden. 2585

Reugaffe 19. Mani. Bohn. 2 3. u. Lüche, 19 Mt. monart. 3. von. Beinreftaurant Jacobi. 8513

Renasse 20. Ctb. 3 Ct. awei Simmer u. Ruche im Glas-abichius. Rellet. v. fofort ob. fpat. a. vm. R. i. Laden. 2436 Riedermalbitr. 12, Grontip., 2 & n. R. fot. a. v. Nab. 1. St. 8526

Dranienftr. 14. Sinterhans. Frontspis. 2 Zimmer. Rüche. Leller, im Abichlus. per 1. August au vermieten. Gas porhanden. Rab. Borderhaus 1, Stock.

Oranienste. 14. Sinterbaus 1. Stod. 2 Sim. Rüche. Rell. im Abschink. per fofort ob. ipater au vermieten. Gas vorhanden. Rab. Borberhaus 1. Ctod. Flatterfir.26,23.-29.m. Abidi. a.b. 8488

Blatterftr. 32, 2, 2 × 2 3im, u. Kiche, Relier, per sofore ob. ipater an rubige Leute an perm. A. bal. 1 Stiege b. 2443 Rauentaler Str. 7, Mtb., ich. 2.3, Robn u. perm. Bobn. au verm. 8401 Rauentbalerfir. 9, Mtb u. Oth., ich. 2-3.-B. a. ff. o. fp. R. B. 28478 Rauenihalerstr. 10. Mittelbau 1. Stod. 2 Simmer, Küche 2 Keller per 1. Juni oder tvoter billig au vermieten. Rab. daselbit Mittelbau pr. bei Roch. 2761 Richlftr. 9, 2 Zimmer u. Ruch au vermieten. 8370

Richlitt. 11. 2 Manfard. 3. m. Riche in rub. Daufe an ftiffe Leute bill. su verm. 2848 Richlstr. 17, 2- u. 1-3.-23. tm Oth. auf al. o. (pat. a. pm. Rab. Bob. pt. 2848)

Römerberg 13, Reubau, 5×2 Jimmer-Bobnungen, mit all Jubebör, y. 1. Juli a. verm. Rab. bei Bieiffer, gegenüber Birtidaft.

Römerberg 24, 1, 2 Bim. u. g. gl. ob. ipäter an ruh. Leufe billis su verm. 28484

Röberlit. 3. fleine 2 Zimmers Bohnung mit all. Zubeb., für 17. M pro Ronat fofort ob. ipater au vermieten.

Röberftr. 9. Frontip., 2 Sim., Rüche u. Reller auf 1. Just 4. verm. Breis 280 M. Rah Parterre, Birticait. 241: Nöberlit. 31, pt. Gde Lehritr nen berger. 2-3-28. (Riof. im Abidi.), Rab. 1. r. 2520 Sedanstraße 5, 2 3im in Rüche auf gleich od. fpat. 3 pm. (29275 Secrobenite. 23, Oth., 2 3tm., 28. bill. gu verm. Rah. Boh. v. 8547

Edachtite. 6. 2 Zimmer und Kinde und Keller per fosort au vermieten. Breis monat-lich 16 A. Rab. part. 2739 Schachtftr. 10, 1. 2 3im. u. 8. auf aleich od. fpat. s. pm. 28377 Schachtftt. 13. 2 Zimmer, Kuche u. Keller im Glas-Abichinb per 1. Juli zu permieten. Rab. part, bei Beber. 2738 Scharnborftftr, 5. Frontspike.
2 Jimmer. Kide. Keller.
Balton. Gas vorbanden. ver
1. Juli su vermieten. Rah.
1. Stod rechts. Charnborftite. 9. Grtfp., 2-3.

28 p. 1. Juli. 29229 Gearnborifftraße 13. icone geräumige 2 Simmer Bobnung mit allem Bubebör ver fobort oder ivafer au vermieten. Rab. 1. Stod rechts. 3032 Scharnhorliftrate 19. Dintern.
Dadi Bohnung, 2 Jimmer und Kude, Keller per sofort oder ipater zu permieten. Preis 200 . K idriid, Rah. Bordern, part, linfs, 3020 Schierfteinerftr. 18, fc. 2 3.m. Buoch a. gl. od. fpat. 29456

Schwalbackeritt, 14. 3. Stod.
icone 2- Zimmer-Bohnung
mit Zubebor, Preis monatlich 25 A. ver lofort su vermieten. Rab. bei Schmibt.
Thuringer Dot. Schwalbacherftr. 59. 2 Sim. 11. Riche, Tach. mtl. 15 N. fof. 311 Dermieten. 2489

Schwalbacherftr, 71, Manfard, Bobnung ver for, od. foater 8. verm. Rab. bei Dienftbach, im Baben. 2478 Aleine Edwaldaderstraße 4. Dad-Bohnung, 2 Zimmer und Ruche per sofort oder später zu vermieten. Rab. bei Lied. part. 3106

Steingaffe 25. Bob., Dadwob-nung, 2 3immer, Ruche und Reller per fofort oder fpater a. verm. R. 1. St. rechts, 2455

Eteinaaffe 31, 28obn., 2 3imm. 11. R. a. al. o. fp. s. v. 28486 Steinsaffe 32. Dinterbaus pt...

2. Simmer mit Zubehör, monatlich 20 M, ver infort ober
fodter zu vermieten. Räh.
bei Beter Rilb, 3734

Seiter Rilb. 2734
Stifffer, 2, Grontip., 2 Zimmer mit Zubehör an rubige Leute au verm. Räb. 2. St. 2408
Salluferfir. 7 frdl. 2 u. 3.-3.Bohn, im Stb. u. Artb. au verm. Räb. Boh. pt. 28490
Bebergaffe 38, Bohnung mit Stallung und Remifen au vermieten.
Derpreselle 49, 246, 2

Bermieten. 29033
Bebergaste 49. Ofb. 2. 16. 3.
u. R. Rah 286h. 1. 1. 20076
Belleiste 21. idöne 2×2
Simmer-Sohnung mit Bubehör per fofort ober fpater
äu permieten. Räh bei
Beber, Rohlenbanblung, pr.

Bellristir, 23. Oth. Dadmobn., 2 Jim. u. Kiide, p. fof. ob., ipat, 4. vm. R. Bob. 1. St. ivat a. vm. A. Bob. 1. St.

Bekriskt 48. Oth. 2 3 im
Abidiuk. 1. St. 8367

Bellriskt. 57. Bdb. 1. Ctage.
2 Immer n. Eiche. Reller.
Raniarde. v. iofort s. verm.
R. daieldit Berkiätte. 2856

Bellriskt. 57. Oth. Dadiwohn.
2. evtl. 3 Immer Bodmuns
per fofort s. verm. Röb. da.
ieldit Berkiätte. 2858

Borikt. 9. dodvart. ichöne neu
herg. 2 Jimmer Bohn. Derri.
Commensage in ruh. gut. Daufe
m. Badealiof. bill. a verm. 8631

Bortlit. 22. 2 Jim. Bohn. 8625

Bortfir. 22. 2 31m. Bobn. 8825

Bortifer. 22, 2 3im. trobit. 8020 Bortifer. 25, Dochpt., 2 Zimmer. Rüche in Keller per 1. Junii 4. derm. A. im Caden. 2541 Zimmer-Bohnung auf 1. Julii 310 dermieten. 3392 ul. Bohn, auf der Ziegelei an derSchiersteinerstraum Rab. b. U. Bedel, Mosbacherstr. 36, 29403

In den baufern bes Spar- und Bauvereine an ber Balbitr. find icone 2- und 3-3immer-Bobnungen in der Preistage von 260. –, 280. –, 300. – und 400 Nf. auf fofort zu verw Rab. Riedftr. 10 pt 1 (2926)

Mblerfte Ablerfit Liche. Preis ober bei W Moleritt Molerity

Molerity Moleriti Mbolfitt

Mibredi Bertrat per l Berira hand 931 limber

th De Riide Blücher ring Blenb Faulbr

Relbiti Felbit Priebr Goebe Bo Partit Belen

> Sellm Dellim Dirid Sodi

> > Rarli

Dellin

Lupu 311 Mari Stang Rich 926 Rhei Ri

Stom

Rön Röm 3 æcb. 8 Sed Sed

56

Ed St

entrabanceur, Cleveral-Manciner

exitting a

201 all

1 Zimmer.

Ablerfir. 26, 2 mal 1 3. u. R. a. vm. 29036 Ablerfir, 53, arob. Bimmer u. Ride, nen berger, m. Bubeb., Preis 16 M monatt., per fof. ober fpater su perm. Nah. bei Meier, oth part. 2451 Ablerfir, 57, 1 3im, u. R. 29570 Ablerfir. 63. 1 3., R. u. g. 1. Ableritr. 63. 1 3.. 8. u. R. für

M A. perm. Ableritr. 66, 286b. pt. 1 8. 9. R. fof. ob. fo. b. 1 v. 28440 Mbolfitr. 12. Stb. part., 1 Sim. m. Ruche v. iof. a. vm. Nab. Abolfitr. 14. Beinhol. 2014 Albrechtftr. 46. Sth., 1 Bim.

Riche au perm. 29440
Bertramftr. 20. awei 1 Simmers
Sobnungen. Sob. u. Oth., m.
Subebör, monatl. 18 u. 19 . A.
per joi. od. ipater a. perm. R.
bei Blumer. Sob. 1, x. 3256 Bertramitr. 24. Roh hadwart... 1 Simmer u. Riche. Gas por-handen, ver iofort od. tvater au verm. Rab. Soh. pt. 3250 Blimerfit. 6. Boberb. 1. Stage-großes Zimmer mit grober Rude und Inbebor per fo-fort ober später an permiet. Rab, part. 3014

Nab. part. 3014
Plücherfix, 7. Mittelbau, Manfarden Bohnung. 1. Simmer
u. Küche. Reller. ver fofort
oder fpäter au bermieten.
Nab. bei Muller. Bismardring 26, 1. r. 2748
Eleonorentix. 8, 1.3. u. K. fof,
8435

Bohnung au permieten. 29074 Raulbrunnenftr. 10, Maniard.
Rohnung per iofort ober foater au permieten. Rab. 1 Stod rects. 2743

7 Stod rents. 740
Felditt. 12. 1- u. 2-8.-89., neu
herger. a. al. o. iv. a. v. 28704
Felditt. 16. 1. 1 3. u. 2. 28538
Friedrichitt. 10. 1 Dachlogis:
1 Jimmer mit Rüche u. 3nbehör. an alleinitehende Berion per tofort an permieten.
976b. b. 6. Gichelsheim. 2020. Goebenstr. 19, 28tb., id. 1.8.

Bobn. su verm. 28105 Oartinastr. 1, 1 u. 2 Sim. bill. fot. o. sp. N. Adlerstr. 66, 1, 28502 Belenenftr. 16. Dib. pt., 1 3im... Rude u. Reller a. verm. Rab. Borberbaus 1. Stod. 3174

Delimunbfir. 33, 1 Simmer und Rude im Dachft. au vm. 28500 Dellmunditr. 40, 1. 1. D. 1. 3. R. 8563
Dellmunditr. 42, Manfardenftod. 1 Zimmer, evil. 2 Zim.
n. arobe Kude. Reller, fotort
od. fpat. 8, vm. 9, Bdb. 1. Et.

Diridaraben 11, Barterre-2306-nung, 1 Zimmer n. Rücke im Abichich, ver 1. Juli z. verm. R. Rüdingenfir. 4, 1, t. 2857 Dochkättenfir. 9, 123, 23, 8600 Rarlftr. 2, 1 3im. u. Ruche a. v. 29412

Kerlftr. 13. Dachfird. 1 3im.
u. Kiiche. 14.16 monatl.. su
verm. R. vart.. Maier. 2419
Ludwigktraße 3, 1 Jimmer und
Rüche und 1 großes Zimmer
zu vermieten. 3533 au vermieten.

Rarftfir. 8. II. B. s. vm. 29518 Rauenibalerfir. 5. Bobnung. 1 Bim. u. Riiche, a. perm. 8371 Richlitt. 11. 1- n. 2-Bimmer-Bobnung iof. a. verm. Reu-bergerichtet. 25517

Rheingauerfte, 6. Oth., 1 3. u.
g. a. vm. 9, 286h v. r. 20078
Rheingauerfte, 17, 1 3immer u.
Ridde, Dinterh., a. vm. 29438
Römerbera 6, Stb. 1 3immer
u. Ridde, Dinterh. 2 3immer
u. Ridde, Dinterh. 2 3immer u. Ruche fofort od. fpater au vm. R. Ubl. Bbb. 1. Ct. 2483 Römerberg 6, 1 3. u. 1 St. 14 9Rt.

Römerberg S. Dinterb. 1. St., 1 Bimmer u. Rinde, reichl. Bubebör, v. iojort od. fräter a verm. Räh. deb. 1. St. 2446 Erdanstr. 5. Oib., 1 Manf., v., R. auf al. od. iv., a. vm. 28521

Sebanftr. 7. Dinterb.. 1 3im., Rude u. Reller per 1. Juni 30, fpater bill. au permieten. Rab. bei Rau, Borberbaus.

Echachtitz. 6. 1 Zimmer. Riiche u. Keller per fofort au ver-mieten. Breis 13 . R pro Monat. Nab. part. 2740

Schachiftt. 21. 2×1 Zimmer-Bohnung, Ruche und Reller per fofort ober fpater an vermieten. Rab. part. 2783 Scharnborititr. 9, 1 3.-28, per fofort su perm. 28523

icharnborititraße 13. Sintern. ichone geräumige luftige 1-Zimmer Bohnung mit Bal-fon per iofort ober iväter au vermieten. Dafelbit fann eine ichone belle Berkitätte vesogen werden. Nach. 1. St. rechts. 3028 fofort su perm.

Edierfleinerftr. 18, icone 1.8. Bobnung au verm. 29360 Ediersteinerftr. 20. 1 3. u. R. per fof. an perm.

Schwalbackerftr. 14. 3. Stock.

1 Jimmer. Lücke und Keller,
wen bergerichtet, monatlich
15 M. ver 1. Juni an vermieten. Käh, bei Schmidt.
Zbüringer doc. 2000

Thiringer Dof. Mani B., idmalbacherfit, 67, Mani Ban. 13. u. R., su verm. Rah. 28526

Balramitr. 21, Wohn. v. 1 Sim fof. o. fp. au verm. 29049 Balramstr. 23. Dadwohnung. 18 M monatlid, per ist ob. ipat 3 vm. N. 1806. p. 2443 Baldur. Ede Baumstr., [c. 1 u.

Mittwod

Balont. Cae Baumne., 16. 1 u. 2 3im. u. Aiche v. v. Aah. dal b. Naskengeil 28527 Bellristit. 9. Dochtod. Boh-nung. 1 3immer. Kidse und Keller ver 1. Juni au ver-mieten. Käh. part. im Laden. 2737

Bellripfte. 9, 1 3., R. u. Rell. a. 1. Juli s. verm. Raft. vt. 8594 Beitendfte. 28, 9-3., Balt. R. R.

Schöne billige Bohnung im Dinterbaus. 1 Jimmer und Riche im Glas-Abicht. Dachgeichoft. 240 M.
2- Jim. Bohn. vort. im Glas-Abichlus. 288 M.
Schöne belle 3. Jim. Bohn. m.
Inbebor. iedes Jimmer ieparat. Aitermiete an antiandige Verion gehattet. Preis 420 M. find ver fofort oder später an vermiet. Nah. Jietenring 12. Dinterh. 1. St. beim Dauspeitter od. Bärenftr. 4 i. Erii Gelchäft.

Leere Zimmer.

Albrecheftr. 32, Bim. m. Rochof Rochgas u. Baffer & v. S. Beien:nite. 5, 2 bab. Mant. a. v. 8465

Belenenftr. 12, belle Manfarde an einzel. Beri. s. verm. 8409 Dellmundftr.40, 1. l. I. Sim. 8592 Bellmunbitr. 42. leere Manfarde per fofort an folide, antfand. Berl. bill. a. vm. R. 1. St.

Moristraße 7, 3, lints, Man-fardensimmer sum Einstellen pon Röbeln zu verm. 3538 Bhilippobergftr. 2, leere IRf. an einzelne Berion gu vm. 28388 Roonftr. 4. großes Grontiving. Sim. fof. au verm. 8511

Römertor 7. Manfarden-Biolin.
Deisbares Manfarden-Zimmer, monatlich 10 M. per fofort au vermielen. Nab. im
Spesereiladen. 3019 Scharnhorftftr. 46 L. Mid. a. v. 28890

Berberftr. 10, gr. 1. 3tm., Jep., f. 8 M. a. vm. fof. o. fp. 8380 Bellrititr. 48, Dib. Part.-Bint

Beftenbitt. 42 ar. Bim. t. eina. Beri. od. Mobeleinftellen fot. a. verm. Rab. Ebnes. 28301

Möbl. Zimmer.

Ablerftr. 30, p., gut mobl. Bart. Bimmer mit fen Gingang per Buli an permieten. 3495 Biomardring 33. part. rechts. fein mobl. Jimmer per fo-fort ober fpater au permiet.

Bater Rhein, Bleichter. 5. aut bergerichtete mobl. Zimmer mit und ohne Benfion. auf Tage. Bochen u. Monate au

permieten,

Meiditr. 36. 3. St. r., freundl. groß, luftig. mobl. Zimmer per fofort s. verm. 2538 Blücherftr. 46, 4. Stod r., gemitt. Balfonsim. s. Bretlefür 12 30. an ein Fraul. au vm. (3541

Dobbeimerfir. 18, 2. Its., fein möbl. Zimmer aum 15. Mar 2418

Dobbeimerfir. 18, 1. Ifs., fdon möbl. Zimmer m. 1—2 Pett. fehr preiswert s. perm. 2423
Gleonorentr. 4. 1. St. 1. möbl. 3. an einen Derru s. perm. 8199

Doubbrannsendr. 9. 1638 mant

Banfbrunnenftr. G. icon mobl. Manfarden Simmer au ber-mieten per fofort oder frat. Rab. 1. St bafelbit. 2765 Maulbrunneirftrage10,1.8t.L.

ein ichon möbliertes Bimmer au vermieten. 3526 Granfenfte. 8, 1. L. mobl. Sim an Bell Berru ob. Tameso, 8030 Gneisenauftr. 9. Dodwart, aut mobl. freundliches Jimmer billig s. verm. 91. b. Werner.

Grobenkte. 26, 3. St., fein möbl. Zimmer mit ob, obne Peni., auf Tage. Boche u. Monat au permieten. 2428 2428

Grabenitt. 28, 3, St., ich. möbl. Limmer mit Frühltlich, berrl. Lage. 3, verm. A. bei Müller.

Grabenite, 28, fein mobl. Sim-mer, mit u. ohne Benfion, in. 1 ob. 2 Betten, s. perm. Rab. Barterre. 2427

Grabenitr. 32. amet mbl. Grontipibaimmer an rub. einselnen Berrn per fofort an perm. Rab. im Gjerlaben. 3249

Sarringitr. 5. einsach möbliert. Bimmer per fofort ober ipater au vermieten. Rab.

part. Delenenitt. 24. 2. St. r., frbl. möbl. Zimmer mit 1 ob. 2 Betten v. fofort a. vm. 2441 Dellmunditt. 39. 1. St., ant möbl. Zimmer du vermieten. bei Rieber. 2421

Dellmundftr. 44, 1., möbi. Sim.m. Beni., 1 Manf. m. Koft, baielbit Brivat-Mittagstifc. 3529 Sellmunditr. 54. vt. islid &rt. erb. Roft u. Logis. 2483 Langgaffe 54. 2. St. fein möbl. Simmer, mit u. obne Benfon, per fofort a verm. bei Wwe. Effer. Rabe Kochbrunnen. Ede Kransplab. 2458

Rartifir. 9. 2. St., elea. möbl. Zimmer, mit u, ohne Bent., auf Zage. Woche u. Monat ku vermieten. 2425

Martiftraße 25, möbl. Manjarbe au vermieten. Breis 15 Mt. monatlich. Rab. Martiftr. 25 im Schublad. b. Bb. Schönfelb

Martifirabe 25, Salon u. Schlaf-aimmer, elegant möbliert ver fofort au vermieten. Räberes Martifirabe 25 im Schublab bei Bh. Schönfeld. 2556

Bei Bh. Schonfeis.

Michelsberg 10. 2. St. links,
Wohn- u. Schlafsimmer bet
alleinstebender Dame a. verm.
Preis 50-60 R. Anguleben
morgens bis 3-9, abends nach
8 Uhr. Rubige Lage. Nähe
der Bäber. 2426

S Uhr. Rubige Lage, 2426
der Baber. 2426
Cranienstraße 22. part. lints, mobi. Sinmer, separater Eingang, mit Raffee per sofort au vermieten. Rab. im

Baterladen. 3045.
Dranienitr. 27, 1. l. b. Bauer.
2 möbl. 3im. s. verm. 29290
Sbilippsbergitr. 4, 1. Stod.
aut. ichon founiges Zimmer
mit Frühftlich ver fofort au
vermieten. 2769

Philippoberafte 7. Dochvart. gut mobl. Bimmer per 1. Juni an vermieten. Rab. bo-

felbit 2767
Bhilipvsbergstr. 9. gut möbl.
Rimmer ver fofort oder spät.
Au vermieten. 2770
Bhilipvsbergstr. 17/19. 1. St.
lints, schön möbl. Rimmer
mit Pension. 55—60 ... monatlich. ver sofort an vermieten. 2771

wieten. 25, 2. Stod.
auf möblieries Rimmer an
anftändiges Fräulein ver fofort au vermieten. 3108
Vlatteritr. 10. möbl. Zimmer
mit 1 oder 2 Betten au vermieten ver fofort. Räh. bei
frau Krift. Swe. 1. Et. 741

Platterftr. 22. fein möbl. Sim., part. per fofort su vermiet. Röh. part. rechts. 2706 Cuerfeldttr. 7. part. linfs. 2 aut möbl. Simmer mit und ohne Penfion au vermieten. (Rorbb. Rüche.) 2752

Roberftr. 11, Bob. part., ichen mobl. Manf. zu verm. 28451 Röberfit. 31. part., nahe Zau-nusftraße, aut möbl. Jimmer m. Kaffee. 20 .A. pro Monat. p. lofort a verm. 2490 Röberfit. 34. part., fein möbl. Jimmer m. Frühltiid u. avoei Betten, per fofort a. vm. 2410

Römerberg 5. 1. St. bei Rouv. freundt, möbl. Bimmer an anft. Dame per fofort ober fphter a vermieten. 2401

Römertar 7. 1. Stod finfs. aut möbliert. feparates Jimmer an besteren derrn od. Dame, evil. an Kurfremben, per fofort au permieten. 3024
Rischwalbacherber. 3,3, sch. möbl. 28m. frei. 8645.

Scharnborkitt, 5. part. bilbich mobl. Jimmer m. 2 denfter-front, mit ober obne Benfton per jofort au permieten. 3042

Scharnhorkfite, 11. Dochp., febr ich. möbl. Zimmer. 29117 Schwalbacherfit. 44. 1., 1 frdl. möbl. Zimmer mit 1 ober 2 Betten per 1. Juni su ver-mieten. am liebiten an Che-poar. Rah. bei ibrau Rerdi. Zimmer mit 2 Betten au ver-mieten. Zaden. 3532

Stiffift, 7. pt. fein mobl. Bim. mit Grühltud. mit 1 ober 2 Betten, au maß. Preife 4. pm. 2400

Beilftraße 5, 1 Stod rechts. fein möbl. Bimmer mit 2 Genster-Gront, für Allein-mieter, febr geeignet für Lurfremde 3022

Beilter. 5. 1. Etage links, awei inneinandergebende Jimmer nach der Strate. 3 fenfterstront. Breis 40 Mark mit Kaffee. Dafelbit 1 Simmer, febr rubige Lage nach dem Garten. Preis 24 Mark mit Raffee per fofort zu vermiet.

Beftenbitt. 23. Gtb. part. r... findet in Mann fofort billige Schlafftelle. 3423

Läden

Ablerkt. 15. Lab. m. 1—2 Zim.
20. iof. o. iv. 8. v. R. nebenan Frifeur-Geichaft. 28400
Albrechtitt. 11. 2 wertvolle Läben mit Ointerraum 4. verm.
Naheres bei if. Olbermann.
Ootel Reichsbot. 2847

Potel Reichsbot.

Yaben
mit großem Lagerraum für
450 M an vermieten Bismardrina 17. 2720
Bismardrina 19. Laden. Bohnung. Beinfeller. Schwenfraum etc. bitm 1. Oftober
b. Is. anderweit au vermiet.
Bab. 1. Stod rechts.

Laden Bismardring 32 mit o.

Lubbil Distilli Mally do obne
Lade. 3. If. a. v. Rab. 3. 28014
Dobheimerstr. 68, beller frol.
Laden. an allen Geldaften geeignet. mit Lagaerraum. per sofort au verm. Rab. bei Strok. Laden.
Aulbrunnenstr. 6. ichoner neuberscrichteter Laden m. Barterzerscheter Laden m. Barterzerschobnung 2. Kimmer.
atobet Keller. Küche und Ransarbe ver sofort ober iväter au vermieten.
1. Stod bafelbst. 2764

Griebrichtte. 18 Laben mit febr schöner 4-Bimmer-Bohnung und Jubebor eventuell mit Lagerraum und Berfitätte ver sofort ober später in vermieten. Rab. Griebrichitrabe 18, 1. St. 3167.
Laben, nächft ber Langsasse. a. gleich ober später au verm. Rab. Goldbaasse 17 vt. 2455.

Laben m. Rolonialm. Einr. 2-3.-29. evrl. Haldenb. R. da-au. auf 1. Oft. a. vm. Rab. Göbenitr. 26. pt. 29038

Schöner Laden mit 2-3immerBohnung auf gleich od. ivät.
au vermieten. Derleibe dürfie
ilch f. Kura- u. Bollwaren.
Aufichnittgeichäft. Butter u.
Eierhandlung ufw. eignen.
Räberes Dellmundltraße 5.
1. Stod links. 2840

Dellmundstr. 42. 1 Laben. 2 ar. Jimmer. ar. Lüde u. Keller. für ieb. Geschäft geeignet. v. sof. ob. spät. a. vm. R. 1. St.

Rarlftr. 22. Ede Abelheibltr., Laben m. Werflidtte, mit ob., obne Bohnung, per fot, ob., fpater a. verm. Raberes bei P. Dofmann, Edladen. 2407

L. Dolmann, Edladen. 2407
Luifenstrafte 46. im Edneuban.
2 neue. arobe. belle Laben.
iehr aute Bertebrelage am
Residenatheater mit bei Labenatmmer. Laser, Labentell.,
2 Schauseniter. Bentralbeis.
bei gestau für Robe. Konfiniren Kasser, Lebensmittel. Drogerie. Schuhwaren.
Sattlers. Ilbrmacher u. Derrenmahaeschäfte usw. sofort
je Au 1300 M su vermiefen.
Räb. d. Architett Köbler bat.

Martiftrage 17.

Der von Frifeur Rlein inne-gehobte Laben ift aum 1. Oft. anderweitig au verm. 29124

Martikr. 22 ist ein ar. Laben mit Wohn. bedeut. Lagerr. Berfstatträum. usw. su om. Rab, bal. im Glaswarenlad. ob. b. Eigentümer R. Meier. Nicolasitr. 41. 28406

Martite. 25. Laben mit Kontor u. div Raume gegen vierteli. Borausbezabiung. Vreis pro Jahr 5000 .A. su vermieten. Rab, su erfrag. im Schublad, bet Ph. Schönfeld. 2554

Mengernaffe 33. nächt b. Gold-gaffe, Laben mit Lagerraum, Berfitätte, Comptoir, entl. m. Ladeneinrichtung. a. vm. Br. 600 .# R. Rr. 31. Laden. 2454

Reubau
Reubau
Reubau
Reubau
Reubau
Reubau
Reubau
Ritta 60 i meter groß mit
bellem Souterrain Raum
sirfa 40 i meter groß. Entrefol. 2. Stod 3-RimmerBobnung. 3. Stod 3-Rimmer-Bobnuna, alles ber
Reusett entivredenb eingerichtet, preiswert au vermieten. Räb. b. Eigentümer
B. Malbaner. Marfitt. 34.

Nerolit. 28, 2., Laben au berr folort ob. fpater. 294

Dranienstr. 14. Laben. Großer freundlicher geräumiger. in allen Geichaitssweden geeineter Laben. evel. können auch große Lager-Räume u. Bohnung dasu vermiete werden, ver sofort oder tväter. Gas vordanden. Räh.

1. Stod dafeldt. 3033
Rauenthalerstr. 20. Bierteller und Lagerräume, auch geteit, sum Einfiellen von Röbeln au permieten. 29243

permitten.

Gde Abeingauer- und Elwillerftraße. Edfladen m. 4 Bim.Biodnung n. 2 Caserraumen.
feit längerer Zeit Kolonialmaren-Gelfäßt m. Erfolg datelbit dervieben. Breis nach
llebereinfunft. ver iofort od.
ipater a. verm. Adh. b. Bagner, Bleichter 5. 2850

Comalbacherfte. 9, fconer Laben mit Bubeb. ju verm. Rab. bei Geffemer, Bismardr. 8. 28741

Schwalbacherfit. 93 Laben mit

Schwalbacherfit. 93 Laben mit Labenatimmer eventuell mit Wohnung billig per solort ober später su vermieten. Rab, im 2. Stod rechts bei Launusstraße 25. Laben. Brok. geräumiger Laben mit groß. Gallerie u. 4 Aleben-Raumen eptl. mit Wohnung per sofort ober später zu vermiet. Rab. Drogerie Möbus. 3027

Balramitr. 33 Laben mit La-bensimmer. Pr. 400 M ishr-lide. baselbst tann 1 Sob-nung von 1 Zimmer und Liche ausegeben werden. Medrureis 200 M. ver sobrt.

poer fpater an vermieten. Rab. part. 2747 Berberftr. 8 fc. Laben m. 1 Sim. fof a. v. Rab. Baubiro Mum. Goebenftr. 18, 24890 Bellrister. 37. Laben m. icon.
3 Sim. Bodn. bis 1. April
1912. evtl. and langer unter
fehr gunitigen Bedingungen
3. vm. R. Konditorei, Bellrigftrabe 14. 2139

ftrahe 14. 2139

Bortitrake 11. iconer Laden mit 2-Zimmer-Bohnung m. Ande und Keller ver 1. Oftober billig an vermieten. Nah. Schwalbackeritrake 23. 1. Stod. 3046

dür gewerbliche Swede großer Ladett nahe der Langanke billig au zu vermiet. Nah. Langgane 17. 29381

Laden

obne Konfurrens, in sehr belebter und bewohnter Durchaansbitrade, dicht am Bismard.Mina, für salt alle
Geichäfte geeignet, da nur
Bäderei u. Spesereihandl,
porhand, auf i. Ottober od,
früher su verm Räh, kostenlos bei Daniel Kabn, Agent.,
Seerobenstr. 6, 1., nachm.,
pon 1—3. 3017

Werkstätten etc.

Babnbofftr. 4 awei belle Sim-mer, porniglich für Büro-Räume geeignet, Gas por-banben, per lotert ob. ipater au vermieten. Aah im Bi-garrent, pon Staffen. 3012 Babnhoffte, 16. große belle La-gerräume A. Einstellen von Röbeln a. verm. R. baf. 2848

Babnhofftr, 22, iconer faubrer Raum, geeignet au Glaichen-bier-Abfüllraum, a. Lagern oder Anibemabren von Rö-beln oder als Baich-Lüche ver fof, su vermieten, Rab, daielbit im Mebger-Laben,

Bertramitr. 11. icone Lager-raume und Lagerteller mit Gas. eleftr. Licht. Wasier. all. vorbanden, ver fotort ober ivoter an verm. Adb. Bor-berhaus varterre. 3252

Bertramitr. 20. Bertitatte ober Lagerräume, au ied. gewerd-lichen Gebrauch geeignet, ver lofort oder später an verm. Die Räume sind bell, luftig u. behr geräumig. Räh. ber Rlumer, 1. St. r. 3262

Bleichte. 18. grobe und fleine Berfifatte event, mit Bohn, und Mitbenutung bes Dofes und Torfahrt per fofort ober und Torfahrt per fofort ober fpater su vermieten. bei Sanfon,

Bleichitz. 30. 2 Keller, geeignet für Bein-Lagerkeller, entl. t. Riederlage von Bier-Groß-handlung, and febr paliend für Apielweinfelleret, aufam-men oder geteilt, per sofort od später au verm. Räh. bei Roth. 1. St. rechts. 3258

Bleichfter, 47. iconer Bierfeller mit Abfluß. Baffer, Gas u. elefter, Licht per fofort ober ipater a. verm. Rab. dafelbit im Buro. Dot. 2538

Dosheimeritr. 17. Gartenbaus. Grallung für 2 bis 3 Pietbe. Remtien. Gutterboben. mit Bobnung von 3 bis 4 Bim-mern per fofort oder später. Rah, baselbit bei Busch. 3016

Dobbeimeritr. 41. 1 Keller sum Loaern von Obst. Gemüle usw. ver iofort su vermielen. Preis 2001 A. Räberes Luisenstr. 35 bei Architekt Meurer. 2670

Dobbeimerftr. 88. Werfitatte 60 Mir. su verm. Pab. bei Albertb. 28410 Dobheimerftr. 105. Werfft, u. Lagerräume, gans od. geteilt bill. sp verm. 28411

Per sofort

311 vermieten:

Souterrain-Raum, 50 Qua-bratmeter, als Berkftatte ob. Lagerraum, arobe Souterrain-Raume, fe 120 Quabratmeter ar, gans oder geteilt, auch als Bein-feller gegignet

oder geleitt, and feller geeignet. Bouterrain-Raum, 180 Ona-bratmeter, mit großen Ne-benräumen, als Berkftätte oder Lagerraum febr ge-

Rab. Briebrichttr. 10. Belbitt. 13. Stallung für 2 3 Pferbe m. o. obne Bobn. a. v. 29091

Friedrichste, 18, part. lints, 1
eptl. 2 schöne arobe beisbare
Raume i. Buro usw. Imede
sofort su vermieten. Rab.
part. im Laden. Tip-LopGeldalt. 3013

Goebenfit. 9. geräumige icone Bertfigtt mit ob. obne Bob-nung s. verm. Rab. Bbb. vt. 2544

Soebenlir. 13. ichöner beller,
100 Quabraim, großer Geichäfisraum, feparat abgeichlosien, geeignet für alle Geichäfisawecke, all verm. Abgeichlosiene Zorfahrt kann daan
perwendet werden. A. Borberbaus 1. St. 2845
Größere Bureauräume preismert au vermieten 29220

wert au vermieten 29230 Göbenftraße 18, bei Gerner, Stall u. Bobnung. 28413

Stall u. Woonung. 2010 Oermannstr. A. Werkitatt m. ob. ob. 2-Sim. W. 1. Iuli. (28713 Al. Langaalle 4. 110 Duadrat-meter grober Arbeitssaal ob. als awei Lagerräume, p. sos. ob. spät. a. verm. Räb. t. Lab. bei A. Westenberger Racht.

In feiner Lage
Stallung für 4 Pierbe
nebit Bagenremife u. Auficher-Bobnung, mit allem Komfort der Reugeit ansacitattet, eventl. josort u vermieten, Rah, Reugasse 5, vt.
2742

Morinftr. 9,fd. Bertftatte x. mit Bobnung 1. Oft. 4. verm. 28805 Oranienitr. 14. Lagerraum ob. Buro, au allen Gelduits-sweden geeignet, per infort ober ipater au permieten. Rab. Borberh. 1. St. 3696

Römerbera 8, Stallung f. brei Bierbe nebft Remtie. Deu-boben, v. fofort ob. fpater su, perm. Rab. Oth. 1. St. 2447

Römerbera 8. 1 große. 1 lleine Eberfitatt mit Mitbenusung bes Dofes, lofort ob, ipater a, verm, Rab, Oth. 1, St. 2448

s. verm. Rah. Oth. 1. St. 2448

Selunde Stallung lür ein und mehrere Vierde evtl. Wagenremise sür Derrichaften zu bermieten. ver lofort, Kheinitrade 32. Vierdebandlung M. Blumenthal. 2658

Scharnhorlitte. 5. Bein-Keller. ichoner Keller aum Logern. ichoner Keller aum Logern. ichoner Keller aum Logern. Logernaum. Obst-Wein usw. ver sofort. Rah. 1. St. rechts.

Scharnhorlitte. 8. Bertliatt od. Bagerraum, mit oder obne Bohnung. Mitbenubung des Doles u. der Lorfabrt. ver iofort od. ivater a verm. R. bei Rebel. 1. St. 2838

Scharnhorlitte. 46 Wertharte o. Logerraum lof. a verm. 38415

Schwalbacherstr. 41. Bertliatte

Edwalbacherftt. 41. Beriffiatie
ob. Lagerraim in verm. Räh.
Rittelbau varierre. 325-2
Edwalbacherftr. 67. Ede Michelbern. Laben (Comptoir)
p. fofort ober fpäter zu vermieten. Breis 800 M. Räh.
bei Göttel. 2488

dei Göttel. 2488

Zemalbacherftr. 73 Berfftätte
mit Laserräumen für alle
aeldattliche Zwede geeianet.
auch für ellaschenbier-Geichäft, billig per fofort zu
permieten, Rab. 1. Stod da-

Cerrobenftr. 33 Berfit. o Lag.

28552

Balramitr. 9. iconer, beller Reller, besonders geeignet für Flaschendierseichaft oder aum Lagern v. Robeln, auch voll. als Spenalerwerftätte, per sofort oder später au verm. Räh. 1. Stod rechts. 3380

Die v. Geren Sattlermeister Beder inneged. Berfifdiren find auf. od. get. an ruh. Geschäft als Berfifdiren o. Lagerraume m. n. ohne Bohn. v. iof. o. ip. su vun. Rab. Al. Bebergade 12 bei Rappes. Vagerraum a. Werfit. 3. vm. Bestendir. 20. Geb. 1. 29317 Biclandir. 5. Autoparage per fofort 4. verm. R. dal. 2434 Biclandir. 13. Gerfit. od. Lager-raum b. u. trod. R. dal. v. 28416 bei Rappes.

Biclandite. 20. ichone belle La-gerröume. cotl. a. Bliros od. Berfit. ver fofort an verus. Nah. Ech. 2. fs. Swier. 28420

Gerdomige Werkstätten auch als Lagerräume verwerb bar, billis zu verwieten. Rad. Borfftraße 29. 2. l. und Mau-riftusftraße 7. pt. 28385

ritiusktrofte 7. ck. 25385

Bierkadter Odde. Diftrift Gemeinde field". Birta 133

Buten geadertes Gefande
mit 21 großen Odibaumen.
per sofort billig an vervachten. Rad. Guilenstr. 35 der
Architecti Meurer. 2660

Frontspin od. Gartenbaus epruhige sommige Vart. Bohn.
von 3 groß, betab. Immerv
m. Lubeh. in nur best. Dause
in od. um Biesd., aber mogs.
nabe ein. Vostamis, ver 1. 7.
gel. Gest. Off. m. genauer.
Angad. n. Breis erbeiten an.
Vostagerstatte Ar. 7. Dauptpost. 3145

Unterricht.

Berlitz School Eprachlehrinft.

Kapitalien.

für Erwachiene

Luiteatkafje 7.

Darlehen

gewährt reellen Leuten die Deutiche Silfsbant, c. G. m. b. S. Berlin & B. 117, Reuenburgerftraße 35. Sparcinlagen merb. mit 6 Pros. vers. 3.57

Brauchen Sie Geld?

Reell, distret und ichnell er-balten Sie foldes von C. Gründ-ler, Berlin 184, Oranienstr. 185 a Ratenrilds. Biele Dantick. Pro-vision erst bei Ausgabl, Berl, Sie fof, tostenlose Aust, 3, 10

Brauchen Sie Geld?

und wollen Sie reell. distr. u. ichnell bed. fein. dann ichreib. Sie fof. a. Setbita. C. A. Bint-ler. Berlin 156. Winterfelditr. 34. Biele not. Dantick. Raten-zahl. Prov. v. Darlebu. B. 2

Verloren.

Sammetgürtel

verloren. Gegen Belohnung abaug. Oranienfit. 35, 3 Li8548 Photograph. Apparat (Cobold) verloren. Abing. geg. Belokuung Zaunustrake C. Dansmitr. (1864)

Getunden.

Golbenes Schlangenarmbanb gefunden. Goethelitz, 22, Laber Bebruty-abends und & Che. 800.3

Stellen finden.

Männliche.

Agent gef. f. d. Bertauf v. Cigarren a. Birte etc. Bergut, ep. 3R. 300 Birte etc. Bergit. ev. 90. 300 pr. Monat u. m. S. Burgenfen & Co., Damburg 22. R. 182

Kapsel.

Gine große Rapfelfabrit fucht für die Leitung ihrer Bragerei und Drudereinbteilung einen

Dorarbeiter

der in der Lage ift, die Leitung diefer Abteitung felbitändig und guverläffig zu übernehmen. Gerner für ihre Gießerei u. Balserei tidtige erfahrene Leure. d. 198. Offert, imter J. N. B. 386 an Rudolf Roffe, Frankfurt a. M.

Glafergefelle gefucht Bleichftr. 20.

Schreinerlehrling gefucht. 457 Walluferftr. 9.

Junger Mann

gefucht für Laben u. Biro ber Rabrungsmittelbranche. Offert. unter Ri. 553 an die Exp. d. Bl. 8650

Welbliche.

Buchhalterin,

in der Botelbranche erfahren, ca.
30 Jahre alt, für dauernd gef.
Anfangsgebalt Mt. 60 bei freier Bervstegung und 10 Mt. Bohnungsenvichabigung. Eintr. fof. Angebote m. Ang. v. Referensen unter Rb. 548 an die Erpedition d. Bl. erbeien. 8628

Braves Madden in die Lehre vefucht. Atademie, Kirdigaffe 1 . Suche alt. alleinstehende Frau 1. dauernd. Gintr. kann sof, erf. Räheres Frau Sauer, Biebrich, Franksurterstr. 22, L pt. 3522

Jung. Kochlehrmädden gef. ohne gegenseitige Bergütung. Rab. D. Diefenbach, Biebrich. Taunus-Reftaurant 29446

Junges Madden gelucht. Zaunnaftr. 5, Gth.(3584

Stellen suchen:

Männliche.

Tüchtig. jung. Mann d. auf Kontor, Reise o. irgendw. Bertrauenspost. Kautionsfab. if. Bostlagerkarte 65. 1513

Bitte! Ber gibt nervenleib. Rann fdriftl. Deimarbeit? Off. u. B. L. n. Martiftr. 18. 2. 4278

Sausburide luck Ausbille bern. a. Gartenard. Bill. Oblu connenberg. Blatter Str. 42.

Junger Raufmann fuct Be-thaftig., ev. Bertrauenbit., ba Raution in leber Dobe. Off. u. B. R. 5. Voftamt 1. 1518

34. Rann m. aut. Benan. fuct Stelle irgenb welcher Art. Dra-nienftr. 21. Stb. 8. St. 4110 Ja. Mann fuct Bertrauens-posten al. w. Art. Rant. L. g. w. Off. u. D. 10. bauptvoftl. 2848

Ja. Rann. militarfr. 1, St. Danabien., a. liebft. 1. Gefc. erfr. Diricar. 4 p. r. 817 il. Rann fibern. Garten-teit u. Bewachung v. Billen brend der Reife. Rab. bei bl. Dermannftr. 22. 3502 Rabl. Dermannftr. 22. 3042 Will. A. Junge, d. a. Rabfabr. L., f. Stell. als Aust. od. dansb. G. Zeugn.vorb. Ablerftr. 87, B.3.r. 3530

Welbliche.

Schneiberin empfiehlt fich in fien vorkommenden Arbeiten 05 Bificerftr. 30, 1. Frifeute nimmt noch Damen an Abelheibftr. 99, Och. 1, 4688 Näberin bat noch Zane frei 1, Ausbest, v. Rieib. u. Bäiche. (808 E. S., Gneisenaustr. 19, 2 r.

Im Buben. Bafden o. Raben balbe Tage empf, fich in u. auch b. B. Römerberg 1, Stb. 2, 4304

Bilalerin fuct noch Brivat-tunden außer bem Daufe, Dob-beimerfix, 122, Bob. 1. 1157

Schafberin f. Arb. Spea.: Anabenans, Rind. u. Dausff. Blücherftrafte 7. pt. 4029

Gränlein oef. Alt. f. Beich. al. w. Br., Laben bevors., t. fof. einir. Off. u. R. O. bauvtvofit.

Tuck. Madden fuct Kunden f. ganse Tage s. Balden (395 S. Somidt. Vorfitr. 6. Otb. 3. f.

Eine aratlich gepr. Raffeufe I. Stelle in Sanatorium evtl.
amd i. Privt a. Krantenvilege.
Biegler, Reugafie 4. Off. 3. 47
Träulein mochte fich in d. fein.
Rude gründl. ausbild. Off.
unt. Ab. 552 a.d. Exp. d. Al. 3527 Gefestes Madden f. Monats-ftelle für por- od. nachmittags. Riederwaldir. 12, 3, r. 3519 Junge tildt. Fran I. Monats-die oder Ausbille, 403 Bleichtr. 43. Bbb. D. r.

Eine Grau f. mora. 9-11 Monatstelle od. abends Laben, ober Bilro an puben Dob-beimerftr. 75, Mtb. 1. 452

Zu verkaufen.

Diverse.

Junger Dadel (Beibd.), ecte Raffe, bill. s vert. Rab. Rerv-ftr. 20, 2 r., evil. Tel. 914. (3535

Lizenzen-Verkauf

von bodrentabl. Artifel. Jährl. ca. 10Zaufenb & Geminn ficher. Unterlag. u. Räb. mündl, burch Ingen. Lebmann. Wiesbaden 22.

Hengras (29356 Rab. Abelbeiditr. 93, 1. Das Stras einer 650 Ruten großen, aut geoflegter Biefen-fläche, einschl. Grummetschur, auf dem dalm, ift sof. zu verkaufen. Näh zu erfahren bei der Ber-waltung des Damwisiegelwerks Linnenkohl, oberhalb dem Dob-beimer Babnhof. 8849

Zweisp. Chaisengesch. bill su verfaufen Grantenftr. 13. Sth. 1. nur morgens.

Bafferdichte

Segeltuchdecke griin. wenig gebraucht, 8 Mtr. lang. 4 Mtr. breit. billig an 20469 perfanien. 29469 Weinhaus ,Rheinfels', Schierstein.

Grammophon (Edifon) billig an verfaufen Blücheritr. 14, 2. 866. L.

Desimalwage aus. bill. a. vf. b. Rau. Blüderitt. 5. 8619
Gut erb. Damen- u. herrenrab m. Torpebo, Std. 30 M., fowie Rabmaid. 20 M., au vert. 3459
Klaub, Rheingauer Str. 3. Baft neues Geldafte-Dreirab Rarte Beil Stan, Bliderfir, 5

Rinderwagen m. doppelt. Ber-bed für 2 Rinder au vert. bei Born, Balramftr. 29. 3548

Stinderwagen au vert. Eleonorenfir.3. pt. r. Gut erb. Mrantenfahrftuhl für 25 Mt. s. vt. Schierit. Str. 4, p. 8051

Rleiner Raffenidrant mit Trefor su vert. 35.

Drei alte biftoriiche Bilbes, (Königin Jabella), billig au vert Roberfix 4, oth 3, (9542 Berichied, neue u. gebrauchte Geschiere zu verlaufen. 3536 L. Arnot, Gneifenaufer. 9.

Büchsflinte mit Schrotlauf A. Ginlegen, au vert. Oranienstrucke 62, With vart. 8623 1 Mass-Schiebiche. 1 Resal. 1 Babnenich in Spenglerwerts. A. vert. Schwalbacheritz. 73. 1. 20116

mit Patentidraube billig su verfaut. Frankenter. 13. 8. 1. Rur morgens. 3478

Rur moroeus, 34/3 Grifd geleerte Beinfäller in allen Größen an baben 8583 Albrechtftraße 32. Bollbadewannen 15 Mt. Gast., Gaslamp, Glähförp, 2c. enorm bill. S. Kraufe, Bellripftr. 10.

3 fl. Gasherd m. Badeinricht bill. Rau, Blüderftr. 5. 29392

Godlüfter, komplett, sowie ein Bis-Liegewagen billig au vert. Lothring-rftr. 38, örtip. I. (3540

Betrol. Dien o. Docht, brennt die Gas. 4 Töpfe fochen auf Flamme, abreifeb, loottbillig vert. Bortitr. 19, 3, 1, 8565

A Derf. Bortitt. 19. 3. 1. Sobs Klieg. Solländer, aweifibig. f. neu. abreifedald. bill. s. vert. Karlitr. 39. pt. lints. 8633 Jür Kontor vail. an vertaufen: 1 großer Vachilfch 3/2—2 Kormu-larregale, 2 Staffeleien, 1 Cas-ofen, 1 Kleiderfländer, 1 Schrauf (Barriere) Worisstr. 7, 3; St. 1.

Eleg. Gebrod, auf Seide, gans neu, billig au verkaufen Philippsbergfrt. 9, 1, 3512 Rieider, Biulen, Koffer, Näh-maschine, Stiidle Sefiel u. and. bill. au verk. Adelbeidirt. 65, 1, Bon 9—2 Uhr. 8509

Bon 9-2 Uhr.

Beiner Gerrenickreibtisch. Bücherickrant. Bertifow. Rieiderickrant. Diwan 19 A. Beicherickrant. Diwan 19 A. Beicherickrant. Diwan 19 A. Beichemmode 16.A. Schreibtisch 20.A. Trumeausviegel. Lückenickrant. 10 A. rotes Bluickiofa 12 A. Eich 7 A. Schible 2 A. fein. Delgemälde. Beiten von 15 A. Rackickrafte u. vieles andere, alles w. neu. s. verf. S573

Boleritr. 53. Oth. vt.

Berichiedene Röbel wegsugsbalber billig au verf. S640

Jägerftraße 4, p. r.

Bollft. a. erb. Beit f. 30 M. s.

Bollft. a. erd. Beit f. 30 M. a. pt. Oranienfir. 25, d. 1. 8639 Bollft. Bett, ar. u. fl. Aleiderfchrank. Bertifo, billig an verk. Oranienfir. 27, Bob. 1. 3544

Oranienftr. 27, Bbb. 1. 8042. Besen Umsus. 1 Bett. Bald-tom., icon. Sofa 15 Mf., Tedbett. Stud 10 Mf. Jahnftr. 44, Oth. pt. 3537

Beg. Bortsug billig au verf. Gofas, Betten, Rommoben 18646 Reugaffe 3, 2. Etn. Ruidelauffab 3. faufen gefucht Baltmiblitt. 3. pt. 3507

Kaufgesuche.

Ausget. Saar wird angefauft Dermannitr. 23, Grifeurgefcaft.

118tung!!

Raufe getragene Rleiber und Schube. Bable gute Breife. Boftfarte genügt. 8.19 Etenbe, Leopolbftr. 6, Dortmund.

Heiratsgesuche.

Staatsbeamter,

33 3., 4500 Mt. Gehalt und Bermögen, judit sweds She Be-tauntichaft einer Dame in ent-fprechend. Verhältnissen. Witwe oder geichiedene Frau nicht aus-geschloffen. Offert, möglicht mit Bild unter At. 554 an die Exp. d. Blattes. 29471

Verschiedenes.

Kind, größeres, wird in gute und billige Bflege genommen hermannftr. 26, B. 1. St. 3531

Umzüge übernimmt bill. unt. Garantie Jean Diels, Schachtir. 23, vt. r.

mitch absugeben auf Berfand. Raberes an die Exp. d. Blattes. 3524

Aerztlich emplohica Pepsin - Cognac von E. u. O. Schützendorf,

Düsseldorf. Ueber Wirkungen und Eigenschaften des Pepsin-Cognacssiehe die bezügl. Prospekt.
Pepsin-Cognac-Verschnitt

Verschnitt
in Flaschen, ¼, Ltr. M. 3,50,
¼, Ltr. 2.75, ½, Ltr. 2.—, ¼,
Ltr. 1.30, ½, Ltr. 75 Pf., PepsinCognac ff. M. 5,—, ** M. 6,—,
*** M. 7,50 und im Ausschank
in Wiesbaden bei W. Lampert. ., Hotel - Restaur,
z. Lloyd". H. 179

Haut-Bleich-

Creme "Chloro" bleicht Geficht wei, Wistism erprotes unfedaliches Kintel geg. unichöne hautfarbe, José-merfproten, Leberforde, gedo Niede, Hautfarbe, Good-merfproten, Leberforde, gedo Niede, Hautfarbe, Good-merfproten, Leberforde, gedo Niede, Hautfarbe, Good-merfproten, Leberforde, gedo Niede, Hautfarbe, Good-welle od doon Kadocatorium, Leo", Dresbett 3. Gedolfich in Apocheten, Trogerien und Parlümerien.

Deposts in Wiedebaden:
Löwenapothele, Kanagasse 37, Schübenhofapothele, Kanagasse 37, Schübenhofapothele, Kanagasse 37, Schübenhofapothele, Kanagasse 38, Launusapothele, Kheinstr. 41, Drog. Backe Köstlonus aunussit. Drog. Verdee, Neugasse 14, Willia Gräse, Bebergasse 30, L. Hallen Gräse, Rovinsir. 12, Wastentamp, Maurritiusstr. 3 Ceto Lilie, Morisser, Vismardring 31, E. Wodsek, Taunusstr. 25, E. Müßer, Vismardring 31, E. Porzebs, Miesinstr. 55, Ehr. Lauber, Kirchgasse. 69, 120

Gioth's Seife

ebenjo vorzüglich für Haushalt wie zum Händewalchen für Küche, Hotel, Tollette, Büro, abrik, Krankenhäufer u. f. w

Sparlamer Verbrauch

aromatifiher Geruch. Wertvolle Geschenke.

Wie neu werden die emp-ben, wollene und feldene Stoffe, wenn mit Gooth's Seife gewa-fihm und greift die felbe die zur-teften Hände nicht an.

p. Stück 10, 15 u. 18 Pfg.



Pleureusen Straussfedern Paradies-Reiher Blumen — Strohhūte

Strausstedern - Manufaktur

Blanck Export, Engres, Detail-Friedrichstr. 37,

pagesüber dem heil. Geisthespix Beste Bezugsquelle.

************* Arm-, Brust-, Lungenstärker!



Bereinigt Schaufel und Red. Bon vielen Mergten im Gebrauch filr ibre Familien! Ueberall anzubringen. Bu begieben in ben Gefchäften ober beim Erfinder von 8 Dit an. Biele Batente.

W. Hemmen, Neugasse 5.

000000

Solidor!

Solidefter Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf: J. Herts * Langgaffe

000000



Segen Mundgeruch

- Ziehung 5., 6. u. 7. Juli otterie der Internationsien Ausstellung f. Reine-u. Fremdenverkehr. 11 420 Gewinne Wert Mark Lose 1 M. 11 Lose 15 Mira, 80 Pr., ru haber bei den König-lichen Lotterie - Einathesern und in allem durch Plainate konntlieben. Verkaufsetellen. Lose-Vertriebs-Bes., M. 24. A. Molling, Mannover.

THE MENT OF THE PARTY OF

Ren aufgenommen : Epeg. : Mbteilung für Molkereiprodukte.

Gingang Gneifenauftrage. Dollmild 1/2 Ltr. 10 pf. Buttermild 1/2 Etr. 5 mi Dickmild P. School 11 881. Schmierfaje Br. 22 81. Gugen u. fauren Rahm. Eier, ichwerfte, geleuchtet, E.5 2,6,6 21.7 pg.

Rochbutter # 190f. frinfte Sugrahmbutter per Pfund 1.30. Milerfeinft

Tafelbutter Pfd. 1.40

Limburger wie. 44 mf. Ia. Stangenkäse per Bib. 55 Big.

Abteilung für Obit und Gemufe. Eingang Porfftrage.

Rirfden . . . per Bfund 15 Ctachelbeeren . per Bfund 18 Johannisbeeren per Bfund 18 Gueten per Stud bon 12 Bf. an Robirabi . . . Stild 4 Bf. Birfing ... Stud 8 Bf. Rarotten ... Bunb 6 Bf. Erbfen ... Bfund 20 Pf. Rom. Rohl . 3 Bjund 20 Pf. Bohnen

Mbteilung für Rolonialwaren. Frantenthal Rartoffeln per Bib 7'i, Bf. In. focende

Italiener Rartoffeln per Pfund 8", T la. Malta Rartoffeln per Pfund 12 Bf. Rene allerift. Matjes: Beringe

per Stud 10 Pf. Bollheringe per Std. & Bi. Lebensmittel = Raufhans

Wolff, Gde Bort. u. Gneifenauftr.

Umange Rollfuhrwert

beforgt bill. 29. Beber, Bellrie. itraße 21. Tel. 4180. (2800 itraße 21. Tel. 4180. (2800)
Als febr preiswert empfehle:
Box-Damenkiefel 6, 8, 10 M
Pox-Derrenkiefel 8, 10, 12
Prima Arbeitskiefel 9, 10
Prima 1.20 – 2.50
Posien 1.30, 1.80, 2.50 – 8
Ocmben 1.20 – 2.50
Posien 1.30, 1.80, 2.50 – 8
Ocmben 1.20 – 2.50
Posienben 2.50 – 3.50
Prima Schneider,
Pius Schneider,
Eduhmaderei 28779
26 Pridetsberg 26
(pagenfiber ber Sunagagel.)

(gegenfiber ber Sunagoge). Bukauf getr. Kleider u. Schuhwerk.

Meine kleine Anzahlung ermöglicht jedermann sich auf

Kredit

Tele

jeder Art anzuschaffen Spezialität:

Kompl. Wohnungs. Einrichtungen Günstige Einkaufsgelegenheiten. Kinder- und Sportwagen Anzüge und Paletots für Herren und Knaben,

Kleinste Anzahlung Bequemste Abzahl.

vornehmstes Kredithaus Wiesbaden,

Friedrichstr. 41. Auf Wunsch Besuch durch Fachmann in threr Wohnung.

Frauen= & Schönheit

verleibt ein rofiges, jugenbfrifches Unttig u. ein reiner, garter, fchoner Zeint. Miles bies erzeugt bie echte Stedenpferde Bilienmild-Geife

p. Bergmann & Co., Rabebent a St. 50 Pf., ferner macht der Lilienmilch: Cream Dada rote und spröde haut in einer Racht weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. in Wiesbaden in der Hof-Apoth.; Bismard-Apoth. Otto Lisie: Wilhelm Rachensheimer; Herd. Alegi; A. Cray; Jakob Minor; Ad. Gärtner; Chr. Tander; E. W. Boths Rachfl.; D. Roos Nachfl.; D. Brecher; Reinh. Göttel; Ph. Rumpf; W. Gedfe; Beund Rache hugo Alter; in Liguannshaufen: C. Gigler. D. Bergmann & Co., Rabebeut

Flechten,

Mitesex, Dautunreinbeit. Som-mersprossen, Aerste empfehlen Dr. Ruhn's Glaserin Schwe-felmild Zeife 80 u. 50 von frans Ruhn. Kronen Parf. Fabril. Kürnberg. Dier; in Apoth., Drog. u. Bart. 28377

Bügelmajdinen, Sand- u. Kraftbetried, m. aner-kannt vorzüglicher Leiftung, lief, preiswert n. z. günftig. Sablungs-bedingungen Ph. Lauth, Balbür. 50, Bertreter der Apparateban-anstalt Ludwigsburg. G. m. C. b. Jederzeit Borfübrung i. Befrieb. 7983

gusiducioen: Gutichein. Lusiqueiden,

Jeber Abonnent, der bei Abgabe dieses Gutscheines eine Ginschreidgebahr von 15 Piennig in unserer Hauptgeschöfteltelle Mauritiudstraße 12 oder in unseren Anzeigen-Annahmestrellen in der entrichtet, oder in Briefmarken nebit Gutschein einsendet, hat das Recht, eine Anzeige in der Größe von

3 Zeilen gratis

in ben Rubrifen: "ju vermieten" — Mietgefuche" — zu ver-faufen" — "Laufgefuche" — Stellen finden — Etellen fuchen" — zu inferieren. Durch entiprechende Rachzahlung fann felbstverständlich dieser Gutichein auch für größere Anzeigen in ben voraufgeführten Rubrifen verwendet werben.

gur Gefchafte und andere Angeigen, Die nicht unter borfiebende Anbrifen fallen, fann biejer Gutidein nicht vermenbet merben.

Bicobabener General . Mngeiger Amteblatt ber Stabt Biesbaben.

(Bitte tode beutlim ichceiben.)

Rame und Wohnung

Mis Gutidein nur gultig, wenn:

bes Abonnenten birr beutlich ausgefüllt ift.

Telephon 2093.

und Herren. Münchener- und Grazer-Loden-Spezialhaus für Damen

Herren- und Knaben-Bekleidung fertig und nach Mass.

Tuchlager erster Fabriken.

Moderne Herren-Schneiderei im Hause.

Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!



Mittwody

Telephon 2093.

Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glanzendste begutachtet, gibt blendend weiße, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster

Weise. Es reinigf die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit. Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren-, Seifengeschäften und Apotheken. En gros von der Fabrik:

E. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld, hoflieferanten.

überzeugen und meine 4 Auslagen zu befichtigen. - Gin Berfuch führt zu bauernber Rundichaft. Gin Boften braune Derren- und Damen-Stiefel, barunter verichiebene, Neugaffe 22, stock. welche mit ber Marte "Banbarbeit" verfeben find, weil Sortiment-Ro. nicht mehr fomplett, beren früherer Breis Mt. 10.— war . jest nur

Neue Kartoffeln Pfd. 6

Kölner Konsum-Geschäften.



Musgetammte Saare rben angefauft. 29465 Rheinftr. 47, Exifeurgeichaft.

Oetker's Rezepte



Sandtorte.

Zutaten: 250 g Butter, ungesalzen oder gewaschen, 250 g Zucker, 250 g Weizen- oder Maispuder, 4 Eier, 1 Tee-löffel voll von Dr. Oetker's Vanillinzucker, 1 Teelöffel voll von Dr. Oetker's Backpulver.

Zubereitung: Die Butter wird etwas erwärmt und schaumig gerührt. Dann gibt man allmählich Zucker und Vanillinzucker hinzu. Hierauf ein Ei und etwas Puder, der vorher mit dem Backpulver gemischt wurde. Ist dieses gut verrührt, wieder ein Ei und etwas Puder, bis die Eier und der Puder verbraucht sind. Die Masse wird in eine mit Butter ausgestrichene Form gegeben und bei mittlerer Hitze rund 1 Stunde gebacken. Sandtorte hält sich lange Zeit frisch und ist ein beliebtes Gebäck für Tee und Wein.

Gute Erifteng! Ansang Auli beginnt ein Aurfus für Maffage-Ausbildung Gründliche Ausbildung zugesichert. Aurfuspreis Mart 250.—. Wilhelm Dorweiler, Chiller bes Berrn Geheimrat, Bonn a. Rh., Mleranderftrafe 13.

Bruchbänder

nach dem Körper anatomisch richtig gear-beitet, mit elastischen, den Bruchpferten entsprechend gearbeiteten Pelotten, erhalten Sie am besten und unter Garantie für guten, richtigen Sitz bei

P. A. Stoss Nachf.,

Telephon 227,

Taunusstrasse 2 Fachmännisch ausgeb. Orthopäde u. Bandagist,

sowie eigene Werkstätte im Hause. Weibliche aufmerksame Bedienung.

Liefer, fast aller hies, Krankenkass, u. Berufsgenosse nach

大学·

Was koftet eine fenerbeftattung in Main; für unfere Mitglieder in einfachfter form?



Sinffarg mit einfachftem Transportfarg . : 201. 40. Gebühren des Agl. Areisarstes
Sterbeurfunde 50 Pfg. Leichenpaß mit
Stempel 8.00.
Beforgung der Bapiere u. Bestellungen 5.— Leichenwagen 20. — Einäscherung, Sars moniumspiel 70.

Grhöhte Roften für Richtmitglieder: Dif. 162.50 Einsicherung 30.— an die Bereinskasse lt. Statut 20.—. Mf. 50.— Rotarielle Beglaubig., wenn eine Berfüg, nicht vordanden 4.70 Bei einer Trauerseier durch einen evang. Geistlichen in Mainz sind an die coang. Kirchenkasse in Wainz mindestens 10 Mf., und ür den Kirchendiener 2 Mf. zu gablen, serner ist dem herrn Geistlichen ein Bagen gu ftellen.

Beitere Musfunft wird auf bem Buro bes Bereins, bei herrn erdinand Vulpius, Marttftr. 30, Gde ber Rengaffe, Par laben ober 2. Stage, Telephon 107, von morgens 10-12 lifr erteilt

Verein für Feuerbestattung E. V., Wiesbaden

Samilien=Anzeigen

jeber Art finden die beite Berbreitung im

Wiesbadener General-Anzeiger

Alls Amtsblatt der Stadt Biesbaden werössentlicht der Biesbadener General: Anzeiger in erster Linie die standesamtlichen Rachrichten ans Wiesbaden und Umgedung, wedshalb man gewochnt ist, im Biesbaden und Umgedung, wedshalb man gewochnt ist, im Biesbadener General: Anzeiger auch alle Famisien-Anzeigen angezgeigt zu sinden. — Auf Bunsch verssenden wir an zehn und bei der Beisellung der Anzeige mitgeteilten Adressen von Berwandten und Freunden den Wiesbadener General: Anzeiger mit der angestrichenen Famisien-Anzeige

= völlig foftenfrei! ==

Familien-Anzeigen.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen bat, meinen lieben Mann, unfern guten teuren Bater, Große vater und Onfel

Beren Karl

im 53. Lebensjahr nach schweren Leiben ju fich in bie Ewigkeit abzurufen.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Grau Amalie Beber, geb. Muller nebit Rinbern. Bilhelmine Weber. Rarl Weber. Beinrich Beber.

2Biesbaden, 28. Juni 1911.

Die Berbigung findet Donnerstag 4% Uhr vom

Greunden und Befannten die traurige Mitteilung, daß beute ploglich und unerwartet, mitten aus arbeitsamem Leben, mein langiabriger, treuer Mitarbeiter ber Parlier

hetr Adolf Schnell

infolge herzichlags verichieden ift.
Mit mir werden alle biejenigen, welche den fo frilb Berftorbenen in feinem Birten tennen und icaben ge-lernt baben, demfelben ein treues Andenten bewahren.

Beinrich Afmus, Baugefcaft.

Biesbaben, ben 27. Juni 1911.

Deränderungen im Samilienftand.

Wiesbaden.

Ren 23. Juni dem Zuklamieut
Germann Schneider e. S. Hermann,
Um 23. Juni dem Schneidermeiher
Volerd dirig e. S. Maller.
Um 23. Juni dem Zukläder Weg
Gardel e. S. Mar Gollian Dermann.
Um 23. Juni dem Spengletzebillen Emil Waachwirth e. T. Delane
Margarethe Effaderd.
Um 24. Juni dem Spengletzebillen Emil Waachwirth e. T. Delane
Margarethe Effaderd.
Um 24. Juni dem Schriftleber
Mall Leder e. S. Modert Mudalf
Wichael.
Um 25. Juni dem Schriftleber
Mall Leder e. S. Modert Mudalf
Wichael.
Um 25. Juni dem Schriftleber
Mall Leder e. S. Modert Mudalf
Wichael.
Um 25. Juni dem Schriftleber
Mall Leder e. S. Modert Mudalf
Wichael.
Um 25. Juni dem Schriftleber
Mall Leder e. S. Modert Mudalf
Wichael.
Um 26. Juni dem Schriftleber
Mall Leder e. S. Modert Mudalf
Wichael.
Um 26. Juni dem Schriftleber
Mall Leder e. S. Modert Mudalf
Wichael.
Um 26. Juni dem Schriftleber
Mall Leder e. S. Modert Mudalf
Wichael
Mall Leder e. S. Maller
Maller
Man 26. Juni dem Gifendahnarbeiter Spilleber
Man 26. Juni dem Schriftleber
Maller
Maller
Man 27. Juni dem Schriftleber
Maller
Maller
Man 28. Juni dem Schriftleber
Maller
Maller
Maller
Man 29. Juni dem Schriftleber
Maller
Maller
Maller
Maller
Maller
Man 20. Juni dem Gifendahnarbeiter
Man 25. Juni dem Gifendahnarbeiter
Man 26. Juni dem Gifendahnarbeiter
Man 27. Juni dem Gifendahnarbeiter
Man 26. Juni dem Gifendahnarbeiter
Man 27. Juni dem Gifendahnarbeiter
Man 28. Juni dem Gifendahnarbeiter
Man 28. Juni dem Gifendahnarbeiter
Man 29. Juni dem Gifendahnarbeit

Magdalena. Am 20. Juni dent Kaufmann Richard Schubarth e. T. Elifabeth.

Sergeant Johannes Gieres der Misjebeten:

sit Karoline Nach in Sondbeim.

Wechaniker Johannes Groß
in Franklurt a. M. mis Katharine
Bardara Immer hier.

Gerichtsbiener Johannes Fault in
Gusderg mit Anna Merien hier.

Raufmann Theodor Klifd dier
mit Anna Cherder hier.

Kantmann Theodor Klifd dier
mit Anna Cherder hier.

Bantmann Theodor Klifd dier

Berecksicht:

mit Anna Schoder hier.

Berebelicht: Schammader Johann Ginn hier Kantmann Jafob Babt in Lelpsia Schammader Johann Ginn hier mit Ebana Saruch in Karibrobe. mit Therefe Komer bier.

Befletten:

Dohanno, T. b. Zementerbeiters | Am 26. Juni Raid. Billmann, riebe. Pofmann, 10 M. Zagl, 30f. Gaffer, 44 S. Griebe, hofmann, 10 DL

Kon igliche Schaufpiele. Ris 18. August er. bleibt bas Königliche Theater Berien balber geichloffen.

Residenz-Theater. Dir. : D. Rorbert. Dveretten Spielse it. Mittwoch, 28. Juni abends 348 Uhr: 1. Galtfpiel Ed. Rojen: Die Dollarpringeffin.

Operette in 3 Aft. v. A. M. Billner und Grünbaum Musit v. Leo fall Spielletter Derr Alb. Riesser Dirigent Derr Rapellmeister Rt. Radhretter.

Personen:
John Couder, Bräsident eines Koblentrums Gerr Riesser
Allice, seine Tochter der Adam
Did, sein Resse Gerr Darner
Datio Grav, seine Kichte
Ett. Eichelberg

Fredu Webrburg Dans Freiherr v. Schlid Derr Schorn Diga Labinsti, Chanionette im Löwentäfig Frl. Graf Tom, Conders Bruber

Dif Thompson, Birtichafterin Grie Bommerbiener b. Couber

James, Kammerdiener b. Couber Derr Jappe
Bill, Chauffenr Derr Beife
Schreibmaschinen-Fräuselind,
Ebansonetten, Gäste, Dienerschaft,
Gepäckträger.
Der 1. und 2. Alt swielen in
Rew-Borker Palais des Millardars John Couber, der 3. Alt
im Landbanse Fredus im Aliceville (Kanada).
* * Fredy Bebrburg
Derr Eduard Rosen als Sast.
Rach dem 1. und 2. Alte sinden
gröbere Bausen statt,
Donnerdiag, 29. Juni Donnerstag, 29. Juni abenbs 368 Uhr: Die feuiche Gufanne.

Volks-Cheater. Bürgerliches Chaulpielbans.) Direttion: Cans Bilbelmo. Mittwoch, 28. Juni abende 8.15 Ubr:

Graulein Dottor.

Bräulein Dotior.

Likiviel in 4 Aufsügen von Walther n. Stein.

Svielleitung: Max Lubwig.

Berionen:
Stiffelm Dittrid, Seifenfadrikant Arthur Rhode Amalia. seine Frau

Lina Tölbte
Alara, Dennebergs Frau

Gla Silbelmy
Frieda Engenie Jafobi
Cheren Töcher.

August Denneberg, Röbelkabrikant Max Ludwig
Dr. Richard Rommann, Rechtsannult Aboli Billmann

Binfler sen. Banfer
Fred Binfler, sein Sohn
Ottomar Richard
Fred Binfler, sein Sohn
Ottomar Richabrikant

Kinna. Dienstmädden bei
Ditrid Mara, Damm
Ein Schubmann M. Rafopial

Dri ber Dandlung: Berlin.

Brit: Gegenwart.
Ende acgen 11 Uhr.
Donnerstag, 29. Juni

Donnerstag, 29. Junt abends 8.15 Uhr: Reu einftudiert: Der Rattenfanger von Sameln

Walhalla-Theater. (Direktion H. Norbert,)
Anfang S Uhr.
Poliständig neues Programm,

Oberon - Preiss Paul Göbel Original Komiker. Toni und Chica Mexican. Instrumental-Musik Der Herr Affaché Humoristisches Ensemble von

Richard Heinemann.

Kinematograph Bheinstrasse 47.

Spielplan vom 28. bis 30. Juni 1911. Gine Expedition in Relanefien, Calomons. Jufeln, Auftralien. aturaufnahme Der BatentiBentilator.

Traum des Studenten. Ergreifenbes Drama. Das wertvolle Gemalde.

Romifd. Die berühmten Alpachets Reichenbach Bafferfälle. Raturaufnahme. Der Philofoph denft, Die Grau lenft.

Unterm Connenfdirm. Die fleinen Unartigen.

Grobe bramat. Caene. Meine Lochter ill au bubich. Dumoriftifc. Die Direttion.

Aurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 29. Juni, vormittags 11 Uhra

Konzert d. stildt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister W. Sadony. 1. Ouverture zu Franz Schubert

2. In einem kühlen Grunde". Phantasie Fr. W. Voigt 3. Wiener Kinder, Walzer

Jos. Strauss 4. Musette Air de ballet

5. Fantasie a. d. Oper Figares Hochzeit W. A. Mozart 6, Krystall-Palast, Marsch H. Sitt. Eintritt gegen Brunnens Abennementskarten, f. Fremde Kochbrunnen-Konzertkarten,

Mittags 12 Uhr : Militär-Promenade-

Konzert der Wilhelmstras Wagen-Ausflug 3,30 Uhr ab Kurhaus, Nachm, 4.30 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städt, Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu "Robespierre" H. Litolff 2. Slavische Tanze No. 7 v. 8 A. Dvórak 3. Phönixschwingen, Walzer Joh Stranss

4. Menuett aus der Symphonie . No. 13 in G-dur Jos, Haydn 5. Finale ans der Symphonie No. 13 in G-dur Jos. Haydn

No. 13 in G-dur Jos. Haydn

6. Phantasie caprice

H. Vieuxtemps

7. Entr'acte, Gavotte E. Gillet

8. Ballettmusik ans der Oper
"Die Camisarden" A. Langert.
Violin - Solo: Herr Kapellmeister H. Irmer. ViolongelloSolo: Herr M. Schildbach.
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.
Abanda 8.30 Uhr:

Abends 8.30 Uhr : Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

1. Ouverture sur Oper "Hans Heiling" H. Marschner 2. Zigeonertanz 2. Zigeuner aus.
3. Musikalische Täuschungen,
Potpourri A. Schreiner J. Raff

Potpourri A. Se 4. Volkssänger, Walzer J. Strausa 5. Ouverture zur Op. "Der Be-herrscher der Geister"

6. Chor der Friedensboten aus der Oper "Rienzi"

Rich. Wagner 7. I. Finate W. A. Mozar.
"Don Juan" W. A. Mozar.
8. Unter dem Halbmond, türk.
R. Eilenberg. Stadt. Kurverwaltung.

Dr. Philippi

verreist

bis 24. Juli. Vertrer.: Dr. Linck, Adolfstr. 16. Tel 2685.

Reuban eines Landesbantgebaubes in Sadamar. Berdingung.

Berdingung.
Die Ausfistung der Erd., Maurer., Miphali., Stater., Schmiebe und Eilenarbeiten ift su vergeben. Die Zeichnungen liegen während der Höroftunden im Landeshaus Jimmer Ro. 58, aux Einsich auf. Angedotssformulare fönnen gegen Einlendung von 1 Mark, folonge der Borrat reicht, bezogen werden. Angedote find verschölossen und mit entsprechender Ausschollen und mit entsprechender Ausschlichen Berdingungstermin:
Samstag, den 8. Juli ds. Is., pormittags it übr., an den Unferzeichneten, Landesbaus Zimmer Ro.57, einzureichen. Inisdlagsfrift 30 Zage.
Biesbaden, 23. Juni 1911
Der Landesbauinspeltor, Rüller. 16.78

Rheinitrafte 41 neben ber Reg. Dauvifaffe.

Spielplan vom 28. bis 80. Juni 1911. Uebungen am Zoo de Ouintn. Raturaufnahme. Das Undante.

Bramatifd. Romifd.

The Six Promton Girls Große Barieteenummer. Rindl. Barmherzigfeit. tim eine faule Cardine.

Romiid Gine Mutter in Todesangft.

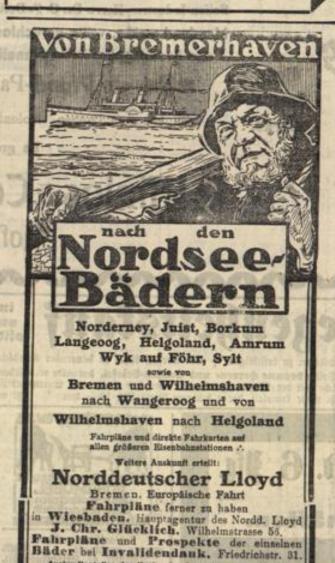
Bombenfieber. Das Geheimnis bon Canon. Drama. 29468 Die Direttion.

Walhalla Theater die Sensation im Juli.

Das Theater ohne Damen Ohne Konkurrenz in der Welt.

Direktor: Emil Winter Besitzer des "Thalia-Theater", Dresden.

Weltbekannt als "Der schneidige Tymian".



Ahlbech

Auskunftsatellen des Verbandes Deutscher Nordseebäder.

Adlerbad. Tannenhof. Griesbach Comarywald) Luftkurort u. Mineralbad. Stabl., Fichtennabel. und Colbaber im Saufe. Gigene Molferet Badearst. Gute Benfion von Mt. 5.— an. Saifon 1. Mat bis 1. Ottober. Broivefte gratis. Zelephon 1. Frang Rod.

Bordeaux-Weine naturrein u. unverschnitten.

St. Estèphe per Fl. o. Gl. Mk. 1,00 1.30 Chất, St Julien Chât, Monton d'Armailhaicq Chât Larose-Sarget 2,90

Puligny (Burgunder) Bei Abnahme von mehr als 12 Fl. 50, Rabatt. Wilhelm Hirsch

Bleichstr. 17 Weinhandlung Bleichstr. 17. Telephon 868 Gegründet 1878.

美国市场中央市场内域的国际市场区域市场区域市场区域市场

erhalten ihre Drucksachen, wie

Jahresberichte, Statuten, Festschriften, Eintrittskarten etc.

am billigsten angefertigt im

Mauritiusstrasse 12.

am 1., 2. und 4. Juli 1911. Anfang 3 Uhr.

Preise Mk. 93 000.

8 Ehrenpreise

Jagd-, Hürden- u. Fladrennen Herren- und Jokeyrennen.

Kartenvorverkaufsstellen:

Kurtaxbüro, Wilhelmstrasse u. Papier. handlung C. Koch jr., Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Logen platz 10 Mk., numerierter Sitzplatz 8 Mk. Zuschlagkarte zur Logentribüne 4 Mk., Tribünen. platz (einschl. Sattelplatz) für Herren 5 Mk., für Damen 3 Mk., für Kinder 1 Mk., erster Platz 1 Mk. für Kinder 50 Pfg., zweiter Platz 50 Pfg., Wagenkarten zu 6, 3 und 2 Mk. 29200

000000000000000000000000

P. Rehm. John-Proxis, Friedrichstr. 50.

Sprechst. 9 - 6 Uhr. Tel. 3118.

Ateller f. künstliche Zähne.



Zahnersatzstücke

Zahnoperationen sowie Plomben. Anfertigung gutsitz. Zahn-ersatzes selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federa

Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beschten Die darinbefindlichen wurden sämtlich in meinem Luberatorium angefertigt und mit der goldenen Medaille prämilert.

Amtliche Anzeigen.

Bwecks Aufbebung der Gemeinschaft werden am 4. Juli
1911 im biefigen Gerichtsgebäude, Zimmer 60, die im Grundbuch
von Wiesdaden-Jimen. Band 236, Blatt 3546 und Band 241.
Blatt 3606 eingefragenen Grundsfüde, und zwar das Hotelgrundsfühl Kranzplan 10. bestehend aus Hotel mit Hofseller, Seitendau
rechts und links, hinterbau und Hofraum, 11 ar 35 yn groß,
jowie 2 ym Straßenstäche und 9 ym Hofraum, im Taxwert von
750 000 Mt. einschläche und 9 ym Hofraum, im Taxwert von
750 000 Mt. einschläche in 100 000 Mt. für 1/2 Anteil der Quelle,

Biesbaden, ben 20. Juni 1911. 29 Ronigliches Amtogericht, Abteilung 9.

Konturs-Versteigerung.

3m Auftrage des herrn Carl Brodt als gerichtlich bestellter Konfursvermalter über das Bermögen des i Kansmanns Ludwig Holfeld, bier, versteigere ich am Donnerstag, den 29. Juni er. u. folgende Tage, jeweils morgens 9% und nadmittags 2% the beginnenb,

in bem Gefcaftslotale

26 Luisenstraße 26, bie noch vorhandenen Waren, als:

Sebrauchsgegenstände aller Art in Glas, Porzellan, Steingut 2c., als: Meine, Biere und Wassergläfer aller Art, Flaichen, Krüge, Ausstellplatten. Glasichalen, Borzellan-Blatten. Schüffeln, Saucieren, Tees, Kastee- u. Efgeichirre, Basen, große Partie Lampen-Instender, Lampentoiteme, Dochte. Gloden u. sonst. Lampenteile, Betrol.-Ampein u. vieles andere mehr; serner die Geschäfts. Ginrichtung, best. auß: 2 gr. Ausstell-Regalen, Ausstellisse, dip. Lagerregale, eif. Anshängefasten, National-Regairier-Schreidfasse, Linkton 2-rab. Sambfarren, 2 eif. Defen, Doppelichreibpult u. fonftige Bureauutenfillen und bergl. mehr meiftbietend gegen Bargablung.

Die Gefchafte-Ginrichtungegegenftande tommen am Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Telephon 2941.

Chwalbader Strafe 28.

t-Spartasse Biebrich.

Telephon Rr. 50. Die Roffe ift von ber Ronigl. Regierung als mundelficher crflort; für bie Spareinlagen baftet außer ben nach Regierunges Boridrift unbebing

ficher angelegten Rapitalien ber Raffe noch Die Stadt Biebrich mit ihrem Bermogen und ihren gefamten Ginffinften. Binsfuß für Char.Ginlagen in jeder Sohe 31/2 % mit Berginfung vom Einzahlungstage bis

jum Rudjahlungstage. Rudsahlungen in jeber bobe in ber Regel jofort.

Strengfte Gebeimbaltung bezüglich der Sparguthaben burch bie Sagung gemabrleiftet; inaber fonbere burfen ben Steuerbeborben nach pejeglicher Borichrift feinerlei Ausfunfte über die Sparer und beren Ginlagen gemacht werden.

Einziehung von Spareinlagen bei auswärtigen Raffen ohne Unterbrechung der Berginfung und ohne jegliche Kosten für den Sparer.

Raffenlotal: Rathaus Biebrid. Geöffnet von 8-121/2 und 3-5 Uhr.

Ot 93